



PRIFJAHRESBERICHT

PEACE RESEARCH INSTITUTE FRANKFURT / LEIBNIZ-INSTITUT HESSISCHE STIFTUNG FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG

 **2017**

**JAHRESBERICHT
2017**



Alter Elbtunnel

PRIF Blogbeitrag von Francis Patrick O'Connor: The Knife Attack in Hamburg: Lone Actor Violence and Mental Illness, 14.08.2017

4 VORWORT

6 DIE PROGRAMMBEREICHE

- 7 Programmbereich I: Internationale Sicherheit
- 11 Programmbereich II: Internationale Institutionen
- 15 Programmbereich III: Transnationale Akteure
- 19 Programmbereich IV: Innerstaatliche Konflikte
- 23 Programmbereich V: Globale Verflechtungen
- 27 Programmgebundene Forschung
- 29 Wissenstransfer
- 37 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

38 PUBLIKATIONEN

53 DATEN UND FAKTEN

- 54 Kooperationen
- 56 Gremien
- 58 Mitgliedschaften und Gremientätigkeiten
- 60 Herausgeber- und Beiratstätigkeiten für Zeitschriften und Buchreihen
- 61 Preise
- 61 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Gast
- 62 Gastaufenthalte, Feldforschung
- 62 Lehrveranstaltungen
- 63 Organisierte Veranstaltungen, Sektionen, Panels
- 67 Ausgewählte Beiträge auf Konferenzen und Symposien, öffentliche Vorträge
- 80 Weiterbildungen
- 81 Personal und Finanzen
- 81 Drittmittelgeförderte Projekte und Tagungen
- 83 Organigramm
- 84 Anreise
- 86 Impressum

VORWORT

EIN KURZER RÜCKBLICK AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR



Nicole Deitelhoff



Christopher Daase

Es war wieder viel los an der HSK und in der Welt. Es wurde gestritten, gekämpft und verhandelt. Wir haben geforscht, geschrieben, gesprochen und gestaltet. Und damit einen Beitrag für Wissenschaft und Praxis geleistet, damit nachhaltiger Frieden gelingen kann.

Neue Struktur und frische Projekte

2017 hat unser neuer Programmbereich „Glokale Verflechtungen“ unter Leitung von Dr. Sabine Mannitz seine Arbeit aufgenommen. Das Team beschäftigt sich unter dem Vorzeichen der Globalisierung mit Konflikten und seinen Akteuren und wie „translokale“ Konflikte entstehen.

Mit zwei neuen und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekten ist der Startschuss für einen neuen Schwerpunkt an der HSK gefallen: Radikalisierung & Terrorismus. Die Projekte sind „Gesellschaft Extrem“, ein von der HSK koordiniertes Verbundprojekt zu Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland, sowie ein Teilprojekt im „PANDORA“-Verbund zu Onlineradikalisierung im Kontext der Debatten um Flucht und Asyl.

Unsere ausgezeichnete Forschung

2017 haben wir unsere Leistungen in der Grundlagenforschung und im Wissenstransfer weiter gesteigert. Die Zahlen können sich sehen lassen: 188 Publikationen, davon 23 neue Bücher, 29 Hauspublikationen (PRIF Reports und Spotlights) sowie 136 Fach-

beiträge in Zeitschriften oder Sammelbänden. Unsere Leistungen waren preiswürdig: Prof. Dr. Nicole Deitelhoff hat für ihre Arbeit den Schader-Preis für Wissenschaftskommunikation bekommen, und Dr. Annika Poppe wurde für ihre Dissertation zu „U.S. Democracy Promotion after the Cold War: Stability, Basic Premises, and Policy towards Egypt“ mit dem Rolf-Kentner-Preis ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Beratung in Berlin und Bogotá

Ein großer Meilenstein war für uns die Eröffnung des Berliner Büros im November. Mit unserer Präsenz in der Hauptstadt sind wir nun noch dichter an der Regierung und können unsere Politikberatung intensivieren, beispielsweise das schon gut etablierte Format „HSK Dialog“ mit dem Auswärtigen Amt und Ministerien. Ein Medium des politischen Dialogs ist auch das Friedensgutachten, das wir gemeinsam mit anderen Friedensforschungsinstituten seit 1987 herausgeben und bei politischen Akteuren präsentieren. Im Jahr 2017 haben wir die Struktur, den Inhalt und das Layout komplett überarbeitet und werden die Neuauflage im Frühsommer 2018 veröffentlichen.

Nicht nur in Frankfurt und Berlin sind wir unterwegs, sondern auch in Kolumbien. Die HSK hat dort das deutsch-kolumbianische Friedensinstitut CAPAZ in Bogotá mitgegründet und beraten. Und für das Lernen und den Dialog ohne Grenzen hat das Team der HSK den e-Learning-Kurs „EU Non-proliferation and

Disarment“ entwickelt und mit dem neuen PRIF Blog einen Wissenschaftsblog zu aktuellen politischen Themen gestartet.

Intensiver wissenschaftlicher Austausch

Wie jedes Jahr haben wir 2017 wieder zahlreiche Veranstaltungen, Konferenzen, Workshops und Diskussionsrunden ausgerichtet und mit Kooperationspartnern betreut. Beispiele dafür sind die Podiumsdiskussionsreihe in Frankfurt, die wir zusammen mit dem Haus am Dom und der Frankfurter Rundschau veranstalten, die Reihe „Crisis Talks“ im Rahmen des Leibniz-Forschungsverbundes „Krisen in einer globalisierten Welt“ in Brüssel oder unsere Jahreskonferenz mit fast 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus internationalen Organisationen, Ministerien und NGOs.

Unser engagiertes Team

Diese Erfolge sind nur mit einem motivierten und engagierten Team möglich: unsere über 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das sind unsere Forscherinnen und Forscher mit immer frischen Ideen und gleichbleibend hoher wissenschaftlicher Qualität, die Abteilungen Verwaltung und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die alles mit gewohnter Perfektion am Laufen halten und unsere zahlreichen studentischen Hilfskräfte, die uns bei der täglichen Arbeit unterstützen. Ihnen allen sagen wir „vielen Dank“ für ihren groß-

artigen Einsatz im Jahr 2017. Wir freuen uns auf die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

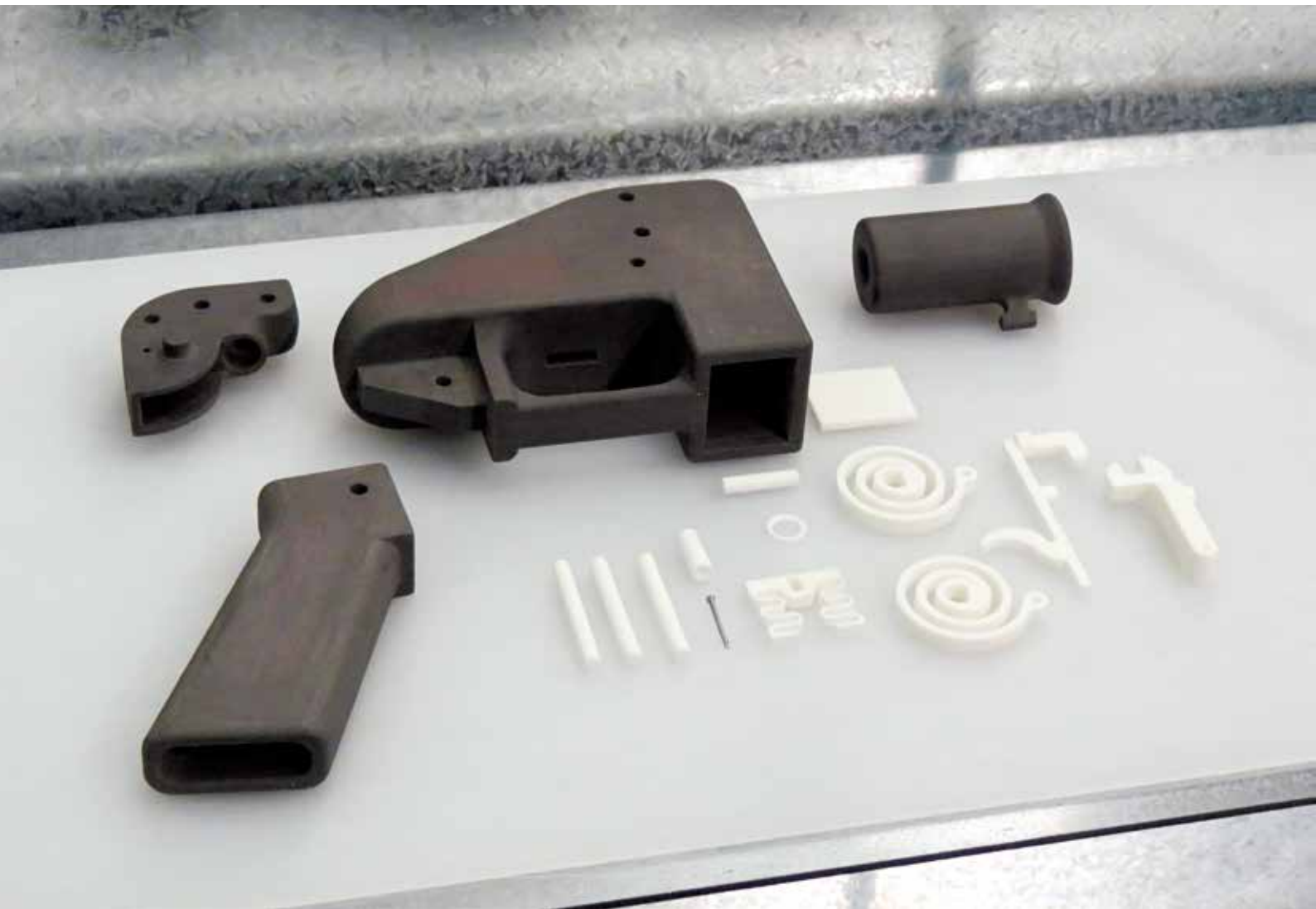
Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Alumni. Nach zum Teil langen Jahren bei der HSK sind folgende Kolleginnen und Kollegen zu neuen, spannenden Aufgaben weitergezogen: Giorgio Franceschini, Carsten Rauch, Elvira Rosert, Thorsten Thiel, Svetlana Valkanova, Jan-Philipp Vathauer und Lisbeth Zimmermann. Wir wünschen ihnen für die Zeit nach der HSK alles Gute und auch weiterhin viel Erfolg. Dies gilt auch für Hans-Joachim Schmidt, den wir in den Unruhestand verabschiedet haben – der aber noch ein regelmäßiger Gast an der HSK ist. Er hat in seinen 35 Jahren an der HSK das Institut entscheidend geprägt und es zu einer der weltweit wichtigsten Anlaufstellen für Fragen der Rüstungskontrolle und der nordkoreanischen Nuklearkrise gemacht.

2017 haben auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei uns angefangen: Ahmad Aakhunzzada, Hande Abay, Priska Daphi, Natalia Gorbacheva, Eva Herschinger, Paula Lima, Daniel Mullis, Francis O'Connor, Jannik Pfister, Simone Schnabel, Manjana Sold, Verena Stern und Magdalena von Drachenfels. Herzlich willkommen bei uns!

Nicole Deitelhoff und Christopher Daase
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, im Juli 2018

PROGRAMMBEREICHE



3D-gedruckte Waffe „the Liberator“

PRIF Report No. 144 von Marco Fey (2017): 3D Printing and International Security. Risks and Challenges of an Emerging Technology

PROGRAMMBEREICH I: INTERNATIONALE SICHERHEIT



MITGLIEDER 2017

Prof. Dr. Christopher Daase (Leiter), Una Becker-Jakob, Dr. Caroline Fehle, Marco Fey, Giorgio Franceschini, Gregor P. Hofmann, Aviv Melamud, Daniel Müller, Viola Niemack (Sekretariat), Dr. Carsten Rauch, Dr. Hans-Joachim Schmidt, Dr. Niklas Schörnig, Dr. Simone Wisotzki.



PROJEKTE 2017

- „A Matter of Theology, not Evidence“: US Missile Defense and Ideational Change
- Die Technisierung des Krieges: Robotik und Hochtechnisierung der Streitkräfte
- Ein Mächtekonzert für das 21. Jahrhundert
- EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium
- Institutionalisierung von Ungleichheit in Strukturen der Global Governance
- Justice and Compliance: Explaining the Effectiveness of International Regimes
- Metanormen, Gerechtigkeitsansprüche und die Umstrittenheit der internationalen Schutzverantwortung
- Norm-Linkage als Legitimitätspolitik: Die Interaktion von Schutz- und Strafverfolgungsnormen in Debatten über humanitäre Kriseninterventionen
- Normgestützte Sicherheitsarchitektur: Konventionelle Rüstungskontrolle in Europa
- Nuclear Weapons 2.0: Amerikanische Kernwaffenforschung nach dem Umfassenden Teststoppvertrag
- Proaktive Abrüstungspolitik und staatliche Identität – eine Untersuchung am Beispiel Irlands und Kanadas
- Rüstungskontrolle im Nahen Osten: Zwischen Kooperation und Selbsthilfe
- The Role of Justice Perceptions in Treaty Interpretation Debates
- Von der biologischen Abrüstung zur Biosicherheit: Versicherheitlichung oder Humanisierung der Kontrolle biologischer Waffen nach dem 11. September 2001?

HIGHLIGHT 2017

EU NON-PROLIFERATION AND DISARMAMENT E-LEARNING COURSE

Ende März 2017 ging nach fast dreijähriger Entwicklungsarbeit der von der HSFK unter Leitung von Giorgio Franceschini erstellte „EU Non-Proliferation and Disarmament eLearning Course“ online. Unter www.nonproliferation-elearning.eu stehen dort 15 englische Lerneinheiten zu Rüstungskontrolle, Abrüstung und Nichtverbreitung frei zugänglich und ohne verpflichtende Anmeldung für alle interessierte Personen online. Der mit Unterstützung der EU finanzierte Kurs ist Teil des Beitrags der HSFK zum *EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium*, einem Netzwerk europäischer Think Tanks zum Thema Rüstungskontrolle, Abrüstung und Nichtverbreitung. Das bislang von vier Instituten geleitete Konsortium, dem neben der HSFK auch das *Stockholm International Peace Research Institute*, das *International Institute for Strategic Studies* in London und die *Fondation pour la recherche stratégique* in Paris angehörten, wird ab Frühjahr 2018 auf der Leitungsebene um zwei weitere Institute, das *Instituto Affari Internazionali* in Rom und das *Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation* in Wien erweitert.

Die Produktion des eLearning-Kurses war aufwändig, da es das Ziel war, sowohl inhaltlich als auch visuell *state of the art* zu präsentieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Aktuell stellt der Kurs die umfassendste online-verfügbare Einführung in das Themenfeld der Einhegung von Kriegswaffen durch Rüstungskontrolle, Abrüstung und Nichtverbreitung dar. Mit 144 Kurzvideos, thematischen Seiten, Animationen und interaktiven Elementen wird ein Bogen aufgespannt, der von der Einführung in die Theorie der Rüstungs-

kontrolle, über verschiedene Massenvernichtungswaffen und konventionellen Waffen bis hin zu neusten Technologien reicht. 24 ausgewiesene Expertinnen und Experten aus ganz Europa, 9 Frauen und 15 Männer, vermitteln den Stoff, darunter unter anderem Mark Fitzpatrick vom *International Institute for Strategic Studies*, Maya Brehm von der *Geneva Academy of International Humanitarian Law and Human Rights*, Wyn Bowen vom *King's College* in London und Erzsébet Rózsa vom *Institute for World Economics*, der Ungarischen Akademie der Wissenschaften. Von der HSFK waren neben Giorgio Franceschini (Lerneinheit „Nuclear Weapons I“) noch Marco Fey (ebenfalls Lerneinheit „Nuclear Weapons I“), Harald Müller (Lerneinheit „Arms Control Basics“), Annette Schaper (Interview zu *Stockpiles of Nuclear Weapons and Fissile Materials Stocks*) und Niklas Schörning (Lerneinheit „Emerging Technologies“, zusammen mit Frank Sauer) beteiligt. *Studiumdigitale*, die zentrale eLearning-Einrichtung der Universität Frankfurt, unterstützte die Videoproduktion, die Adaption des zugrunde liegenden Lernmanagement Systems „Lernbar“ und die Gestaltung der Website.

Alle Lerneinheiten vermitteln grundlegendes Wissen über das jeweilige Thema, motivieren die Nutzer mit auflockernden Quizfragen zum aktiven Mitdenken und geben Hinweise zur Vertiefung. Jede Lerneinheit endet mit einem Blick auf die spezifischen EU-Aktivitäten im jeweiligen Themenfeld. Ein Exklusivinterview mit dem „*Principal Adviser and Special Envoy for Non-proliferation and Disarmament*“ des Europäischen Auswärtigen Dienstes, Jacek Bylica, rundet die Lerneinheiten ab.



Projektteam des eLearning Kurses an der HSFK

Dass der Kurs eine bestehende Lücke im Online-Angebot füllt, zeigt der Blick auf die Zugriffszahlen: in dem knappen Jahr, in dem der Kurs online ist, wurde die Startseite mehr als 36.000 mal aufgerufen und einzelne Lerneinheiten haben mehr als 10.000 Besuche erhalten. Die Liste der Länder, aus denen zugegriffen wurde, umfasst neben den klassischen EU-Staaten unter anderem auch Saudi-Arabien, Südkorea, Nigeria, Australien und Neuseeland, Tunesien oder Mexiko. Neben den Lerneinheiten haben Interessierte auch die Möglichkeit, nach Anmeldung ihr Wissen zu testen und zwei Online-Zertifikate zu erwerben. Während das „kleine“ Zertifikat die ersten fünf Lerneinheiten umfasst, beinhaltet das „große“ Zertifikat alle 15 Lernein-

heiten. Bislang wurden mehr als 300 Zertifikate ausgegeben. Dabei ist nochmals zu betonen, dass die reine Nutzung des Kurses als Lernressource keine Anmeldung nötig macht.

Auch in den kommenden Jahren wird die HSFK im Rahmen der nächsten Phase des EU-Konsortiums, die voraussichtlich im Frühjahr 2018 beginnt, weiterhin für den Kurs verantwortlich sein. Neben einer gezielten Werbekampagne, die dem Bekanntheitsgrad in den kommenden Jahren den nochmal steigern soll, wird der Kurs parallel optimiert und um weitere Lerneinheiten ausgeweitet.

www.nonproliferation-elearning.eu

www.nonproliferation.eu



UN Security Council
HSFK-Jahreskonferenz „Krisenintervention in turbulenten Zeiten“, 28.08.2017

PROGRAMMBEREICH II: INTERNATIONALE INSTITUTIONEN



MITGLIEDER 2017

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leiterin),
Carolin Anthes, Antonio Arcudi,
Dr. Matthias Dembinski, Dr. Stefan
Kroll, Max Lesch, Anton Peez,
Dr. Dirk Peters, Susanne Schmidt
(Sekretariat), Dr. Lisbeth Zimmermann



PROJEKTE 2017

- Die normative Kraft des Streits: Normspezifizierung durch Kontestationsprozesse
- Do All Roads Lead to Rome? Institutional Roadblocks to Human Rights Mainstreaming in the Food and Agriculture Organization of the United Nations
- Entscheidungsmodi in internationalen Organisationen
- Gerechtigkeit und Frieden zwischen globalen Normen und lokalen Ansprüchen
- Humanitäre militärische Interventionen
- Internationale Normen im Streit: Kontestation und Normrobustheit
- Leibniz-Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“
- Normen, Recht und Devianz: das internationale Folterverbot
- Parlamente in der Sicherheitspolitik
- R2P: Unterschiedliche Effekte von Normumstrittenheit
- Regionale Sicherheitsorganisationen als Bausteine einer gerechten Weltordnung?

HIGHLIGHT 2017

PARLAMENTE IN DER SICHERHEITSPOLITIK. EIN SONDERHEFT DES BRITISH JOURNAL OF POLITICS AND INTERNATIONAL RELATIONS



British Journal of Politics and International Relations
(Coverfoto)

Die deutsche Bundeswehr kann nicht ohne Zustimmung des Bundestags im Ausland eingesetzt werden. Dass die Bundeswehr also eine „Parlamentsarmee“ ist, gilt als wichtige demokratische Errungenschaft. Aber macht das Vetorecht des Parlaments die Außenpolitik tatsächlich friedlicher und demokratischer? Bereits seit 2007 befasst sich die Forschung an der HSFK kontinuierlich mit der Rolle von Parlamenten in der Sicherheitspolitik. Als ein Ergebnis dieser Forschung erschien im Jahr 2017 ein Sonderheft des *British Journal of Politics and International Relations* unter dem Titel „Parliaments in Security Policy: Involvement,

Politicisation, and Influence“, herausgegeben von Dirk Peters (HSFK) gemeinsam mit Patrick Mello (TU München/Universität Erfurt). In elf Beiträgen befasst sich eine internationale Gruppe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit der Rolle, die Parlamente in Demokratien weltweit spielen. Das Heft fasst die internationale Forschung zum Thema zusammen und setzt Impulse für ihre weitere Entwicklung.

Drei Fragen stehen im Mittelpunkt. Erstens: Wie üben Parlamente Einfluss auf Sicherheitspolitik aus? Gut untersucht sind zwar bereits die formalen Rechte, die Parlamenten Einfluss verschaffen können. Was für Deutschland eine Selbstverständlichkeit ist – ein formales Vetorecht des Parlaments bei jedem Streitkräfteinsatz – gilt längst nicht für alle westlichen Demokratien, sondern lediglich für etwa ein Drittel von ihnen. Vielmehr unterscheiden sich die Mitwirkungsrechte, über die das Parlament verfügt, von Land zu Land stark. Sie reichen vom Vetorecht bis hin zur bloß freiwilligen Information des Parlaments durch die Regierung, unter Umständen erst, wenn die Truppen bereits auf dem Weg ins Ausland sind. Weniger gut untersucht ist aber, wie Parlamentarierinnen und Parlamentarier die Rechte, über die sie verfügen, tatsächlich in Einfluss ummünzen oder wie sie auch ohne formale Mitbestimmungsrechte Einfluss auf die Sicherheitspolitik der Regierung ausüben können. Mehrere Beiträge des Sonderhefts unterstreichen, dass die formalen Rechte nur ein Aspekt unter vielen sind, die auf das Wechselspiel zwischen Regierung und Parlament einwirken. Wichtig ist daneben aber auch, wie stark die Regierung selbst das Parlament mit einbeziehen will, die Persönlichkeit des Regierungschefs oder der Regierungschefin, die Zusammensetzung und Größe der Regierungskoalition oder wie die öffentliche Meinung auf Stellungnahmen von Abgeordneten reagiert.

Zweitens: Macht parlamentarische Mitbestimmung Sicherheitspolitik friedlicher? Bisher beantwortet die Forschung diese Frage mit einem eingeschränkten

„Ja“. Unter der Bedingung, dass die öffentliche Meinung einem Einsatz skeptisch gegenüber steht, kann parlamentarische Mitbestimmung in bestimmten Regierungskonstellationen dazu führen, dass auf den Einsatz der Streitkräfte verzichtet wird. Im Sonderheft wird dieser Befund durch eine vergleichende Untersuchung von über zwanzig Ländern und fünf internationalen Militärmissionen weiter differenziert. Demnach spielt auch der Charakter der Militäroperation eine wichtige Rolle. In Situationen, die als Testfall für den Zusammenhalt der NATO galten, ließ sich kein Einfluss parlamentarischer Mitbestimmung nachweisen. Nur an Operationen, in denen der Allianzdruck nicht besonders hoch war, nahmen Länder mit starken Parlamenten seltener teil.

Drittens befasst sich das Heft schließlich mit der Frage, ob parlamentarische Beteiligung die Sicherheitspolitik demokratischer macht. Die Antwort scheint offensichtlich – die zentrale demokratische Institution

in Entscheidungen einzubeziehen sollte positiv für die Demokratie sein. Doch drei Beiträge im Sonderheft werfen Zweifel an dieser einfachen Antwort auf. Parlamentarische Abstimmungen können Abgeordnete der Regierungsparteien disziplinieren und es schwerer machen, offen Widerspruch zur Regierungspolitik zu äußern. Parlamentarische Beteiligung garantiert zudem nach dem ersten Einsatzbeschluss auch keine dauerhafte kritische Begleitung von Einsätzen, wie am Beispiel der Afghanistan-Einsätze Deutschlands und Kanadas gezeigt werden kann. Sicherheitspolitische Debatten verlaufen außerdem oft ohne grundlegenden Streit, wie sich am Beispiel Finnlands zeigt und was auch – wenngleich mit Einschränkungen – für die parlamentarische Kontrolle der Geheimdienste in Deutschland nachgewiesen werden kann.

Das Sonderheft erschien Ende 2017 online und ist in der Ausgabe 1/2018 des *British Journal of Politics and International Relations* auch gedruckt erhältlich.



Spreeufer in Berlin
Neue Nachwuchsgruppe an der HSK „Konflikt und soziale Bewegungen“

PROGRAMMBEREICH III: TRANSNATIONALE AKTEURE



MITGLIEDER 2017

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leiterin), Prof. Dr. Christopher Daase (Leiter), Hande Abay Gaspar, Dr. Claudia Baumgart-Ochse, Ann-Christin Beinlich, Clara Braungart, Dr. Melanie Coni-Zimmer, Dr. Priska Daphi, Magdalena von Drachenfels, Dr. Eva Herschinger, Dr. Julian Junk, Dr. Carolin Liss, Dr. Francis Patrick O'Connor, Susanne Schmidt (Sekretariat), Manjana Sold, Verena Stern, Dr. Thorsten Thiel, Prof. Dr. Klaus Dieter Wolf, Dr. Carmen Wunderlich, Jens Zimmermann



PROJEKTE 2017

- Die Legitimation nichtstaatlicher Regulierung in vernetzten normativen Ordnungen
- Digitale Opposition
- Gesellschaft Extrem: Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland
- Global Crime Governance – Die Privatisierung der maritimen Sicherheit
- Governance Natürlicher Ressourcen
- Mehr als nur religiöse Normen. Religiöse zivilgesellschaftliche Akteure zwischen Prinzipien- und Interessenorientierung
- Projektverbund PANDORA - Propaganda, Mobilisierung und Radikalisierung zur Gewalt in der virtuellen und realen Welt
- Protest und Erinnerung: Zum Bezug gegenwärtiger Proteste auf die langen 1960er Jahre in Ost- und Westdeutschland
- Religiöse NGOs in den Vereinten Nationen: Vermittler oder Polarisierer?
- Versöhnung oder Bestrafung? Die Arbeit Religiöser NGOs zum Internationalen Strafgerichtshof
- Willkommen oder beschimpft? Eine vergleichende Studie der Reaktionen auf Unterkünfte für Asylsuchende
- Leibniz-Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“

HIGHLIGHT 2017

PROJEKT „GESELLSCHAFT EXTREM – RADIKALISIERUNG UND DERADIKALISIERUNG IN DEUTSCHLAND“

Liberalen Demokratien sind durch Extremismen – gleich ob politisch oder religiös begründet – herausgefordert. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die plurale Verfasstheit der Gesellschaft infrage gestellt wird und dabei von einigen auch antidemokratische Mittel zur Durchsetzung ihrer Ziele genutzt werden, bis hin zur Anwendung von Gewalt. Extreme politische Ansichten haben Konjunktur. In Deutschland radikalieren sich Positionen auf der rechten und linken Seite des politischen Spektrums sowie im Kontext religiösen Sektierertums. Um der Entwicklung zu einer „Gesellschaft der Extreme“ vorzubeugen, liberale Werte und Institutionen zu stärken und die Ambivalenz von Radikalität zwischen gesellschaftlicher Herausforderung und Chance zu ergründen, müssen die Mechanismen individueller und kollektiver Radikalisierung verstanden werden. Den Wissensstand der Radikalisierungsforschung zusammenzutragen und zu bewerten ist Ziel des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts „Gesellschaft Extrem. Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland“.

Das Projekt arbeitet systematisch vergleichend den Stand der Radikalisierungsforschung auf und schlägt Handlungsoptionen gegen problematische Formen der Radikalisierung und zur Stärkung demokratischer Werte vor. Das Projekt ist auf 18 Monate angelegt und erfolgt in Zusammenarbeit mit vier einschlägigen Forschungsinstituten und Partnern aus der Praxis. Unter Koordination der HSFK wird mit jeweils einem Team aus Expertinnen und Experten der Forschungsstand zu den folgenden sechs Schwerpunkten zusammengetragen und in verschiedenen Formaten veröffentlicht:

1. Mit Radikalisierungsprozessen auf individueller Ebene beschäftigt sich das Team des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld
2. Unter Leitung des Berliner Instituts für Empirische Integrations- und Migrationsforschung der Humboldt-Universität Berlin behandelt ein weiteres Team die Radikalisierung von Gruppen
3. Inwiefern sich Gesellschaften radikalieren, untersucht ein Team der HSFK
4. Ein Team des Violence Prevention Networks nimmt sich den Herausforderungen der Deradikalisierung an
5. Das Team des International Center for the Study of Radicalisation and Political Violence am King's College in London fokussiert sich auf Online-Radikalisierung
6. Das Nationale Zentrum für Kriminalprävention in Bonn befasst sich mit seinem Team schließlich mit der Evaluation von Präventions- und Deradikalisierungsmaßnahmen

Das Forschungsnetzwerk, welches sich diesen sechs Schwerpunkten widmet, wird ergänzt durch ein Fokusgruppennetzwerk von Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus der Zivilgesellschaft, der Kommunal-, Landes- und Bundesverwaltung und -politik, aus verschiedenen Bereichen der (Weiter-) Bildung und aus den Sicherheitsbehörden. Dieses Fokusgruppennetzwerk dient einerseits der frühzeitigen Rückkopplung erster Projekterkenntnisse und des Projektdesigns an die Praxis im Bereich der Radikalisierungsprävention. Andererseits dient es der systematischen Evaluierung zum Ablauf des Projekts.

Neben der Forschungsstanderhebung spielt das Vorhaben Wissenstransfer eine entscheidende Rolle. Alle wesentlichen Ergebnisse werden in verschiedenen Online- und Offline-Angeboten der Öffentlichkeit zugänglich gemacht: Im Kern wird im Sommer 2018 eine Gesellschaft-Extrem-Reihe von sieben PRIF Reports veröffentlicht. Auf dem PRIF Blog soll ab dem Frühjahr 2018 eine Serie von zwanzig Blogbeiträgen von Exper-



Graffiti „Resistance is not terrorism“ auf der palästinensischen Seite des „Sicherheitszauns“ in Bethlehem

tinnen und Experten aus dem Forschungsnetzwerk veröffentlicht werden. Die Beiträge finden Eingang in ein E-Book. Zu jedem der sechs Themenschwerpunkte, werden zudem im Spätsommer 2018 Informationsfilme veröffentlicht, die auch zu Schulungszwecken eingesetzt werden können. Der klassische wissenschaftliche Publikationsmarkt wird durch einen Herausgeberband sowie durch ein Sonderheft in einer englischsprachigen Zeitschrift bedient.

Die wesentlichen Ergebnisse werden in einer Abschlusskonferenz in Berlin mit einem breiten Fachpublikum diskutiert. Diese Konferenz richtet die HSFK gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Friedensforschung aus. Zusätzlich werden zwei parlamentarische Abende in der Parlamentarischen Gesellschaft des Deutschen Bundestages organisiert, um direkt in Dialog mit Abgeordneten über die wesentlichen Handlungsoptionen zu treten. Weiterhin sind zwei Fachgespräche mit Ausschüssen des Deutschen Bundestages geplant.

Die HSFK positioniert sich mit „Gesellschaft Extrem“ abermals als Koordinatorin von großen Forschungsnetzwerken im Bereich der Radikalisierung und politischer Gewalt und wird damit auch der Tradition des Instituts und der Leibniz-Gemeinschaft eines systematischen Wissenstransfers gerecht – eines Wissenstransfers, der als Dialog zwischen Wissenschaft und politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgerinnen und -trägern angelegt ist und der auf der Basis einer starken Grundlagenforschung beruht. Gerade Forschungsfelder, die von aktueller gesellschaftspolitischer Virulenz sind und die sich als Forschungsschwerpunkt erst entwickeln, wie etwa die Radikalisierungsforschung, profitieren von ambitionierten Projekten, die den Forschungsstand konzise zusammenfassen, Forschungslücken identifizieren und Handlungsoptionen vorschlagen. Nach dem erfolgreichen Projekt „Salafismus in Deutschland“, setzt die HSFK dies mit „Gesellschaft Extrem“ fort.



Srebrenica, Bosnien und Herzegowina, 2015, 20 Jahre nach dem Genozid
PRIF Blogbeitrag von Thorsten Gromes: Des einen Verbrecher ist des anderen Held. Reaktionen auf das Urteil gegen
Ratko Mladić, 24.11.2017

PROGRAMMBEREICH IV: INNERSTAATLICHE KONFLIKTE



MITGLIEDER 2017

PD Dr. Jonas Wolff (Leiter), Dr. Kira Auer, Dr. Aser Babajew, Evgeniya Bakalova, Arvid Bell, Dr. Hans Jürgen Brandt, Prof. Dr. Lothar Brock, Dr. Thorsten Gromes, Cornelia Heß (Sekretariat), Dr. Tongfi Kim, Dr. Peter Kreuzer, Dr. Bernhard Moltmann, Dr. Ahmad Noor Baheige Aakhunzzada, Dr. Annika E. Poppe, Vera Rogova, Dr. Bruno Schoch, Jan-Philipp Vatthauer, Dr. Irene Weipert-Fenner



PROJEKTE 2017

- Aufbau eines deutsch-kolumbianischen Friedensinstituts
- Der Afghanistankonflikt als Herausforderung internationaler Sicherheitspolitik und Krisendiplomatie
- Deutsches Forschungsnetzwerk "Externe Demokratisierungspolitik"
- Die politischen Folgen von Protestwellen in Transformationsprozessen am Beispiel Ägyptens und Tunesiens
- Die regionale Dimension globaler Machtverschiebung: Perception und Handlungsmuster in Chinas territorialen und maritimen Konflikten in Ostasien
- Die sozioökonomische Dimension islamistischer Radikalisierung in Ägypten und Tunesien
- Die Transformation der Demokratie in Bolivien und Ecuador: Gerechtigkeitskonflikte in der Aushandlung politischen Wandels
- Einseitig oder ausgewogen: Welche Nachkriegsordnung wahrt den innerstaatlichen Frieden?
- Engaging in Shrinking Space – Handlungsorientierung für deutsche Akteurinnen und Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit
- Gerechtigkeitskonflikte in der Demokratieförderung
- Humanitäre militärische Interventionen
- Konflikt und indigene Justiz in den Anden (Peru und Ecuador)
- Kriegslegitimationen und Weltordnungskonzepte von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart
- Sozioökonomische Proteste und politische Transformation: Dynamiken von contentious politics in Ägypten und Tunesien vor dem Hintergrund südamerikanischer Erfahrungen
- Wirtschaftliche Modernisierung in Russland unter den Bedingungen eines neo-patrimonialen Systems
- „Normative Alternative“? Internalisierungs- und Kontestationsdynamiken politischer Freiheiten und Bürgerrechte in Russland

HIGHLIGHT 2017

JAHRESKONFERENZ „KRISENINTERVENTION IN TURBULENTEN ZEITEN: BILANZ UND PERSPEKTIVEN DER EINMISCHUNG IN GEWALT KONFLIKTE“

Am 28. September 2018 brachte die vom Programmbereich „Innerstaatliche Konflikte“ ausgerichtete Jahreskonferenz der HSK Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Praktikerinnen und Praktiker zusammen, um Bilanz und Perspektiven von Krisenintervention zu diskutieren. Sie knüpfte somit an zwei Projekte im Programmbereich an.

Panel I – *Eindämmung und Beendigung akuter Gewaltkonflikte* – erörterte, ob und wie sich laufende Gewaltkonflikte von außen eindämmen oder beenden lassen. Günther Bächler, Sonderbeauftragter für den Südkaukasus des amtierenden Vorsitzenden der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa und Vermittler im Friedensprozess in Nepal, brachte wertvolle Einsichten aus der Mediationspraxis ein. So habe das internationale Umfeld nach dem Kalten Krieg Mediationsbemühungen begünstigt. Gleichwohl finde Mediation nur in etwa einem Fünftel der laufenden bewaffneten Konflikte statt.

Wie Julian Bergmann vom Deutschen Institut für Entwicklungspolitik berichtete, mache Mediation die Unterzeichnung von Abkommen wahrscheinlicher. Denn etwa die Hälfte aller Mediationsbemühungen bei Gewaltkonflikten führte zu einem Abkommen. Zudem verdopple die Vermittlung die Wahrscheinlichkeit, dass der bewaffnete Konflikt innerhalb von fünf Jahren nicht wieder ausbreche. Allerdings beeinflusse Mediation nicht die längerfristige Wahrscheinlichkeit eines Wiederaufflammens eines Konflikts.

Darüber hinaus widmete sich das Panel den sogenannten humanitären militärischen Interventionen, die mit der erklärten Absicht erfolgen, fremde Staatsbürger zu schützen. Thorsten Gromes präsentierte eine vorläufige Bilanz solcher Einsätze auf Basis eines Daten-

satzes, der an der HSK erstellt wurde. Ein Vergleich der Todesraten vor und während der Intervention zeige viel häufiger einen deutlichen Rückgang als eine Zunahme. Das aber belege noch nicht die Wirksamkeit humanitärer Interventionen. Eine vorläufige Auswertung der Daten lasse drei Wege zu einer Reduktion der tödlichen Gewalt erkennen: westliche oder russische Interventionen in bipolaren Konflikten, die mit hoher Truppendichte agierten (1) oder unparteiisch vorgingen (2) und unparteiische Interventionen mit hoher Truppendichte (3).

Panel II – *Stabilisierung von Nachkriegsgesellschaften* – thematisierte, wie Gesellschaften nach einem Bürgerkrieg dem drohenden Rückfall in die Gewalt entkommen können.

Wibke Hansen, Leiterin des Bereichs Analyse im Zentrum für Internationale Friedenseinsätze, widmete sich multidimensionalen Einsätzen der Vereinten Nationen. Die Forschung dazu habe die folgenden Erfolgsbedingungen identifiziert: eine Verpflichtung der Konfliktparteien auf den Friedensprozess, die Akzeptanz der Vereinten Nationen in diesem Prozess, eine gute Ausstattung des Einsatzes sowie die politische Unterstützung der Mission.

Wie Thania Paffenholz, Direktorin der Inclusive Peace and Transition Initiative in Genf, herausstellte, steige die Aussicht auf eine Stabilisierung von Nachkriegsgesellschaften mit einem Konsens der Eliten. Die Unterstützung des Friedensprozesses durch regionale Mächte sei wichtiger als die der internationalen Gemeinschaft insgesamt. Die Perspektive eines Praktikers präsentierte Tom Koenigs, derzeit Sonderbeauftragter des Auswärtigen Amtes für den Friedensprozess in Kolumbien.



Annika Elena Poppe, Günther Bächler, Julian Bergmann und Thorsten Gromes

In einer abschließenden Podiumsdiskussion – *Deutschlands Politik der Krisenintervention in turbulenten Zeiten* – thematisierte die Jahreskonferenz das Krisenengagement Deutschlands. In einem Impulsvortrag resümierte Ralf Beste, Leiter des Planungstabs im Auswärtigen Amt, die deutsche Außenpolitik sei ehrgeiziger und demütiger geworden. Den gewachsenen Ehrgeiz markierten unter anderem die neue Abteilung zur Krisenprävention, Stabilisierung und Konfliktnachsorge im Auswärtigen Amt, der gestiegene Etat für Präventionsarbeit, der Ausbau von Mediationsbemühungen und die Stärkung des Zentrums für Internationale Friedenseinsätze. Die Demut zeige sich in der Anerkennung der Grenzen der eigenen Interventionsmöglichkeiten.

Die Rolle Deutschlands stand auch im Zentrum der Diskussion mit Thomas Gebauer, Geschäftsführer der

Hilfsorganisation medico international, und Nicole Deitelhoff, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der HSFK.

Thomas Gebauer identifizierte mangelnde Kohärenz als größtes Defizit der deutschen Krisenbearbeitung. Die Leitlinien der Bundesregierung „Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern“ machten zu Recht zunehmende Ungleichheit und staatliche Fragilität als Konflikttreiber aus. Ausgeblendet bleibe aber deren Zusammenhang mit der eigenen Produktions- und Lebensweise. Nicole Deitelhoff forderte von der Politik, die Wissenschaft besser einzubinden.

Die Tagung weckte Interesse über das bisherige Stammespublikum der HSFK-Jahreskonferenzen hinaus und war mit mehr als 100 TeilnehmerInnen außerordentlich gut besucht. Unterstützt wurde sie von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.



Die Wüste Sinai in Ägypten

PRIF Blogbeitrag von Jakob Tiebmann: Beduinen im Sinai. Verbündete im Kampf gegen den „Islamischen Staat“?, 30.08.2017

PROGRAMMBEREICH V: GLOKALE VERFLECHTUNGEN



MITGLIEDER 2017

Dr. Sabine Mannitz (Leiterin), Dr. Paul Chambers, Sezer İdil Gögüş, Dr. Christoph Kohl, Dr. Philip Lorenz, Dr. Daniel Mullis, Nina Müller, Viola Niemack (Sekretariat), Simone Schnabel, Dr. Antonia Witt



PROJEKTE 2017

- African Regional Organizations Seen from Below: AU and ECOWAS in Burkina Faso and The Gambia
- Authentizitätspopulismus: Versionen des Authentischen in Diskursen des Populismus in Brasilien, Indien und der Ukraine
- Die Rückkehr des Politischen und der Aufstieg autoritärer Politiken. Transformationen des Lokalen im Kontext multiskalarer Konflikte
- Kulturelle Wirkungen globaler SSR-Normentransfers
- Politische Gründungspersönlichkeiten erinnern: „Historische Authentizität“ in Politik und Erinnerungskultur im postkolonialen Mosambik
- Eine neue Diaspora? Rekonfigurationen der politischen Positionierung von türkischen Institutionen und Türkeistämmigen in Deutschland
- Sicherheitskonflikte, Sicherheitskonzepte und -akteure in Nigeria

HIGHLIGHT 2017

PROGRAMMBEREICH V: GLOKALE VERFLECHTUNGEN

Der Programmbereich V wird seit Beginn des Jahres 2017 unter der Leitung von Sabine Mannitz aufgebaut, um den analytischen Zugriff der HSFK um eine glokale Perspektive sowie eine empirisch vor allem praxeologisch orientierte, ethnographische Forschung zu erweitern. Da die Projekte des Programmbereichs Konflikte und Friedensprozesse in „glokalen“ Situationen in den Blick nehmen, beleuchten sie insbesondere, wie sogenannte lokale, regionale und globale Lebens-

welten oder Handlungskonstellationen ineinander verschränkt sind und sich gegenseitig hervorbringen: Lokalität, Regionalität und Globalität sind stets relational. Neben anderen Neologismen steht der Begriff der Glokalisierung dafür, diese Verflochtenheit von Globalität und Lokalität in der Praxis zu erfassen. Dabei geht es einerseits um eine kritische Dekonstruktion der Vorstellung, Globalisierungsprozesse würden gleich gerichtete, homogenisierende Folgen für sozi-



G20 Proteste und SEK Einsatz in Hamburg

ale und kulturelle Räume beinhalten. Die Perspektive des Glokalen betont andererseits, dass Globalisierung fragmentierte, nicht selten konflikthaft verwobene Realitäten herstellt.

Global-lokale Zirkulationen von Informationen, Gütern oder Personen beeinflussen die Wertigkeiten vorhandener sozialer, kultureller und ökonomischer Ressourcen und vervielfältigen zugleich die möglichen Auseinandersetzungen um deren Kontrolle. Somit erzeugt die global verflochtene Welt neuartige Verteilungskämpfe und Konfliktlinien, stellt aber auch eigene Optionen für soziales und politisches Handeln, kulturelle Orientierungen und die Formen der Konfliktbeilegung bereit: Prozesse der strategischen Neuformulierung von kollektiven Identitäten sind als Beispiele ebenso zu nennen wie die Rekonstruktion von kulturellen Traditionen. Der Programmbereich V fragt nach der Wirkung solcher sozialen Prozesse für die Dynamik von Konflikten: Wie beeinflussen sie Kräfteverhältnisse, wie die Aktionsformen und Eskalationsrisiken bzw. Chancen der Konflikttransformation? Konkret gilt es zu untersuchen, welche politischen Rationalitäten die globale Situation evoziert; ob und in welcher Weise die Fragmentiertheit global-lokaler Handlungsräume den Verlauf von Gewaltkonflikten oder politischem Streit beeinflusst; welche Auswirkungen global zirkulierende normative Konzeptionen, beispielsweise von politischer Legitimität, Modernität oder angemessener Krisenintervention auf reale Auseinandersetzungen haben. Die empirische Untersuchung der Entstehung globaler – individueller wie kollektiver – politischer Subjektivität bildet einen Forschungsschwerpunkt des Programmbereichs.

Im Laufe des Jahres 2017 wurden Daniel Mullis als Postdoktorand und Antonia Witt als Postdoktorandin sowie Simone Schnabel als Doktorandin der neuen Abteilung eingestellt. Durch die Expertise, die sie in die HSFK einbringen, baut das Institut einerseits die Forschung zu innergesellschaftlichen Konfliktlagen

in Deutschland aus: Daniel Mullis befasst sich in seinem aktuellen Forschungsprojekt „Die Rückkehr des Politischen und der Aufstieg autoritärer Politiken“ mit hiesigen Transformationen des Lokalen im Kontext multiskalarer Konflikte. Seine Arbeit fokussiert auf das Erstarken von autoritärem und nationalistischem politischen Denken in Deutschland und will den Bedingungen und Faktoren der Verfestigung solchen Gedankenguts nachgehen. Insgesamt sollen dabei nicht nur die Rationalitäten hinter der aktuell zu beobachtenden autoritären Wende und dem Zuspruch rechter Parteien rekonstruiert, sondern auch Möglichkeiten für demokratische Interventionen identifiziert werden. Mit Antonia Witt hat die HSFK andererseits Regionalexpertise in Subsahara-Afrika gewonnen, die zur Untersuchung einer Vielzahl an global-lokalen Verwerfungen herausragend wichtig ist. Das Forschungsprojekt, das die Preisträgerin des Christiane-Rajewsky-Preises im vergangenen Jahr entwickelt hat, befasst sich mit der Rolle von afrikanischen Regionalorganisationen wie der Afrikanischen Union oder der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft ECOWAS als Akteure bei der Herstellung von Frieden und Sicherheit. Durch Mediation in politischen und verfassungsrechtlichen Krisen oder durch Entsendung von Friedenstruppen prägen diese Organisationen nachdrücklich Ordnung und Politik in afrikanischen Staaten und somit die Bedingungen, unter denen viele Afrikanerinnen und Afrikaner heute leben. Vor diesem Hintergrund untersucht ihr Forschungsprojekt „African regional organizations seen from below“, wie Menschen in von regionalen Interventionen betroffenen Gesellschaften sowohl die Intervention selbst als auch die dahinter stehenden Organisationen wahrnehmen.

Die promovierenden Mitarbeiterinnen und assoziierten Wissenschaftler der bis Ende 2016 im Programmbereich VI angesiedelten Forschungsgruppe „Politische Globalisierung und ihre kulturelle Dynamik“ migrierten 2017 in den neuen Programmbereich.



Wahlbüro in Kenia

PRIF Blogbeitrag von Clara Braungart: Kenia vor den Wahlen. Kaum Raum für inhaltliche Debatten, 01.08.2017

PROGRAMMUNGEBUNDENE FORSCHUNG



MITGLIEDER 2017

PD Dr. Jonas Wolff (vom Vorstand mit der Leitung beauftragt), Forschungsgruppe *Völkerrecht*: Prof. Dr. Thilo Marauhn (Leiter), Judith Thorn, Forschungsgruppe *Nukleare Rüstungskontrolle*: Prof. Dr. Harald Müller, Annette Schaper, Arbeitsstelle *Europäische Sicherheit und Russland*: Dr. Hans-Joachim Spanger

FORSCHUNGSGRUPPE NUKLEARE RÜSTUNGSKONTROLLE

Die Forschungsgruppe Nukleare Rüstungskontrolle wurde im Oktober 2016 ins Leben gerufen. Sie befasst sich mit Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung von Nuklearwaffen. Das Pilotprojekt *Verifikation nuklearer Abrüstung: Sachstand und Handlungs-*

optionen für Deutschland und die EU will gemeinsam mit Forscherinnen und Forschern aus technischen Verifikationsprojekten Vorschläge erarbeiten, wie Regierungen von Kern- und Nichtkernwaffenstaaten die internationale Kooperation zum Thema fördern können.

FORSCHUNGSGRUPPE VÖLKERRECHT

Die Forschungsgruppe „Völkerrecht“ befasste sich im Jahr 2017 sowohl mit völkerrechtlichen Heuristiken und Repertoires kollektiver Sicherheit in einem völkerrechtlichen Vergleich als auch mit dem in bewaffneten Konflikten geltenden Völkerrecht. Darüber hinaus besteht in ihr ein besonderes Interesse an völkerrechtsempirischen und völkerrechtssoziologischen Fragestellungen, welche besonders in den Bereichen *Arms Control und Fact-Finding* relevant sind.

Aktuell werden in ihr folgende fünf Projekte bearbeitet:

- Heuristiken und Repertoires kollektiver Sicherheit im völkerrechtlichen Vergleich (die Professur des Forschungsgruppenleiters an der Justus-Liebig-Universität Gießen ist Teil der zweiten Förderphase des Sonderforschungsbereichs/Transregio 138 „Dynamiken der Sicherheit. Formen der Versicherheitlichung in historischer Perspektive“, der gemeinsam mit der Philipps-Universität Marburg etabliert wurde)



UN-Polizistinnen in Timor-Leste

- Polizeiemissionen der Vereinten Nationen – völkerrechtliche Grundlage, Status und Einsatzregeln
- *Arms Control Approaches to Nanotechnology – The Contribution of Public International Law*
- Tatsachenermittlung im Recht bewaffneter Konflikte – *International Fact-Norm Dynamics*
- *Research Handbook Arms Control Law*



Sitz des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag

PRIF Blogbeitrag von Antonio Arcudi: The International Criminal Court in Difficult Times. Challenges for the 16th Assembly of States Parties, 04.12.2017

WISSENSTRANSFER



MITGLIEDER 2017

Dr. Hans-Joachim Spanger (vom Vorstand mit der Leitung beauftragt),
Bibliothek: Dr. Andreas Heinemann (Leiter), Friedensgutachten: Dr. Claudia
Baumgart-Ochse, Schlangenbader Gespräche: Dr. Hans-Joachim Spanger,
Berliner Büro: Dr. Julian Junk, Methodenbeauftragter: Dr. Dirk Peters



BIBLIOTHEK

Die HSKF verfügt im deutschsprachigen Raum über die größte Bibliothek im Fach Friedens- und Konfliktforschung. Am Ende des Jahres besaß die Bibliothek der HSKF etwa 57.000 Bücher, über 70.000 Dokumente grauer Literatur sowie 8.700 Zeitschriftenbände. Sie bietet elektronischen Zugang zu über 900 lizenzpflichtigen Zeitschriften im Fach Politikwissenschaft.

Sammelschwerpunkte der Bibliothek bilden die Theorien der Friedens- und Konfliktforschung, Theorien der Internationalen Beziehungen, Transnationale Akteure, Weltpolitik, Regional- und Lokalkonflikte, Europäische Sicherheit, Rüstungskontrolle, Gewalt und soziale Konflikte sowie Friedensbewegungen.

Die Bibliothek dient zunächst dem Informationsbedarf der HSKF-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, steht darüber hinaus aber allen interessierten Leserinnen und Lesern zur Nutzung und Ausleihe offen.

Der Bestand der Bibliothek ist online über die HSKF-Homepage recherchierbar. Die Bibliothek der HSKF ist

Mitglied im Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde (FIV), einem Zusammenschluss von elf deutschen Forschungsinstituten aus dem Bereich Internationale Beziehungen. Der FIV produziert die Datenbank World Affairs Online, eine der größten sozialwissenschaftlichen Literaturdatenbanken.

Der FIV und die HSKF-Bibliothek sind 2017 dem Südwestdeutschen Bibliotheksverbund beigetreten. Dadurch werden die Leistungen des FIV, die dokumentarische Erschließung, die Auswertung von Zeitschriften und die Erfassung von grauer Literatur, sichtbar. Einhergehend damit waren ein Wechsel des Datenbanksystems, die Einführung eines nutzerfreundlicheren *Open Public Access Catalogue* (OPAC) sowie der Umstieg auf das internationale Regelwerk *Resource Description and Access*.

Als Ergänzung zum Printbestand wird die Bibliothek verstärkt auch E-Books anbieten. Als ersten Schritt hat sie dafür das E-Book-Paket „Political Science and



Die Bibliothek der HSFK

International Studies“ von Springer/Palgrave für 2018 erworben, das Zugang zu etwa 500 Büchern im genannten Fachbereich enthält.

Die HSFK-Bibliothek ist weiterhin mit der Umsetzung der Open-Access-Strategie für die HSFK betraut und bietet Beratungsdienstleistungen zum Thema Open Access und einen Zweitveröffentlichungsservice an. Erste Aufsätze wurden bereits in das Repositorium der Leibniz-Gemeinschaft eingepflegt. Außerdem hat die HSFK im Jahr 2017 einen Open-Access-Fonds aufgelegt, mit dessen Mitteln ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Artikel in lizenzpflichtigen Zeitschriften freischalten lassen können.

www.hsfk.de/bibliothek

FRIEDENSGUTACHTEN

Das Friedensgutachten ist das Jahrbuch der führenden deutschen Friedensforschungsinstitute und das größte kontinuierliche Kooperationsprojekt der deutschen Friedens- und Konfliktforschung. Es nutzt Forschungsergebnisse zum Wissenstransfer und zur Politikberatung. Das Gutachten erscheint seit 1987 und stößt in den Medien und im politischen Berlin auf beachtliche Resonanz.

2017 bestimmten schwere Turbulenzen die internationale Politik: Die Ansätze zu einer kooperativen Weltordnung erodieren, globale Ungleichheit nimmt zu, Hoffnungen auf das Völkerrecht sind zurückgeworfen. Syrien ist das Menetekel für das Versagen der Staatengemeinschaft, Kriegsverbrechen und massenhafte Gräueltaten zu unterbinden. Annahmen im Westen, man könne mittels Militärinterventionen Bürgerkriege befrieden und Demokratie erzwingen, haben sich nach Afghanistan, Irak und Libyen verflüchtigt. Russland agiert in der Ukraine revisionistisch und führt in Syrien

einen Krieg um seinen Großmachtstatus. Die Wahl von Donald Trump in den USA markiert eine Zäsur ins Ungewisse: Mit „America first“ will er sich von der seit 1941 betriebenen Weltordnungspolitik der USA verabschieden und multilaterale Zusammenarbeit durch nationalen Protektionismus ersetzen. Als Schwerpunkt des Friedensgutachtens 2017 wird gefragt, wie sich Gewaltkonflikte unter diesen Bedingungen bändigen lassen. Die EU, von Nationalisten und europafeindlichen Populisten mächtig unter Druck, muss sich dramatisch veränderten Herausforderungen stellen. Deshalb wächst die Verantwortung Deutschlands in Europa und in der internationalen Politik.

Am 30. Mai 2017 stellten die Herausgeber (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik der Universität Hamburg (IFSH), die Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) in Heidelberg, das Bonn International Center for Conversion (BICC) und das Institut für Entwicklung und Frieden



Die Herausgeber des Friedensgutachtens Margret Johannsen, Jochen Hippler, Andreas Heinemann-Grüder und Bruno Schoch auf der Bundespressekonferenz am 30.05.2017

(INEF) in Duisburg und die HSFK) das Friedensgutachten auf der Bundespressekonferenz in Berlin vor und diskutierten es anschließend in mehreren Ausschüssen des Deutschen Bundestags, Bundesministerien und Parteigremien sowie im Bundespräsidialamt. Im Französischen Dom in Berlin diskutierten es Ekkehard Brose vom Auswärtigen Amt und die Journalistin Esther Saoub mit den Autoren Dr. Andreas Heinemann-Grüder (BICC) und Prof. Dr. Thilo Marauhn (HSFK). Und in einer Kooperationsveranstaltung mit der DGAP debattierten Dr. Gernot Erler, MdB, Dr. Manfred Sapper, Dr. Hans-Joachim Spanger (HSFK) und Dr. Wolfgang Zellner (IFSH) über eine „Neue Ostpolitik – entspannen, eindämmen, abschrecken?“. Vorträge und Dis-

kussionen zum Friedensgutachten fanden außerdem in Frankfurt, Koblenz, Bonn, Heidelberg, Hamburg und Basel statt. Zudem organisierten die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Evangelische Kirche in Brüssel am 11. Juli 2017 eine Podiumsveranstaltung: „Peace Report 2017. The World in Disorder – Is the EU Prepared Enough?“, mit dem Europaabgeordneten Knut Flechenstein, Member of the Committee on Foreign Affairs, Alexander McLachlan (European External Action Service), Giovanni Grevi (European Policy Center) und Dr. Matthias Dembinski (HSFK), Dr. Uwe Optenhögel (Leiter der Friedrich-Ebert-Stiftung) übernahm die Moderation.

www.friedensgutachten.de

20 JAHRE „SCHLANGENBADER GESPRÄCHE“



Schlangenbader Gespräche

Vom 27. bis 29. April 2017 fanden die 20. deutsch-russischen Schlangenbader Gespräche statt. Die von der HSFK, der Friedrich-Ebert- und der Konrad-Adenauer-Stiftung in Moskau sowie dem Primakow-Institut für Weltwirtschaft und Internationale Beziehungen der Russischen Akademie der Wissenschaften (IMEMO) jährlich organisierten Konferenz brachte mehr als 60 Fachleute aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Journalismus zusammen. Mit dem Leitthema „Die liberale Weltordnung und ihre Herausforderer“ standen die Schlangenbader Gespräche im Zeichen der aufsteigenden (rechts-)populistischen Welle beiderseits des Atlantiks. Sie erlaubten aber auch einen Blick zurück auf zwei Jahrzehnte deutsch-russische Beziehungen, welcher zunächst ernüchternd ausfiel. Denn der Rückblick offenbarte die Grenzen des deutsch-russischen Dialogs mit seinen kontinuierlichen Schwingungen zwischen immer kürzeren Phasen der Euphorie und zusehends ausgedehnten Phasen der Frustration. Zu hohe gegenseitige Erwartungen, Widersprüchlichkeiten in den eigenen Positionen und sehr unterschiedliche Vorstellungen über die Prinzipien der internationalen Ordnung hatten die Beziehungen nachhaltig belastet.

In insgesamt vier Themenblöcken hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich mit der aktuellen Lage der internationalen Politik ausein-

anderzusetzen. Den Auftakt bildete eine Debatte über Fragen der europäischen Sicherheit.

Herausforderungen wie der Brexit und die Wahl Trumps in den USA, die primär auf westlicher Seite zu verorten sind, standen im Fokus des zweiten Panels. Während deutsche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre teilweise kritischen Betrachtungen auf die (inneren) politischen Regime konzentrierten, begriff die russische Seite den Populismus überwiegend als Ausdruck der Krise, in der sich die liberale Weltordnung befinde.

An diese Thematik anlehnend, bilanzierte ein dritter Themenblock „25 Jahre internationales Konfliktmanagement und Interventionen“. Der Fokus der Diskussion war die Frage, was das internationale Konfliktmanagement über den Stand der Beziehungen zwischen Ost und West sowie das Kräfteverhältnis zwischen den Großmächten aussagen kann. Den Abschluss der diesjährigen Schlangenbader Gespräche bildete ein Panel, das sich den Verbindungswegen zwischen China und Europa wie der Seidenstraße sowie den Perspektiven der Zusammenarbeit im eurasischen Raum annahm.

Bei allen fortdauernden Differenzen zu den aktuellen Konflikten, waren sich alle Diskussionspartnerinnen und Partner einig in ihrer Enttäuschung über den gegenwärtigen Stand der Beziehungen und in der Bereitschaft, gemeinsame Ziele und Interessen auszuloten.

www.schlangenbader-gespraech.de

BERLINER BÜRO

Der Wissenstransfer im Sinne eines engen Austauschs mit politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgerinnen und -trägern bei gleichzeitiger Bewahrung der Stärke unabhängiger wissenschaftlicher Grundlagenforschung und Irritationsfähigkeit ist integraler Bestandteil des Selbstverständnisses der HSFK. Um diese Stärke im Wissenstransfer aufrechtzuerhalten und auszubauen und um Veränderungen bei der Nachfrage nach Expertise und Entwicklungen in der Forschungsförderung frühzeitig zu erkennen und mitzugestalten, wurde 2016 beschlossen, ein Büro der HSFK in Berlin einzurichten.

Das im Mai 2017 eröffnete Berliner Büro der HSFK erfüllt drei Ziele: erstens, die Erhöhung der Sichtbarkeit der HSFK als wissenschaftliche Institution im politischen Berlin durch Kontaktpflege und durch Veranstaltungsformate, um eine kritische Begleitung und konstruktive Beratung von politischen Entscheidungsprozessen zu ermöglichen; zweitens, die Schaffung

eines Ortes der HSFK in Berlin – mit der Möglichkeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HSFK, die zentral gelegenen Arbeitsplätze im Rahmen dienstlicher Berlin-Aufenthalte zu nutzen und kleinere Workshops in Berlin ausrichten zu können; drittens, die Stärkung der Einbindung der HSFK in die Leibniz-Gemeinschaft und die Kooperation mit anderen Berliner Forschungseinrichtungen.

Das Eröffnungssymposium „Außen- und Sicherheitspolitik in den nächsten vier Jahren: Antworten der Friedensforschung“ fand am 27. November 2017 statt. Seitdem hat sich die HSFK mit dem Hintergrundgesprächs-Format „HSFK Dialog“ vor allem im Auswärtigen Amt und im Bundesministerium der Verteidigung einen Namen gemacht. So fanden HSFK Dialoge rund zu den Themen „Fire and Fury – die Gemengelage Nordkorea“ und „Lethal Autonomous Weapon Systems“ statt. Vom Berliner Büro aus wurde zudem die Vorstellung des Friedensgutachtens in Berlin unterstützt.



Julian Junk beim Eröffnungssymposium des Berliner Büros

HESSISCHER FRIEDENSPREIS 2017



Die Preisträgerin 2017 Carla del Ponte bei ihrer Dankesrede

2017 ging der Hessische Friedenspreis an Carla del Ponte, die ehemalige Chefanklägerin des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien und für Ruanda. Der Hessische Friedenspreis ehrt die Schweizer Juristin und Diplomatin für ihre Verdienste um die kompromisslose Durchsetzung des internationalen Strafrechts und ihren unbeugsamen Kampf für Frieden durch Recht.

Als Chefanklägerin des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien und für Ruanda

scheute Carla del Ponte keinen politischen Konflikt, um dem Recht zur Geltung und vor allem den Opfern schlimmster Menschheitsverbrechen zu Gerechtigkeit zu verhelfen, auch wenn das bedeutete, gegen alle diplomatischen Spielregeln zu verstoßen. Sie hat offen politische Versäumnisse angesprochen, wie die fehlende Kooperation westlicher Staaten bei der Verfolgung von Kriegsverbrechern in Jugoslawien.

Ihr Einsatz für die Durchsetzung des Rechts zeigte sich auch in ihrer Tätigkeit als Sonderermittlerin einer

Untersuchungskommission zu Kriegsverbrechen in Syrien. Nach fünf Jahren gab Carla del Ponte im Jahr 2017 diesen Posten auf. Sie wolle nicht länger als Alibi für das Nichtstun der internationalen Gemeinschaft erhalten und eine wirkungslose Kommission leiten, wenn von der Politik nicht genügend Unterstützung für ihre Arbeit zu Syrien komme, begründete sie den Rücktritt.

Mit ihrer Überzeugung, dass nachhaltiger Frieden nur durch die Umsetzung des Rechts erreicht werden könne, ist Carla del Ponte ein Vorbild für alle, die sich gegen Ungerechtigkeit und politische Ignoranz in Konflikten stemmen. Für ihren unermüdlichen Einsatz für den Frieden, den Kampf für die Durchsetzung des Rechts und ihr Engagement für die Opfer von

Menschenrechtsverletzungen hat ihr das Kuratorium Hessischer Friedenspreis der Albert-Osswald-Stiftung den Hessischen Friedenspreis 2017 verliehen.

Carla del Ponte wurde 1947 in der Schweiz geboren und hat vor ihrer Tätigkeit als Chefanklägerin als Bundesanwältin der Schweizer Eidgenossenschaft gearbeitet und war von 2008 bis 2011 Botschafterin der Schweiz in Argentinien.

Der Hessische Friedenspreis wurde 1993 von Albert Osswald (hessischer Ministerpräsident 1969-1976) und der von ihm begründeten Stiftung ins Leben gerufen. Er wird jährlich verliehen und ist mit 25.000 € dotiert. Die HSFK berät das Kuratorium bei der Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger.

www.hsfk.de/die-hsfk/preise



PRIF Blog
Launch des PRIF Blogs, 26.06.2018

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



MITGLIEDER 2017

Barbara Dörrscheidt (Leitung), Karin Hammer, Philipp Offermann, Annabel Schmitz

Als zentrale Abteilung für die Wissenschaftskommunikation und als Schnittstelle für den Dialog mit Gesellschaft und Politik gestaltet die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aktiv das Image und die Außenwahrnehmung der HSKF. Neben der Pressearbeit zählen zum Tagesgeschäft unter anderem die Veröffentlichung der Hauspublikationen, die Pflege und Weiterentwicklung der Webseite, die Vermittlung von Anfragen und Besuchergruppen, die Betreuung von Vorträgen und Podiumsdiskussionen, die Unterstützung bei der Politikberatung und die Social-Media-Kommunikation. Im Jahr 2017 wurden Expertinnen und Experten der HSKF erfolgreich in rund 200 Zeitungs-, Radio- und TV-Beiträgen platziert und rund 130 News und Pressemitteilungen verschickt. Die Anzahl

der Abonnentinnen und Abonnenten und die Interaktionsrate der Social-Media-Kanäle der HSKF wächst kontinuierlich – allein der HSKF-Twitter-Account zählte 263.600 Impressions, das heißt 263.600 Mal haben Nutzerinnen und Nutzer die Beiträge gelesen.

Zentrale Projekte waren im Jahr 2017 der Launch des neuen PRIF Blogs und die Überarbeitung der Hauspublikationen. Die deutsch- oder englischsprachigen Beiträge des PRIF Blogs diskutieren aktuelle politische Themen und Fragestellungen – immer mit dem Anspruch, mit der interessierten Öffentlichkeit in einen Dialog zu treten. Die Themen reichen dabei von autonomen Waffensystemen über den G20-Gipfel in Hamburg und Wahlen in Kenia bis hin zu Fake News in der Wissenschaft. Vom Launch im Juni 2017 bis zum Ende des Jahres wurden 40 Beiträge veröffentlicht. Pro Monat verzeichnet der Blog durchschnittlich 1.216 Leserinnen und Leser. Die Artikel werden dabei nicht nur auf dem Blog selbst gelesen und kommentiert, viele Leserinnen und Leser teilen die Artikel über Social-Media-Kanäle, wodurch zusätzlich eine hohe Sichtbarkeit generiert wird.

Die Hauspublikationen „PRIF Report“ und „Spotlight“ sind komplett neu überarbeitet worden. Durch ein neues, ansprechendes Design im Stil der Corporate Identity der HSKF und eine klare Bildsprache sind beide Publikationen nun noch verständlicher und lesefreundlicher. Im Jahr 2017 wurden rund 30 PRIF Reports und Spotlights veröffentlicht. Beide Publikationen erreichen per Postversand mehr als 2.000 Empfängerinnen und Empfänger aus Politik und Wissenschaft und können kostenlos auf der Webseite heruntergeladen werden.

www.hsfk.de/oeffentlichkeitsarbeit



Der PRIF Blog

PUBLIKATIONEN



Manchester Street Art

PRIF Blogbeitrag von Magdalena von Drachenfels: Benefit Concert in the Manchester Arena: The Terror Threat and Peaceful Protests, 18.09.2017

PROGRAMMBEREICH I

Herausgeberschaft von Sammelwerken

// Biene, Janusz/Daase, Christopher/Junk, Julian/Müller, Harald (Hrsg.) (2017): Salafismus und Dschihadismus in Deutschland – Ursachen, Dynamiken, Handlungsempfehlungen, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

// Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole/Kamis, Ben/Pfister, Jannik/Wallmeier, Philip (Hrsg.) (2017): Herrschaft in den Internationalen Beziehungen, Wiesbaden: Springer VS.

// Franceschini, Giorgio/Fey, Marco/Schörnig, Niklas (Hrsg.) (2017): EU Non-Proliferation and Disarmament eLearning Course.

// Müller, Harald/Rauch, Carsten (Hrsg.) (2017): Great Power Multilateralism and the Prevention of War. Debating a 21st Century Concert of Powers, Abingdon, Oxon/New York: Routledge, S. 144–159.

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Fehl, Caroline/Thimm, Johannes (2017): Multilateralismus minus eins? Chancen und Grenzen multilateraler Kooperation in der Ära Trump, in: S+F: Sicherheit und Frieden, 35 (3), S. 150–154.

// Jaschob, Lena/Rauch, Carsten/Wolf, Reinhard/Wurm, Iris (2017): Was frustriert die Gewinner? Revisionismus in der internationalen Politik und das Rätsel revisionistischer Aufsteiger, in: Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik, 10 (1), S. 1–24.

// Rauch, Carsten (2017): A Tale of Two Power Transitions: Capabilities, Satisfaction, and the Will to Power in the Relations between the United Kingdom, the United States, and Imperial Germany, in: International Area Studies Review, Online First, January 2017, S. 1–22.

// Rauch, Carsten (2017): Unzufrieden geboren – Revisionismus und Dissidenz in der deutschen Außenpolitik 1918–1933, in: Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik, 10 (1), S. 95–122.

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Becker-Jakob, Una (2017): B-Waffen-Übereinkommen – 8. Überprüfungskonferenz 2016, in: Vereinte Nationen No. 1/2017, S. 31.

// Fey, Marco (2017): 3-D Printing Capabilities Increase, in: Courier No. 90/2017, S. 18–20.

// Koch, Bernhard/Schörnig, Niklas (2017): Autonome Drohnen – die besseren Waffen? Kampfdrohnen und autonome Waffensysteme aus Sicht der Theorie(n) des gerechten Krieges, in: Vorgänge, 56 (2), S. 43–54.

// Schörnig, Niklas (2017): Just when You Thought Things Would Get Better. From Obama's to Trump's Drone War, in: Orient, 58 (2), S. 37–42.

Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Müller, Harald (2017): Out of the Box: Nuclear Disarmament and Cultural Change, in: Lodgaard, Sverre (Hrsg.): Stable Nuclear Zero. The Vision and Its Implications for Disarmament Policy, Abingdon, Oxon/New York: Routledge, S. 55–72.

// Müller, Harald (2017): Icon off the Mark: Schelling's Nuclear Disarmament Scare, in: Lodgaard, Sverre (Hrsg.): Stable Nuclear Zero. The Vision and its Implications for Disarmament Policy, Abingdon, Oxon/New York: Routledge, S. 30–39.

// Müller, Harald/Müller, Daniel/Rauch, Carsten (2017): Just a Concert or a Just Concert: The Role of Justice and Fairness Considerations, in: Müller, Harald/Rauch, Carsten (Hrsg.): Great Power Multilateralism and the Prevention of War. Debating a 21st Century Concert of Powers, Abingdon, Oxon/New York: Routledge, S. 144–159.

// Rauch, Carsten (2017): Machtübergänge und Machtübergangstheorie, in: Ide, Tobias (Hrsg.): Friedens- und Konfliktforschung, Stuttgart: UTB GmbH, S. 161–192.

Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole (2017): Opposition und Dissidenz in der Weltgesellschaft – Zur Rekonstruktion globaler Herrschaft aus dem Widerstand, in: Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole/Kamis, Ben/Pfister, Jannik/Wallmeier, Philip (Hrsg.): Herrschaft in den Internationalen Beziehungen, Wiesbaden: Springer VS, S. 121–150.

// Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole/Kamis, Ben/Pfister, Jannik/Wallmeier, Philip (2017): Die Herrschaftsproblematik in den Internationalen Beziehungen – eine Einleitung, in: Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole/Kamis, Ben/Pfister, Jannik/Wallmeier, Philip (Hrsg.): Herrschaft in den Internationalen Beziehungen, Wiesbaden: Springer VS, S. 6–36.

// Fey, Marco/Franceschini, Giorgio (2017): Nuclear Weapons I: Technology, Materials, Testing, in: Franceschini, Giorgio/Fey, Marco/Schörnig, Niklas (Hrsg.): EU Non-Proliferation and Disarmament eLearning Course.

// Sauer, Frank/Schörnig, Niklas (2017): Learning Unit 15: Emerging Technologies, in: Franceschini, Giorgio/Fey, Marco/Schörnig, Niklas (Hrsg.): EU Non-Proliferation and Disarmament eLearning Course.

// Schmidt, Hans-Joachim (2017): The Four-Day War Has Diminished the Chances of Peace in Nagorno-Karabakh, in: Institute for Peace Research and Security Policy at the University of Hamburg (IFSH)/Schlichting, Ursel (Hrsg.): OSCE Yearbook 2016. Yearbook of the Organization for Security and Co-operation in Europe (OSCE), Baden Baden: Nomos, S. 111–123.

// Schörnig, Niklas (2017): Rüstung, Rüstungskontrolle und internationale Politik, in: Sauer, Frank/Masala, Carlo (Hrsg.): Handbuch Internationale Beziehungen, Wiesbaden: Springer, S. 959–990.

// Wisotzki, Simone (2017): Geschlechtergerechtigkeit als friedensethischer Imperativ, in: Werkner, Ines-Jacqueline/Ebeling, Klaus (Hrsg.): Handbuch Friedensethik, Wiesbaden: Springer, S. 741-751.

Studien der HSFK

// Wunderlich, Carmen (2017): Schurkenstaaten als Normunternehmer. Iran und die Kontrolle von Massenvernichtungswaffen, Studien des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: Springer VS.

HSFK-Reports/PRIF Reports

// Fehl, Caroline/Fey, Marco (2017): „America first“: Die Außen- und Sicherheitspolitik der USA unter Präsident Trump, HSFK-Report Nr. 1/2017, Frankfurt/M.

// Fey, Marco (2017): 3D Printing and International Security. Risks and Challenges of an Emerging Technology, PRIF Report No. 144, Frankfurt/M.

// Schmidt, Hans-Joachim (2017): Strukturprobleme eines Neustarts der konventionellen Rüstungskontrolle in Europa, HSFK-Report Nr. 7/2017, Frankfurt/M.

// Schmidt, Hans-Joachim (2017): A Fresh Start of Conventional Arms Control in Europe Will Face Many Structural Problems, PRIF Report No. 151, Frankfurt/M.

// Schörnig, Niklas (2017): Preserve Past Achievements! Why Drones Should Stay within the Missile Technology Control Regime (for the Time Being), PRIF Report No. 149, Frankfurt/M.

PRIF Spotlights

// Fehl, Caroline/Mocková, Eliška (2017): Chasing Justice for Syria: Roadblocks and Detours on the Path to Accountability, PRIF Spotlight 5/2017, Frankfurt/M.

PRIF Blog

// Fey, Marco (2017): The Increasing Salience of 3D Printing for Nuclear Non-Proliferation, PRIF Blog, 26.06.2017, <https://blog.prif.org/2017/06/26/the-increasing-salience-of-3d-printing-for-nuclear-non-proliferation/>.

// Fey, Marco/Schmidt, Hans-Joachim (2017): „Fire and fury“: Die Krise um das nordkoreanische Atomprogramm spitzt sich weiter zu, PRIF Blog, 10.08.2017, <https://blog.prif.org/2017/08/10/fire-and-fury-die-krise-um-das-nordkoreanische-atomprogramm-spitzt-sich-weiter-zu/>.

// Hofmann, Gregor (2017): Wer ist verantwortlich für die Schutzverantwortung?, PRIF Blog, 26.09.2017, <https://blog.prif.org/2017/09/26/wer-ist-verantwortlich-fuer-die-schutzverantwortung/>.

// Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (2017): Auf dem Weg in eine atomwaffenfreie Welt? Ein Interview mit Carmen Wunderlich und Harald Müller, PRIF Blog, 18.10.2017, <https://blog.prif.org/2017/10/18/auf-dem-weg-in-eine-atomwaffenfreie-welt-ein-interview-mit-carmen-wunderlich-und-harald-mueller/>.

// Schmidt, Hans-Joachim (2017): Hoffnungsvoller Neustart der konventionellen Rüstungskontrolle, PRIF Blog, 10.07.2017, <https://blog.prif.org/2017/07/10/hoffnungsvoller-neustart-der-konventionellen-ruestungskontrolle/>.

// Schörnig, Niklas (2017): Autonome Waffensysteme: Herausforderungen für Verbot und Einhegung, PRIF BLOG, 28.08.2017, <https://blog.prif.org/2017/08/28/autonome-waffensysteme-herausforderungen-fuer-verbot-und-einhegung/>.

// Wisotzki, Simone (2017): Im Krieg mit deutschen Waffen? Eine Bilanz der Rüstungsexportpolitik der Großen Koalition, PRIF Blog, 04.09.2017, <https://blog.prif.org/2017/09/04/im-krieg-mit-deutschen-waffen-eine-bilanz-der-ruestungsexportpolitik-der-grossen-koalition/>

// Wunderlich, Carmen (2017): Historischer Schritt in eine atomwaffenfreie Welt? Staatenmehrheit beschließt Atomwaffenverbot, PRIF Blog, 14.07.2017, <https://blog.prif.org/2017/07/14/historischer-schritt-in-eine-atomwaffenfreie-welt-staatenmehrheit-beschliesst-atomwaffenverbot/>.

// Wunderlich, Carmen (2017): Der Friedensnobelpreis geht an die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen, PRIF Blog, 11.12.2017, <https://blog.prif.org/2017/12/11/der-friedensnobelpreis-geht-an-die-internationale-kampagne-zur-abschaffung-von-atomwaffen/>.

Weitere Online Publikationen

// Fey, Marco (2017): 3-D Printing Capabilities Increase, in: Courier, Summer 2017, S.18-20, <https://www.stanleyfoundation.org/courier/courier90/Courier90.pdf>.

// Koch, Bernhard/Schörnig, Niklas (2017): Autonome Drohnen – die besseren Waffen?, Netzpolitik.org, 10.10.2017, <https://netzpolitik.org/2017/autonome-drohnen-die-besseren-waffen/>.

PROGRAMMBEREICH II

Monografien

// Zimmermann, Lisbeth (2017): Global Norms with a Local Face: Rule-of-Law Promotion and Norm Translation, Cambridge Studies in International Relations, Cambridge, UK: Cambridge University Press.

Herausgeberschaft von Sammelwerken

// Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole/Kamis, Ben/Pfister, Jannik/Wallmeier, Philip (Hrsg.) (2017): Herrschaft in den Internationalen Beziehungen, Wiesbaden: Springer VS.

// Junk, Julian/Mancini, Francesco/Seibel, Wolfgang/Blume, Till (Hrsg.) (2017): The Management of UN Peacekeeping: Coordination, Learning, and Leadership in Peace Operations, Boulder: Lynne Rienner Publishers.

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Deitelhoff, Nicole (2017): Billiges Gerede und leeres Geschwätz? Was ist eigentlich geblieben von der ZIB-Debatte?, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen, 24 (1), S. 130–142.

// Dembinski, Matthias (2017): Procedural Justice and Global Order: Explaining African Reaction to the Application of Global Protection Norms, in: European Journal of International Relations, 23 (4), S. 809–832.

// Lesch, Max (2017): Praxistheorien und Normenforschung in den Internationalen Beziehungen – Zum Beitrag der pragmatischen Soziologie, in: diskurs, 2, S. 31–54.

// Mello, Patrick A./Peters, Dirk (2017): Parlamente in der Friedens- und Sicherheitspolitik: Parlamentarische Kontrolle von Streitkräfteeinsätzen im Licht der Forschung, in: S+F: Sicherheit und Frieden, 35 (2), S. 53–59.

// Zimmermann, Lisbeth (2017): More for Less: The Interactive Translation of Global Norms in Postconflict Guatemala, in: International Studies Quarterly, 61 (4), S. 774–785.

// Zimmermann, Lisbeth (2017): Beyond Diffusion: Cyclical Translation of International Rule-of-Law Commission Models in Guatemala, in: Journal of International Relations and Development, Online First, Juni 2017, S. 1–22.

// Zimmermann, Lisbeth (2017): "Inter-National" Habermas: Contestation and Understanding under Conditions of Diversity, in: Polity, 49 (1), S. 149–155.

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): Плюралистичный мир (Pljuralističnyj Mir), in: Россия в глобальной политике (Rossija v Global'noj Politike), Juli 2017 (4), S. 43–57.

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): „Pluraler Frieden“ oder was sich in der Politik gegenüber Russland ändern sollte, in: Wirtschaftspolitische Blätter, 64 (3), S. 339–348.

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): Pluraler Frieden: Leitideen für eine neue Russlandpolitik, in: Osteuropa, 67 (3–4), S. 87–96.

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): Entspannung geboten. Antwort auf die Kritiker des Pluralen Friedens, in: Osteuropa, 67 (5), S. 135–142.

Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Berthoin Antal, Ariane/Junk, Julian/Schumann, Peter (2017): Organizational Learning and Peace Operations, in: Junk, Julian/Mancini, Francesco/Seibel, Wolfgang/Blume, Till (Hrsg.): The Management of UN Peacekeeping: Coordination, Learning, and Leadership in Peace Operations, Boulder: Lynne Rienner Publishers, S. 161–190.

// Junk, Julian/Mancini, Francesco (2017): Introduction: The Management of UN Peacekeeping, in: Junk, Julian/Mancini, Francesco/Seibel, Wolfgang/Blume, Till (Hrsg.): The Management of UN Peacekeeping: Coordination, Learning, and Leadership in Peace Operations, Boulder: Lynne Rienner Publishers, S. 1–10.

// Mancini, Francesco/Junk, Julian (2017): Linking Coordination, Learning, and Leadership, in: Junk, Julian/Mancini, Francesco/Seibel, Wolfgang/Blume, Till (Hrsg.): *The Management of UN Peacekeeping: Coordination, Learning, and Leadership in Peace Operations*, Boulder: Lynne Rienner Publishers, S. 355–368.

// Seibel, Wolfgang/Junk, Julian/Blume, Till/Schöndorf, Elisabeth (2017): Coordination, Learning, and Leadership: Challenges of Peace Operations, in: Junk, Julian/Mancini, Francesco/Seibel, Wolfgang/Blume, Till (Hrsg.): *The Management of UN Peacekeeping: Coordination, Learning, and Leadership in Peace Operations*, Boulder: Lynne Rienner Publishers, S. 11–38.

Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole (2017): Opposition und Dissidenz in der Weltgesellschaft – Zur Rekonstruktion globaler Herrschaft aus dem Widerstand, in: Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole/ Kamis, Ben/Pfister, Jannik/Wallmeier, Philip (Hrsg.): *Herrschaft in den Internationalen Beziehungen*, Wiesbaden: Springer VS, S. 121–150.

// Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole/Kamis, Ben/Pfister, Jannik/Wallmeier, Philip (2017): Die Herrschaftsproblematik in den Internationalen Beziehungen – eine Einleitung, in: Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole/Kamis, Ben/Pfister, Jannik/Wallmeier, Philip (Hrsg.): *Herrschaft in den Internationalen Beziehungen*, Wiesbaden: Springer VS, S. 6–36.

// Dembinski, Matthias (2017): Ist die EU als Friedensmacht am Ende?, in: Schoch, Bruno/Heinemann-Grüder, Andreas/Hauswedell, Corinna/Hipler, Jochen/ Johannsen, Margret (Hrsg.): *Friedensgutachten 2017*, Münster: LIT Verlag, S. 69–81.

// Dembinski, Matthias (2017): Regionalisierung globaler Normen: „Human Security“ Ansätze von EU und AU, in: Koschut, Simon (Hrsg.): *Regionen und Regionalismus in den Internationalen Beziehungen. Eine Einführung*, Wiesbaden: Springer VS, S. 227–242.

// Dembinski, Matthias (2017): NATO und internationale Politik, in: Sauer, Frank/Masala, Carlo (Hrsg.): *Handbuch Internationale Beziehungen*, Wiesbaden: Springer VS, S. 757–778.

// Dembinski, Matthias (2017): Friedensnormen und Bündnissolidarität im Widerstreit?, in: Werkner, Ines-Jacqueline/Ebeling, Klaus (Hrsg.): *Handbuch Friedensethik*, Wiesbaden: Springer VS, S. 703–716.

// Dembinski, Matthias (2017): Internationale Organisationen, in: Jäger, Thomas (Hrsg.): *Die Außenpolitik der USA. Eine Einführung*, Wiesbaden: Springer VS, S. 163–180.

// Dembinski, Matthias/Gromes, Thorsten (2017): Humanitäre militärische Interventionen: Grundlagen eines empirischen Forschungsprogrammes, in: Fenkart, Stephanie/Gärtner, Heinz/Swoboda, Hannes (Hrsg.): *Gerechte Intervention? Zwischen Gewaltverbot und Schutzverantwortung*, Wien: LIT Verlag, S. 57–73.

// Peters, Dirk (2017): Forschungsdesign und positivistische Forschungslogik in den Internationalen Beziehungen, in: Sauer, Frank/Masala, Carlo (Hrsg.): *Handbuch Internationale Beziehungen*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 575–596.

HSFK-Reports/PRIF Reports

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): „Pluraler Frieden“ – Leitgedanken zu einer neuen Russlandpolitik, HSFK-Report Nr. 2/2017, Frankfurt/M.

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): "Plural Peace" – Principles of a New Russia Policy, PRIF Report No. 145, Frankfurt/M.

// Zimmermann, Lisbeth (2017): Prinzip Pragmatismus: Das Comeback der hybriden Gerichte, HSFK-Report Nr. 6/2017, Frankfurt/M.

// Zimmermann, Lisbeth (2017): Pragmatism as Principle. The Comeback of Hybrid Courts. PRIF Report No. 150, Frankfurt/M.

PRIF Spotlights

// Göğüş, Sezer İdil/Dembinski, Matthias (2017): Die Türkei und die EU. Der Bruch der europäisch-türkischen Beziehungen und Perspektiven für neue Wege, PRIF Spotlight 1/2017, Frankfurt/M.

PRIF Blog

// Arcudi, Antonio (2017): The International Criminal Court in Difficult Times: Challenges for the 16th Assembly of State Parties, PRIF Blog, 04.12.2017, <https://blog.prif.org/2017/12/04/the-international-criminal-court-in-difficult-times-challenges-for-the-16th-assembly-of-state-parties/>.

// Deitelhoff, Nicole (2017): War da was? Sexismus in der Wissenschaft, PRIF Blog, 19.07.2017, <https://blog.prif.org/2017/07/19/war-da-was-sexismus-in-der-wissenschaft/>.

// Dembinski, Matthias (2017): Globales Regieren braucht prozedurale Gerechtigkeit, PRIF Blog, 23.10.2017, <https://blog.prif.org/2017/10/23/globales-regieren-braucht-prozedurale-gerechtigkeit/>.

// Dembinski, Matthias (2017): Global Governance and Procedural Justice, PRIF Blog, 23.10.2017, <https://blog.prif.org/2017/10/23/global-governance-and-procedural-justice/>.

// Peters, Dirk (2017): EU-Sicherheitspolitik und Brexit: Das „hung parliament“ als Chance, PRIF Blog, 05.07.2017, <https://blog.prif.org/2017/07/05/eu-sicherheitspolitik-und-brexit-das-hung-parliament-als-chance/>.

Weitere Online Publikationen

// Dembinski, Matthias/Gromes, Thorsten (2017): Ein Datensatz der humanitären militärischen Interventionen nach dem Zweiten Weltkrieg, Forschung DSF No. 44, <https://bundesstiftung-friedensforschung.de/wp-content/uploads/2017/09/Forschungsbericht-44.pdf>.

// Peters, Dirk (2017): Actor, Network, Symbol: The Interparliamentary Conference on CFSP/CSDP, PACO Working Paper No. 3/August 2017, <https://ghum.kuleuven.be/ggs/projects/paco/working-papers/pacowp-03-submitted.pdf>.

PROGRAMMBEREICH III

Monografien

// Daphi, Priska (2017): *Becoming a Movement. Identity, Narrative and Memory in the European Global Justice Movement*, London: Rowman & Littlefield International.

// O'Connor, Francis/della Porta, Donatella/Potros, Martin/Subirats Ribas, Anna (2017): *Social Movements and Referendums from below*, Bristol, UK: Policy Press.

Herausgeberschaft von Sammelwerken

// Baumgart-Ochse, Claudia/Glaab, Katharina/Smith, Peter J./Smythe, Elizabeth (Hrsg.) (2017): *Faith in Justice?*, London: Routledge.

// Biene, Janusz/Daase, Christopher/Junk, Julian/Müller, Harald (Hrsg.) (2017): *Salafismus und Dschihadismus in Deutschland – Ursachen, Dynamiken, Handlungsempfehlungen*, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

// Daase, Christopher/Junk, Julian/Kroll, Stefan/Rauer, Valentin (Hrsg.) (2017): *Politik und Verantwortung: Analysen zum Wandel politischer Entscheidungs- und Rechtfertigungspraktiken*, Politische Vierteljahresschrift – Sonderheft 52, Baden-Baden: Nomos.

// Daphi, Priska/Deitelhoff, Nicole/Rucht, Dieter/Teune, Simon (Hrsg.) (2017): *Protest in Bewegung? Zum Wandel von Bedingungen, Formen und Effekten politischen Protests*, Leviathan, Sonderband 33, Baden-Baden: Nomos.

// Gertheiss, Svenja/Herr, Stefanie/Wolf, Klaus Dieter/Wunderlich, Carmen (Hrsg.) (2017): *Resistance and Change in World Politics. International Dissidence*, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan.

// Jacob, Daniel/Thiel, Thorsten (Hrsg.) (2017): *Politische Theorie und Digitalisierung*, Baden-Baden: Nomos.

// Liss, Carolin/Biggs, Ted (Hrsg.) (2017): *Piracy at Sea: Trends, Hot Spots and Responses*, London: Routledge.

// Wolf, Klaus Dieter/Collin, Peter/Coni-Zimmer, Melanie (Hrsg.) (2017): *Legitimization of Private and Public Regulation: Past and Present*, Special Issue Politics and Governance, 5 (1), Cogitatio Press.

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Baumgart-Ochse, Claudia (2017): *Claiming Justice for Israel/Palestine: The Boycott, Divestment, Sanctions (BDS) Campaign and Christian Organizations*, in: *Globalizations*, 14 (7), S. 1172–1187.

// Daphi, Priska (2017): *“Imagine the Streets”: The Spatial Dimension of Protests' Transformative Effects and Its Role in Building Movement Identity*, in: *Political Geography*, 56, S. 34–43.

// Daphi, Priska/Deitelhoff, Nicole (2017): *Protest im Wandel? Jenseits von Transnationalisierung und Entpolitisierung*, in: *Leviathan*, Sonderheft 33, S. 308–324.

// Junk, Julian/Kroll, Stefan (2017): *Das Verhältnis von Souveränität und Verantwortung im internationalen Recht: Schutzverantwortung und Staatenverantwortung*, in: *Politische Vierteljahresschrift, Sonderheft 52*, S. 268–286.

// Lindekilde, Lasse/O'Connor, Francis/Schuurman, Bart (2017): *Radicalization Patterns and Modes of Attack Planning and Preparation among Lone-Actor Terrorists: An Exploratory Analysis*, in: *Behavioral Sciences of Terrorism and Political Aggression*, Online First, S. 1–21.

// Masullo, Juan/O'Connor, Francis (2017): *PKK Violence against Civilians: Beyond the Individual, Understanding Collective Targeting*, in: *Terrorism and Political Violence*, Online First.

// O'Connor, Francis (2017): *Diaspora and Homeland Conflicts: A Comparative Perspective*, in: *National Identities*, 2017, S. 1-3.

// Schuurman, Bart/Lindekilde, Lasse/Malthaner, Stefan/O'Connor, Francis/Gill, Paul (2017): End of the Lone Wolf: The Typology that Should Not Have Been, in: *Studies in Conflict and Terrorism*, Online First.

// Wolf, Klaus Dieter (2017): Patterns of Legitimation in Hybrid Transnational Regimes: The Controversy Surrounding the Lex Sportiva, in: *Politics and Governance*, 5 (1), S. 63–74.

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Baumgart-Ochse, Claudia/Glaab, Katharina/Smith, Peter J./Smythe, Elizabeth (2017): Faith in Justice? The Role of Religion in Struggles for Global Justice, in: *Globalizations*, 14 (7), S. 1069–1075.

// Daphi, Priska (2017): Zur Kooperation zwischen Behörden und Zivilgesellschaft in der Unterstützung Geflüchteter, in: *Forschungsjournal Soziale Bewegungen*, 30 (3), S. 34–45.

// Stern, Verena (2017): Let them stay! Proteste gegen Abschiebungen in Schulen, in: Wintersteiner, Werner/Zelger, Sabine (Hrsg.): „Menschen gehen.“ Flucht und Ankommen, *ide-Zeitschrift für den Deutschunterricht in Wissenschaft und Schule*, 41 (1), S. 38–43.

// Thiel, Thorsten (2017): Anonymität und Demokratie, in: *Forschungsjournal Soziale Bewegungen*, 30 (2), S. 152–161.

// Thiel, Thorsten (2017): Die Zukunft der Arbeit: Politikwissenschaft ist auch ein Beruf, in: *Zeitschrift für Politikwissenschaft*, 27 (1), S. 105–107.

// Wolf, Klaus Dieter (2017): Ende oder Rückkehr der Geschichte? Weltpolitik vor neuen Herausforderungen, in: *Leviathan*, 45 (2), S. 138–153.

// Zajak, Sabrina/Haunss, Sebastian/Daphi, Priska/Gauditz, Leslie (2017): Zwischen Reform und Revolution: Ergebnisse der Befragung von G20-Demonstrierenden am 02. und 08. Juli in Hamburg, in: *Forschungsjournal Soziale Bewegungen*, 30 (4), S. 20–29.

Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Baumgart-Ochse, Claudia (2017): Protecting Religion: Muslim Opposition and Dissidence against Western Representations of Islam, in: Gertheiss, Svenja/Herr, Stefanie/Wolf, Klaus Dieter/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): *Resistance and Change in World Politics*. International Dissidence, Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 187–213.

// Coni-Zimmer, Melanie (2017): The Localization of CSR Norms: Development Agencies and the Promotion of Re-

sponsible Business Conduct in China, in: Bonacker, Thorsten/van Heusinger, Judith/Zimmer, Kerstin (Hrsg.): *Localization in Development Aid*. How Global Institutions Enter Local Lifeworlds, Abingdon, Oxon/New York: Routledge, S. 191–207.

// Coni-Zimmer, Melanie/Wolf, Klaus Dieter (2017): Empirical Assessment of (Policy) Effectiveness – The Role of Business in Zones of Conflict, in: Kruck, Andreas/Schneiker, Andrea (Hrsg.): *Researching Non-State Actors in International Security*. Theory and Practice, London: Routledge, S. 204–221.

// Gertheiss, Svenja (2017): Migration Under Control: Sovereignty, Freedom of Movement, and the Stability of Order, in: Gertheiss, Svenja/Herr, Stefanie/Wolf, Klaus Dieter/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): *Resistance and Change in World Politics*. International Dissidence, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 243–280.

// Gertheiss, Svenja/ Herr, Stefanie (2017): Approaching International Dissidence: Concepts, Cases, and Causes, in: Gertheiss, Svenja/Herr, Stefanie/Wolf, Klaus Dieter/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): *Resistance and Change in World Politics*. International Dissidence, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 1–44.

// Gertheiss, Svenja/Wolf, Klaus Dieter (2017): Conclusion, in: Gertheiss, Svenja/Herr, Stefanie/Wolf, Klaus Dieter/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): *Resistance and Change in World Politics*. International Dissidence, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 281–299.

// Liss, Carolin (2017): Piracy in Southeast Asia: Trends, Hot Spots and Responses, in: Liss, Carolin/Biggs, Ted (Hrsg.): *Piracy at Sea: Trends, Hot Spots and Responses*, London: Routledge, S. 1–13.

// Liss, Carolin (2017): Piracy and Maritime Violence in the Waters between Sabah and the Southern Philippines, in: Liss, Carolin/Biggs, Ted (Hrsg.): *Piracy at Sea: Trends, Hot Spots and Responses*, London: Routledge.

// Liss, Carolin (2017): Conclusions, in: Liss, Carolin/Biggs, Ted (Hrsg.): *Piracy at Sea: Trends, Hot Spots and Responses*, London: Routledge.

// Liss, Carolin (2017): Challenging Sovereignty and State Control of Violence at Sea? The Operations of Private Anti-Piracy Security Providers, in: Gertheiss, Svenja/Wolf, Klaus Dieter/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): *Resistance and Change in World Politics*. International Dissidence, Houndmills: Palgrave Macmillan, S. 79–108.

// Mannitz, Sabine/Gertheiss, Svenja (2017): From Exclusion to Participation: Refugee Protection and Migration Policy in Crisis, in: Institute for Peace Research and Security Policy at the University of Hamburg/IFSH (Hrsg.): OSCE-Yearbook 2016. Yearbook on the Organization for Security and Co-operation in Europe (OSCE), Baden-Baden: Nomos, S. 187–197.

// O'Connor, Francis (2017): The Marikana Massacre and Labor Protest in South Africa, in: della Porta, Donatella (Hrsg.): Global Diffusion of Protest. Riding the Protest Wave in the Neoliberal Crisis, Amsterdam: Amsterdam University Press, S. 113–137.

// Wolf, Klaus Dieter/Scholz, Saskia (2017): Health before Patents: Challenging the Primacy of Intellectual Property Rights, in: Gertheiss, Svenja/Herr, Stefanie/Wolf, Klaus Dieter/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): Resistance and Change in World Politics. International Dissidence, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 45–78.

// Wunderlich, Carmen (2017): Delegitimation à la Carte: The "Rogue State" Label as a Means of Stabilising Order in the Nuclear Non-Proliferation Regime, in: Gertheiss, Svenja/Herr, Stefanie/Wolf, Klaus Dieter/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): Resistance and Change in World Politics. International Dissidence, Palgrave Macmillan, S. 143–186.

Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Baumgart-Ochse, Claudia (2017): Religion und internationale Politik, in: Sauer, Frank/ Masalo, Carlo (Hrsg.): Handbuch Internationale Beziehungen, Wiesbaden: Springer VS, S. 1149–1173.

// Biene, Janusz/Daase, Christopher/Junk, Julian/Müller, Harald (2017): Herausforderung Salafismus in Deutschland – was tun?, in: Schoch, Bruno/Heinemann-Grüder, Andreas/Hauswedell, Corinna/Hippler, Jochen/Johannsen, Margret (Hrsg.): Friedensgutachten 2017, Münster: LIT Verlag, S. 249–261.

// Biene, Janusz/Junk, Julian (2017): Salafismus und Dschihadismus: Konzepte, Erkenntnisse und Praxisrelevanz der Radikalisierungsforschung, in: Kärgel, Jana (Hrsg.): „Sie haben keinen Plan B“: Radikalisierung, Ausreise, Rückkehr – zwischen Prävention und Intervention, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, S. 115–128.

// Herschinger, Eva (2017): Hegemonie und Identität. Ernesto Laclaus Werk in den Internationalen Beziehungen, in: Marchart, Oliver (Hrsg.): Ordnungen des Politischen, Wiesbaden: Springer VS, S. 127–143.

// Thiel, Thorsten (2017): Turnkey Tyranny? Struggles for a New Digital Order, in: Gertheiss, Svenja/Herr, Stefanie/Wolf, Klaus Dieter/Wunderlich, Carmen (Hrsg.): Resistance and Change in World Politics. International Dissidence, Palgrave Macmillan, S. 215–242.

// Thiel, Thorsten (2017): Digitalisierung als Kontext politischen Handelns. Republikanische Perspektiven auf die digitale Transformation der Gegenwart, in: Jacob, Daniel/Thiel, Thorsten (Hrsg.): Digitalisierung und Politische Theorie, Baden-Baden: Nomos, S. 189–217.

// Wolf, Klaus Dieter/Schwindenhammer, Sandra (2017): Vom Business Case zum Public Case? Der Beitrag privater Selbstregulierung zu Global Governance, in: Beschoner, Thomas/Brink, Alexander/Hollstein, Bettina/Hübscher, Marc C. (Hrsg.): Wirtschafts- und Unternehmensethik, Wiesbaden: Springer VS, S. 507-525.

Arbeits- und Diskussionspapiere/PRIF Working Papers

// Thiel, Thorsten (2017): Anonymity and Its Prospects in the Digital World, PRIF Working Paper No. 38/2017, Frankfurt/M.

HSFK-Reports/PRIF Reports

// O'Connor, Francis (2017): The Kurdish Movement in Turkey. Between Political Differentiation and Violent Confrontation, PRIF Report No. 147, Frankfurt/M.

PRIF Blog

// Braungart, Clara (2017): Kenia vor den Wahlen: Kaum Raum für inhaltliche Debatten, PRIF Blog, 01.08.2017, <https://blog.prif.org/2017/08/01/kenia-vor-den-wahlen-kaum-raum-fuer-inhaltliche-debatten/>.

// Coni-Zimmer, Melanie (2017): Viel zu tun: Die neuen Leitlinien der Bundesregierung zur Krisenprävention, PRIF Blog, 26.06.2017, <https://blog.prif.org/2017/06/26/viel-zu-tun-die-neuen-leitlinien-der-bundesregierung-zur-krisenpraevention/>.

// Daase, Christopher/Deitelhoff, Nicole (2017): Populismus und Lüge. Wissenschaft in Bedrängnis, PRIF Blog, 06.10.2017, <https://blog.prif.org/2017/10/06/populismus-und-luege-wissenschaft-in-bedaengnis/>.

// Herschinger, Eva (2017): Warum werden Frauen Terroristinnen? Wider eine stereotype Betrachtung des weiblichen Terrorismus, PRIF Blog, 06.11.2017, <https://blog.prif.org/2017/11/06/warum-werden-frauen-terroristinnen->

wider-eine-stereotype-betrachtung-des-weiblichen-terrorismus/.

// O'Connor, Francis Patrick (2017): The Knife Attack in Hamburg: Lone Actor Violence and Mental Illness, PRIF Blog, 14.08.2017, <https://blog.prif.org/2017/08/14/the-knife-attack-in-hamburg-lone-actor-violence-and-mental-illness/>.

// Von Drachenfels, Magdalena (2017): Benefit Concert in the Manchester Arena: The Terror Threat and Peaceful Protests, PRIF Blog, 18.09.2017, <https://blog.prif.org/2017/09/18/benefit-concert-in-the-manchester-arena-the-terror-threat-and-peaceful-protests/>.

Weitere Online Publikationen

// della Porta, Donatella/O'Connor, Francis/Portos, Martin/Subirats Ribas, Anna (2017): "The Streets Will Always Be Ours" – Catalonia, a Referendum From Below, Open Democracy, 05.10.2017, <https://www.opendemocracy.net/can-europe-make-it/donatella-della-porta-francis-oconnor-martin-portos-anna-subirats-ribas/streets-w>.

// della Porta, Donatella/O'Connor, Francis/Subirats Ribas, Anna/Portos, Martin (2017): El procés y los referéndums desde abajo, Piedras de Papel, eldiario.es, 08.10.2017, http://www.eldiario.es/piedrasdepapel/proces-referendums-abajo_6_695090493.html.

// della Porta, Donatella/O'Connor, Francis/Potros, Martin/Subirats Ribas, Anna (2017): What Scotland Can Learn From the Referendum From Below in Catalonia, Common Space, 21.11.2017, <https://www.commonspace.scot/articles/12033/what-scotland-can-learn-referendum-below-catalonia>.

// Haunss, Sebastian/Daphi, Priska/Gauditz, Leslie/Knopp, Philipp (2017): #NoG20. Ergebnisse der Befragung von Demonstrierenden und der Beobachtung des Polizeieinsatzes, IPB-Working Papers, November 2017, https://protestinstitut.eu/wp-content/uploads/2017/11/NoG20_ipb-working-paper.pdf.

// Herschinger, Eva (2017): Yes, Women too. A Glimpse at Female Terrorism, The Policy Space, 13.07.2017, <http://www.thepolicyspace.com.au/2017/13/208-yes-women-too-a-glimpse-at-female-terrorism>.

// Subirats Ribas, Anna/della Porta, Donatella/O'Connor, Francis/Portos, Martin (2017): "Le strade saranno nostre". Il referendum catalano, Sbilanciamoci.it, 07.10.2017, <http://sbilanciamoci.info/le-strade-saranno-nostre-referendum-dal-basso-catalano/>.

// von Drachenfels, Magdalena/Riebe, Thea (2017): Normative Ordnungen des Digitalen – Ein Konferenzbericht, theorieblog.de, 07.08.2017, <http://www.theorieblog.de/index.php/2017/08/normative-ordnungen-des-digitalen-ein-konferenzbericht/>.

// PROGRAMMBEREICH IV

Monografien

// Babbitt, Eileen/Bell, Arvid/Lempereur, Alain/Mandell, Brian/Wolf, Dana (2017): Negotiating Conflict in the Middle East and North Africa: A System Analysis after the Arab Spring, the Iran Nuclear Deal, and the Rise of ISIS, Cambridge: Harvard Kennedy School Negotiation Project (KSNP).

Herausgeberschaft von Sammelwerken

// Bell, Arvid (Hrsg.) (2017): Perspectives in Post-Soviet Conflict. The 2017 Davis Center Negotiation Task Force Research Report, Cambridge: Davis Center for Russian and Eurasian Studies at Harvard University.

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Brandt, Hans-Jürgen (2017): La justicia comunitaria y la lucha por una ley de coordinación de la justicia, in: Derecho PUCP No. 78/2017, S. 215–247.

// Poppe, Annika Elena/Wolff, Jonas (2017): The Contested Spaces of Civil Society in a Plural World: Norm Contestation in the Debate about Restrictions on International Civil Society Support, in: Contemporary Politics, 23 (4), S. 469–488.

// Wolff, Jonas (2017): Negotiating Interference. US Democracy Promotion, Bolivia, and the Tale of a Failed Agreement, in: Third World Quarterly, 38 (4), S. 882–899.

// Wolff, Jonas/Spanger, Hans-Joachim (2017): The Interaction of Interests and Norms in International Democracy Promotion, in: Journal of International Relations and Development, 20 (1), S. 80–107.

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Brock, Lothar/Simon, Hendrik (2017): Krieg zum Schutz der Menschenrechte? Niemals! Oder doch?, in: Vorgänge, 56 (2), S. 101–112.

// Kim, Tongfi (2017): America Could Subdue North Korea's Nuclear Threats with a Not-So-Grand Bargain, in: The National Interest, 12.10.2017.

// Kreuzer, Peter (2017): Physische Gewalt als Herrschaftsmittel. Ein Vergleich dreier philippinischer Regionen, in: Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie, 65 (2), S. 113–121.

// Poppe, Annika Elena (2017): Recalibrating the Interest-Values-Nexus. US Democracy Promotion in the Middle East, in: Orient, 58 (2), S. 15–22.

// Rogova, Vera/Kalinskij, Nora T. (2017): Business that Needs to Be Done – Ein Bericht über das 20. deutsch-russische Schlangenbader Gespräch vom 27. bis 29. April 2017, in: Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik, 10 (3), S. 403–408.

// Wolff, Jonas (2017): Ecuador: Knapper Sieg für die „Bürgerrevolution“, in: Lateinamerika anders – Österreichs Zeitschrift für Lateinamerika und die Karibik, 2017 (2), S. 22–23.

Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Moltmann, Bernhard (2017): Nordirland: Konflikte, kollektive Identitäten und die Suche nach Authentizität, in: Christophe, Barbara/Kohl, Christoph/Liebau, Heike (Hrsg.): Geschichte als Ressource. Politische Dimensionen historischer Authentizität, Berlin: Klaus Schwarz Verlag, S. 275–313.

// Wolff, Jonas (2017): Contesting Extractivism. Conceptual, Theoretical, and Normative Reflections, in: Engels, Bettina/Dietz, Kristina (Hrsg.): Contested Extractivism, Society and the State. Struggles over Mining and Land, Basingstoke: Palgrave Macmillan, S. 243–255.

Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Brock, Lothar (2017): The UN Sustainability Agenda: Helping to Face or to Elude Common Global Challenges, in: Dahlhaus, Nora/Weißkopf, Daniela (Hrsg.): Future Scenarios of Global Cooperation – Practices and Challenges, Duisburg: Global Cooperation Research, S. 61–71.

// Brock, Lothar/Hauswedell, Corinna (2017): Zwischen globaler Konsensbildung und borniertem Nationalismus: Die Bedeutung der UN-Nachhaltigkeitsagenda für den Frieden, in: Schoch, Bruno/Heinemann-Grüder, Andreas/Hauswedell, Corinna/Hippler, Jochen/Johannsen, Margret (Hrsg.): Friedensgutachten 2017, Münster: LIT Verlag, S. 222–234.

// Dembinski, Matthias/Gromes, Thorsten (2017): Humanitäre militärische Interventionen: Grundlagen eines empirischen Forschungsprogrammes, in: Fenkart, Stephanie/Gärtner, Heinz/Swoboda, Hannes (Hrsg.): Gerechte Inter-

vention? Zwischen Gewaltverbot und Schutzverantwortung, Wien: LIT Verlag, S. 57–73.

// Moltmann, Bernhard (2017): Der Stellenwert der Rüstungsexportpolitik in der neuen Krisenpräventionsstrategie der Bundesregierung, in: GKKE-Rüstungsexportbericht 2017, Berlin/Bonn: GKKE-Schriftenreihe.

// Ottendörfer, Eva/Salehi, Mariam/Weipert-Fenner, Irene/Wolff, Jonas (2017): Labor Unions and Transitional Justice: An Exploratory Study on a Neglected Actor, in: Duthie, Roger/Seils, Paul (Hrsg.): Justice Mosaics: How Context Shapes Transitional Justice in Fractured Societies, New York: International Center for Transitional Justice, S. 344–369.

Arbeits- und Diskussionspapiere/PRIF Working Papers

// Bakalova, Evgeniya (2017): Norm-Taking, Norm-Faking, and Norm-Making: Russia and the International Election Observation Norm, PRIF Working Paper No. 39/2017, Frankfurt/M.

// Birru, Jalale Getachew/Wolff, Jonas (2017): Negotiating International Civil Society Support. The Case of Ethiopia's 2009 Charities and Societies Proclamation, PRIF Working Paper No. 36/2017, Frankfurt/M.

// Brandt, Hans-Jürgen (2017): "Justice is Achieved If Peace Is Restored": Indigenous Justice, Legal Pluralism, and Change in Peru and Ecuador", PRIF Working Paper No. 37/2017, Frankfurt/M.

// Brock, Lothar/Simon, Hendrik (2017): Eigenmächtige Gewalt, zwingendes Recht: Zur Selbstbehauptung und Selbstgefährdung des Friedens als Rechtsordnung. HSFK-Arbeitspapier Nr. 35/2017, Frankfurt/M.

HSFK-Reports/PRIF Reports

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): "Plural Peace" – Principles of a New Russia Policy, PRIF Report No. 145, Frankfurt/M.

// Moltmann, Bernhard (2017): Nordirland: Das Ende vom Lied? Der Friedensprozess und der Brexit, HSFK-Report Nr. 4/2017, Frankfurt/M.

// Moltmann, Bernhard (2017): Northern Ireland: The End of the Story? The Peace Process and the Brexit, PRIF Report No. 146, Frankfurt/M.

// Vathauer, Jan-Philipp/Weipert-Fenner, Irene (2017): Die soziale Frage in Tunesien. Sozioökonomische Proteste und politische Demokratisierung nach 2011, HSFK-Report Nr. 3/2017, Frankfurt/M.

// Vathauer, Jan-Philipp/Weipert-Fenner, Irene (2017): The Quest for Social Justice in Tunisia. Socioeconomic Protest and Political Democratization post 2011, PRIF Report No. 143, Frankfurt/M.

PRIF Spotlights

// Gromes, Thorsten (2017): Bekennen und herumdrucksen. Die Wahlprogramme 2017 zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr, PRIF Spotlight 4/2017, Frankfurt/M.

// Poppe, Annika Elena/Wolff, Jonas (2017): Schlechtes Vorbild Deutschland. Der Fall Attac im Licht globaler Einschränkungen zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume, PRIF Spotlight 2/2017, Frankfurt/M.

// Schröder, Jonas/Weipert-Fenner, Irene (2017): Stabilisierung durch Freihandel? Die Europäische Nachbarschaftspolitik und ihre Folgen für den sozialen Frieden in Tunesien, PRIF Spotlight 3/2017, Frankfurt/M.

PRIF Blog

// Abdalla, Nadine (2017): Egypt's New Stability: How Long Can an Exclusionary Order Be Sustained?, PRIF Blog, 12.09.2017, <https://blog.prif.org/2017/09/12/egypt-new-stability-how-long-can-an-exclusionary-order-be-sustained/>.

// Bakalova, Evgeniya/Rogova, Vera (2017): Talking past Each Other? Twenty Years of German-Russian Schlangenbad Talks, PRIF Blog, 08.08.2017, <https://blog.prif.org/2017/08/08/talking-past-each-other-twenty-years-of-german-russian-schlangenbad-talks/>.

// Gromes, Thorsten (2017): Des einen Verbrecher ist des anderen Held. Reaktionen auf das Urteil gegen Ratko Mladić, PRIF Blog, 24.11.2017, <https://blog.prif.org/2017/11/24/des-einen-verbrecher-ist-des-anderen-held-reaktionen-auf-das-urteil-gegen-ratko-mladic/>.

// Kreuzer, Peter (2017): The Philippines after One Year under Duterte: Still Majority Support for Killing Suspected Criminals, PRIF Blog, 30.06.2017, <https://blog.prif.org/2017/06/30/the-philippines-after-one-year-under-duterte-still-majority-support-for-killing-suspected-criminals/>.

// Kreuzer, Peter (2017): One Year after the Permanent Court of Arbitration's Decision on the South China Sea, PRIF Blog, 12.07.2017, <https://blog.prif.org/2017/07/12/one-year-after-the-permanent-court-of-arbitration-s-decision-on-the-south-china-sea/>.

// Kreuzer, Peter (2017): A "Ripe Moment" by Accident? The Turn-Around in Sino-Philippine Relations, PRIF Blog, 29.11.2017, <https://blog.prif.org/2017/11/29/a-ripe-moment-by-accident-the-turn-around-in-sino-philippine-relations/>.

// Moltmann, Bernhard (2017): Risiko und Nebenwirkung: Der Preis für eine Mehrheit im britischen Unterhaus, PRIF Blog, 27.06.2017, <https://blog.prif.org/2017/06/27/risiko-und-nebenwirkung-der-preis-fuer-eine-mehrheit-im-britischen-unterhaus/>.

// Poppe, Annika Elena/Wolff, Jonas (2017): Germany Sets a Poor Example: The Case of ATTAC in Light of Globally Closing Civic Spaces, PRIF Blog, 27.07.2017, <https://blog.prif.org/2017/07/27/germany-sets-a-poor-example-the-case-of-attac-in-light-of-globally-closing-civic-spaces/>.

// Rietzler, Martin (2017): An Emerging Caliphate in Southeast Asia? The Framing of Political Violence in the Philippines, PRIF Blog, 16.11.2017, <https://blog.prif.org/2017/11/16/an-emerging-caliphate-in-southeast-asia-the-framing-of-political-violence-in-the-philippines/>.

// Tiemann, Jakob (2017): Beduinen im Sinai: Verbündete im Kampf gegen den „Islamischen Staat“?, PRIF Blog, 30.08.2017, <https://blog.prif.org/2017/08/30/beduinen-im-sinai-verbuedete-im-kampf-gegen-den-islamischen-staat/>.

// Wolff, Jonas (2017): Krisenprävention durch Unterlassen: Überlegungen im Anschluss an die HSFK-Jahreskonferenz 2017, PRIF Blog, 09.10.2017, <https://blog.prif.org/2017/10/09/krisenpraevention-durch-unterlassen-ueberlegungen-im-anschluss-an-die-hsfk-jahreskonferenz-2017/>.

Weitere Online Publikationen

// Bakalova, Evgeniya/Rogova, Vera (2017): Twenty Years of German-Russian Relations through the Prism of the Schlangenbad Talks, Friedrich-Ebert-Stiftung, Juli 2017, <http://library.fes.de/pdf-files/id-moe/13569.pdf>.

// Baldus, Jana/Poppe, Annika Elena/Wolff, Jonas (2017): An Overview of Global Initiatives on Countering Closing Space for Civil Society. A Report of the CSIS Human Rights Initiative, Center for Strategic and International Studies (CSIS), 13.09.2017, <https://www.csis.org/analysis/overview-global-initiatives-countering-closing-space-civil-society>.

// Dembinski, Matthias/Gromes, Thorsten (2017): Ein Datensatz der humanitären militärischen Interventionen nach dem Zweiten Weltkrieg, Forschung DSF No. 44, <https://bundesstiftung-friedensforschung.de/wp-content/uploads/2017/09/Forschungsbericht-44.pdf>.

// Hamdi, Samiha/Weipert-Fenner, Irene (2017): Mobilization of the Marginalized: Unemployed Activism in Tunisia, Issam Fares Institute Working Paper 43 (American University of Beirut (AUB)), Oktober 2017, <https://www.aub.edu.lb/ifi/publications/Pages/workingpapers.aspx>.

// Kreuzer, Peter (2017): One Award and Two Elections: ASEAN and the South China Sea, China Policy Institute: Analysis, 08.03.2017, <https://cpianalysis.org/2017/03/08/one-award-and-two-elections-asean-and-the-south-china-sea/>.

// Kim, Tongfi (2017): Asia's Minilateral Moment, The Diplomat, 13.06.2017, <https://thediplomat.com/2017/06/asias-minilateral-moment/>.

// Moltmann, Bernhard (2017): Nordirland – Friedenskonsolidierung (Neubearbeitung), Bundeszentrale für politische Bildung, 17.12.2017, <http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54773/friedensprozesse>.

// Poppe, Annika Elena/Wolff, Jonas (2017): Widerstand gegen internationale Zivilgesellschaftsförderung: mehr als nur „eine illegitime Ausrede“, BBE-Newsletter für Engagement und Partizipation in Europa Nr. 7/2017, 15.08.2017, <http://www.b-b-e.de/eunewsletter/bbe-europa-nachrichten-newsletter-fuer-engagement-und-partizipation-nr-7-vom-1582017/>.

// Poppe, Annika Elena/Wolff, Jonas (2017): Germany Sets a Poor Example: The Case of ATTAC in Light of Globally Closing Civic Spaces, The International Consortium on Closing Civic Space, 17.07.2017, <https://www.csis.org/blogs/international-consortium-closing-civic-space/germany-sets-poor-example-case-attac-light>.

// Salehi, Mariam/Weipert-Fenner, Irene (2017): Tunisia's Struggle against Corruption: Time to Fight, Not Forgive, Open Democracy, 16.05.2017, <https://www.opendemocracy.net/north-africa-west-asia/tunisia-s-struggle-against-corruption-time-to-fight-not-to-forgive>.

// Wolff, Jonas (2017): Business-Government Relations in Bolivia and Ecuador: How Economic Elites Learn to (almost) Love the Revolution, Center for Latin American Studies, University of Pittsburgh, 08.02.2017, <http://panoramas.pitt.edu/news-and-politics/business-government-relations-bolivia-and-ecuador-how-economic-elites-learn>.

// Wolff, Jonas (2017): Negotiating Democracy Promotion – Negotiating Interference. The Case of US-Bolivian Relations, Research Network External Democracy Promotion (EDP), 29.03.2017, <http://www.external-democracy-promotion.eu/negotiating-democracy-promotion-negotiating-interference-case-us-bolivian-relations>.

PROGRAMMBEREICH V

Monografien

// Mullis, Daniel (2017): Krisenproteste in Athen und Frankfurt. Raumproduktionen der Politik zwischen Hegemonie und Moment, Münster: Westfälisches Dampfboot.

Herausgeberschaft von Sammelwerken

// Chambers, Paul/Waitookiat, Napisa (Hrsg.) (2017): Khaki Capital. The Political Economy of the Military in Southeast Asia, Kopenhagen: Nordic Institute for Asian Studies (NIAS) Press.

// Christophe, Barbara/Kohl, Christoph/Liebau, Heike (Hrsg.) (2017): Geschichte als Ressource. Politische Dimensionen historischer Authentizität, Berlin: Klaus Schwarz Verlag.

// Mannitz, Sabine (Hrsg.) (2017): Democratic Civil-Military Relations. Soldiering in 21st Century Europe, e-Book-Ausgabe, London/New York: Routledge.

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Chambers, Paul/Sripokangkul, Siwach (2017): Returning Soldiers to the Barracks: Military Reform as the Crucial First Step in Democratising Thailand, in: *Pertanika Journal of Social Sciences and Humanities*, 25 (1), S. 1–20.

// Kohl, Christoph/Quiteque Inglês, Paulo/Melo, André/Schmidt, Sandra/Inhetveen, Katharina (2017): Zurückgekehrte Flüchtlinge und Lokalpolitik in Angola: Ein Forschungsbericht, in: *Zeitschrift für Flüchtlingsforschung*, 1 (1), S. 106–123.

// Witt, Antonia (2017): Mandate Impossible: Mediation and the Return to Constitutional Order in Madagascar (2009–2013), in: *African Security*, 10 (3–4), S. 205–222.

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Mullis, Daniel (2017): Das Ende der Postdemokratie, den Pessimismus überwinden, in: *PROKLA – Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, 47 (3) (188), S. 487–493.

// Kohl, Christoph (2017): Zwei Aufsätze, in: *Africa Confidential*, 2917.

Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Chambers, Paul/Waitookiat, Napisa (2017): The Security Sector in Thailand, Cambodia and Laos, in: Chambers, Paul/Waitookiat, Napisa (Hrsg.): *Khaki Capital. The Political Economy of the Military in Southeast Asia*, Kopenhagen: Nordic Institute for Asian Studies (NIAS) Press.

// Chambers, Paul/Waitookiat, Napisa (2017): The Political Economy of the Security Sector: Theoretical Considerations, in: Chambers, Paul/Waitookiat, Napisa (Hrsg.): Khaki Capital. The Political Economy of the Security Sector in Countries of Southeast Asia, Kopenhagen: Nordic Institute for Asian Studies (NIAS) Press.

// Christophe, Barbara/Kohl, Christoph/Liebau, Heike (2017): Politische Dimensionen historischer Authentizität: Lokale Geschichte(n), (Macht-)Politik und die Suche nach Identität, in: Christophe, Heike/Kohl, Christoph/Liebau, Heike (Hrsg.): Geschichte als Ressource. Politische Dimensionen historischer Authentizität, Berlin: Klaus Schwarz Verlag, S. 9–33.

// Kohl, Christoph (2017): Authentische“ Ansprüche? Machtlegitimierung „traditioneller“ Autoritäten in Guinea-Bissau und Angola, in: Christophe, Barbara/Kohl, Christoph/Liebau, Heike (Hrsg.): Geschichte als Ressource. Politische Dimensionen historischer Authentizität, Berlin: Klaus Schwarz Verlag, S. 139–179.

// Kohl, Christoph (2017): Ethnicity as a Trope of Political Belonging and Conflict: Cape Verdean Identity and Agency in Guinea-Bissau, in: Højbjerg, Christian K./Knörr, Jacqueline/Murphy, William P. (Hrsg.): Politics and Policies in Upper Guinea Coast Societies. Change and Continuity, New York: Palgrave Macmillan, S. 223–245.

// Mannitz, Sabine (2017): Conceptualizations of the Democratic Soldier in 21st Century Europe. Competing Norms and Practical Tensions, in: Mannitz, Sabine (Hrsg.): Democratic Civil-Military Relations. Soldiering in 21st Century Europe, eBook-Ausgabe, London/New York: Routledge, S. 3–22.

// Mannitz, Sabine (2017): The Swiss Citizen-Soldier. A Contested Tradition, in: Mannitz, Sabine (Hrsg.): Democratic Civil-Military Relations. Soldiering in 21st Century Europe, eBook-Ausgabe, London/New York: Routledge, S. 25–44.

// Mannitz, Sabine/Gertheiss, Svenja (2017): From Exclusion to Participation: Refugee Protection and Migration Policy in Crisis, in: Institute for Peace Research and Security Policy at the University of Hamburg/IFSH (Hrsg.): OSCE-Yearbook 2016. Yearbook on the Organization for Security and Co-operation in Europe (OSCE), Baden-Baden: Nomos, S. 187–197.

Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Kohl, Christoph (2017): Guinea-Bissau, in: Abbink, Jon/Eli-scher, Sebastian/Mehler, Andreas/Melber, Henning (Hrsg.): Africa Yearbook. Politics, Economy and Society South of the Sahara in 2016, Leiden: Brill, S. 100–106.

HSFK-Reports/PRIF Reports

// Kohl, Christoph (2017): Bewaffneter Konflikt und umkämpfte Erinnerung. Plädoyer für einen erinnerungspolitischen Neuanfang in Mosambik, HSKF-Report Nr. 5/2017, Frankfurt/M.

// Kohl, Christoph (2017): Armed Conflict and Contested Memory. A Plea for a Fresh Start in the Politics of Memory in Mozambique, PRIF Report No. 148, Frankfurt/M.

PRIF Spotlights

// Göğüş, Sezer İdil/Dembinski, Matthias (2017): Die Türkei und die EU. Der Bruch der europäisch-türkischen Beziehungen und Perspektiven für neue Wege, PRIF Spotlight 1/2017, Frankfurt/M.

PRIF Blog

// Göğüş, Sezer İdil (2017): What's in a Name? IYI Party – Good for Turkey?, PRIF Blog, 14.12.2017, <https://blog.prif.org/2017/12/14/whats-in-a-name-iyi-party-good-for-turkey/>.

// Mullis, Daniel (2017): Mit Sicherheit auf dem Holzweg: Anmerkungen zum G20-Gipfel, PRIF Blog, 21.08.2017, <https://blog.prif.org/2017/08/21/mit-sicherheit-auf-dem-holzweg-anmerkungen-zum-g20-gipfel/>.

// Witt, Antonia (2017): Gipfeltreffen ohne Pomp: Die Afrikanische Union auf der Suche nach mehr Unabhängigkeit und Anerkennung, PRIF Blog, 13.07.2017, <https://blog.prif.org/2017/07/13/gipfeltreffen-ohne-pomp-die-afrikanische-union-auf-der-suche-nach-mehr-unabhaengigkeit-und-erkennung/>.

Weitere Online Publikationen

// Chambers, Paul (2017): Thailand Country Report, Bertelsmann Stiftung, <http://www.bertelsmann-transformation-index.de>.

// Göğüş, Sezer İdil (2017): Referendum in Turkey: Open Debate Is Essential for Societal Peace, Friedensakademie Rheinland-Pfalz, 03.04.2017, <http://friedensakademie-blog.eu/2017/04/03/referendum-in-turkey-open-debate-is-essential-for-societal-peace/>.

// Mannitz, Sabine (2017): Erdoğan's Autoritarismus verspielt das Potenzial der Türkei, Blog der Friedensakademie Rheinland-Pfalz, 03.05.2017, <http://friedensakademie-blog.eu/2017/05/03/erdogans-autoritarismus-verspielt-das-potenzial-der-tuerkei/>.

// Witt, Antonia (2017): Pochen auf Ordnung. Die „Anti-Putsch Norm“ der Afrikanischen Union, *Chrismon – Das Evangelische Magazin*. evangelisch, 21.03.2017, <https://chrismon.evangelisch.de/artikel/2017/33313/afrikanische-union>.

PROGRAMMBEREICH VI

Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Müller, Harald (2017): Grenzen der Logiken und Logik der Grenzen, in: *Zeitschrift für Internationale Beziehungen*, 24 (1), S. 170–188.

// Wolff, Jonas/Spanger, Hans-Joachim (2017): The Interaction of Interests and Norms in International Democracy Promotion, in: *Journal of International Relations and Development*, 20 (1), S. 80–107.

Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): Плюралистичный мир (Pljuralističnyj Mir), in: *Россия в глобальной политике (Rossija v Global'noj Politike)*, 2017 (4), S. 43–57.

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): „Pluraler Frieden“ oder was sich in der Politik gegenüber Russland ändern sollte, in: *Wirtschaftspolitische Blätter*, 64 (3), S. 339–348.

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): Pluraler Frieden: Leitideen für eine neue Russlandpolitik, in: *Osteuropa*, 67 (3–4), S. 87–96.

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): Entspannung geboten. Antwort auf die Kritiker des Pluralen Friedens, in: *Osteuropa*, 67 (5), S. 135–142.

// Thorn, Judith (2017): Politik und Sicherheit, Sicherheitsrat: Tätigkeit 2016, in: *Vereinte Nationen*, 65 (3), S. 129–131.

Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Spanger, Hans-Joachim (2017): The Concert of Powers and Competing Government Models, in: Müller, Harald/Rauch, Carsten (Hrsg.): *Great Power Multilateralism and the Prevention of War*, Abingdon, Oxon/New York: Routledge, S. 125–143.

HSFK-Reports/PRIF Reports

// Dembinski, Matthias/Spanger, Hans-Joachim (2017): „Pluraler Frieden“ – Leitgedanken zu einer neuen Russlandpolitik, HSFK-Report Nr. 2/2017, Frankfurt/M.

PRIF Spotlights

// Müller, Harald (2017): Operation Seitenwechsel. Ein Tabubruch zur Lösung der Koreakrise, PRIF Spotlight 8/2017, Frankfurt/M.

// Rosert, Elvira (2017): How to Regulate Autonomous Weapons. Steps to Codify Meaningful Human Control as a Principle of International Humanitarian Law, PRIF Spotlight 6/2017, Frankfurt/M.

PRIF Blog

// Thorn, Judith (2017): Das Humanitäre Völkerrecht: Eine Erfolgsgeschichte auf dem Prüfstand, PRIF Blog, 25.07.2017, <https://blog.prif.org/2017/07/25/das-humanitaere-voelkerrecht-eine-erfolgsgeschichte-auf-dem-pruefstand/>.

Weitere Online Publikationen

// Spanger, Hans-Joachim (2017): Warsaw, Brussels and Berlin – Not a Marriage of Convenience Anymore, Valdai International Discussion Club, 27.12.2017, <http://valdaiclub.com/a/highlights/no-more-marriage-of-convenience>.

// Thorn, Judith (2017): Is the Glass Half Full or Half Empty? – Gender and United Nations Police. An Overview on the Role and Functions of Women in the Police Component of United Nations Peace Operations, Justus-Liebig-Universität Gießen, Oktober 2017, http://intlwg-jiessen.de/fileadmin/user_upload/bilder_und_dokumente/forschung/Gender/JT-Working-Paper-Gender-Thorn-final-online.pdf.

PROGRAMMBEREICH VII

Herausgeberschaft von Sammelwerken

// Schoch, Bruno/Heinemann-Grüder, Andreas/Hauswedell, Corinna/Hippler, Jochen/Johannsen, Margret (Hrsg.) (2017): *Friedensgutachten 2017*, Münster: LIT Verlag.

// Schoch, Bruno/Heinemann-Grüder, Andreas/Hauswedell, Corinna/Hippler, Jochen/Johannsen, Margret (Hrsg.) (2017): *Peace Report 2017. A Selection of Texts*, Freiburg/Basel/Wien: LIT Verlag.

Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Schoch, Bruno (2017): Populisten in Europa und autoritäre Internationale gegen die Demokratie, in: Schoch, Bruno/Heinemann-Grüder, Andreas/Hauswedell, Corinna/Hippler,

Jochen/Johannsen, Margret (Hrsg.): Friedensgutachten 2017, Münster: LIT Verlag, S. 109–123.

// Schoch, Bruno/Heinemann-Grüder, Andreas/Hauswedell, Corinna/Hippler, Jochen/Johannsen, Margret (2017): Stellungnahme der Herausgeber und Herausgeberinnen: Aktuelle Entwicklungen und Empfehlungen, in: Schoch, Bruno/Heinemann-Grüder, Andreas/Hauswedell, Corinna/Hippler, Jochen/Johannsen, Margret (Hrsg.): Friedensgutachten 2017, Münster: LIT Verlag, S. 1–29.

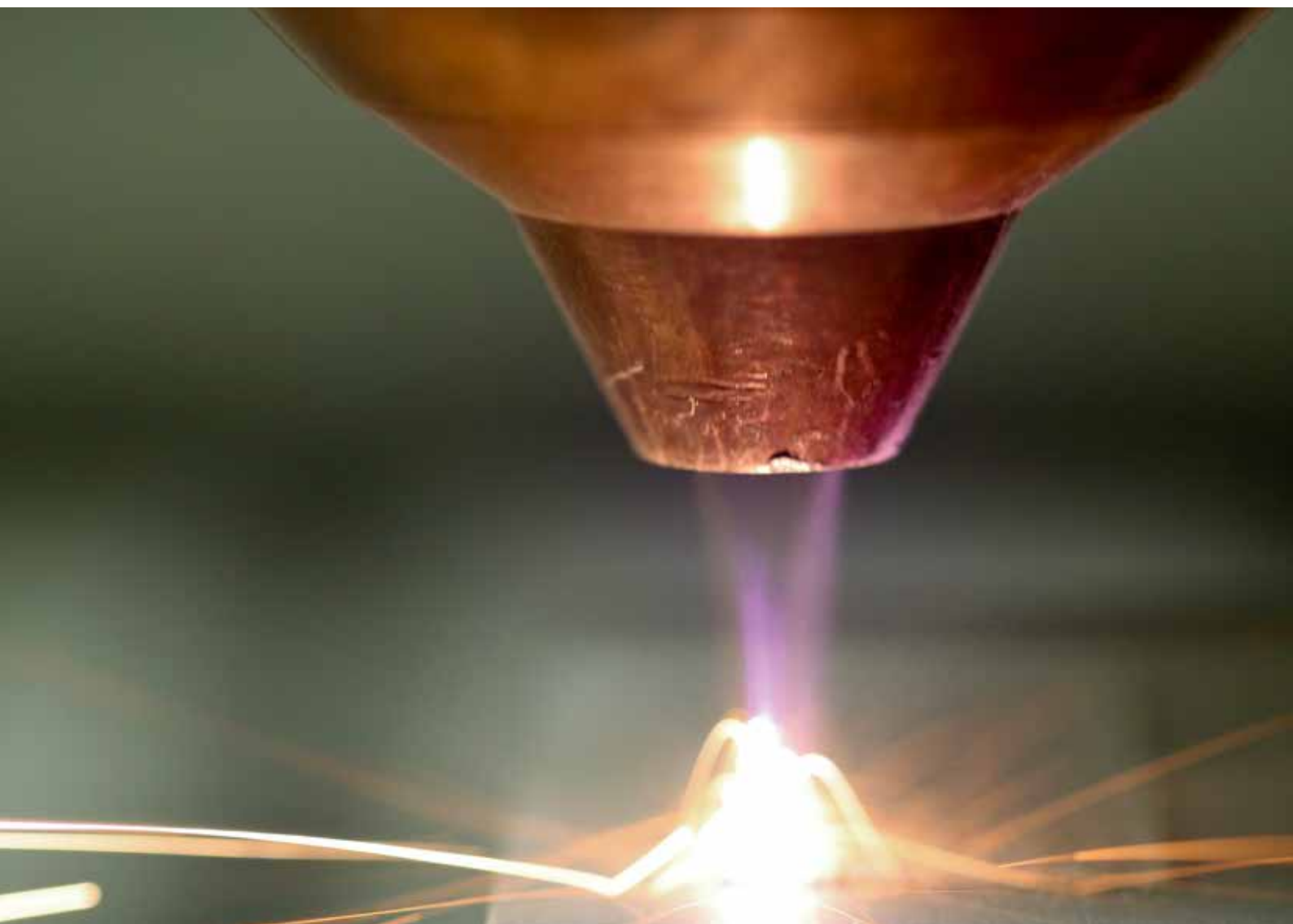
// Schoch, Bruno/Heinemann-Grüder, Andreas/Hauswedell, Corinna/Hippler, Jochen/Johannsen, Margret (2017): Edi-

tors' Statement: Current Developments and Recommendations, in: Schoch, Bruno/Heinemann-Grüder, Andreas/Hauswedell, Corinna/Hippler, Jochen/Johannsen, Margret (Hrsg.) (2017): Peace Report 2017. A Selection of Texts, Freiburg/Basel/Wien: LIT Verlag, S. 5–30.

PRIF Spotlights

// Dokumentationen, HSK (2017): Die richtige Frau am richtigen Ort. Die Verleihung des Hessischen Friedenspreises 2016 an Federica Mogherini, PRIF Spotlight 7/2017, Frankfurt/M.

DATEN UND FAKTEN



PRIF Blogbeitrag von Marco Fey:
The Increasing Salience of 3D Printing for Nuclear Non-Proliferation, 26.06.2017

KOOPERATIONEN

Datum	Inhalt der Kooperation	Kooperationspartner
seit 1984	Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, gemeinsame Konferenzen	Cornell University (USA)
seit 1993	Mitarbeit der HSK-Bibliothek im Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde	Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen der Internationalen Beziehungen
seit 1997	Berufungen, Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Masterstudiengang „Internationale Studien/ Friedens- und Konfliktforschung“, Ausbildungsleistungen (Praktikantinnen und Praktikanten, studentische Hilfskräfte), Promovierendenbetreuung, gemeinsames Weiterbildungsprogramm für Wissenschaftlerinnen (seit 2012)	Goethe-Universität Frankfurt a.M.
seit 2002	Postgradualer Masterstudiengang „Peace and Security Studies“	Kooperationsverbund Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFries), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)
seit 2004	Austausch von Praktikantinnen und Praktikanten	Universita di Bologna (Italien)
seit 2005	Berufungen, Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Masterstudiengang „Internationale Studien/ Friedens- und Konfliktforschung“, Ausbildungsleistungen (PraktikantInnen und Praktikanten, studentische Hilfskräfte), Promovierendenbetreuung	Technische Universität Darmstadt
seit 2009	Promovierendenbetreuung	Internationales Graduiertenprogramm des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt a.M. (IGP)
seit 2010	Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern (Promovierende und Postdocs)	Hebrew University Jerusalem (Israel)
seit 2010	Kooperative Ausbildung zur Bürokauffrau/zum Bürokaufmann	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
seit 2010	Aufbau eines gesamteuropäischen Expertise-Netzwerks im Rahmen des von der EU geförderten EU Non-Proliferation Consortiums	Fondation pour la recherche stratégique (FRS, Paris), International Institute for Strategic Studies (IISS, London), Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI)
seit 2011	Dual-Career Netzwerk Metropolregion Rhein-Main	18 universitäre und außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen
seit 2012	Gemeinsame Beteiligung am „Erasmus Mundus Master Course in Conflict Resolution“, Austausch von Praktikantinnen und Praktikanten	Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg
seit 2013	Wissenschaftlicher und politikberatender Austausch im Rahmen des „OSCE Network of Think Tanks and Academic Institutions“	55 akademische Einrichtungen aus Asien, Europa und Nordamerika

Datum	Inhalt der Kooperation	Kooperationspartner
seit 2013	Koordination und Leitung des Leibniz-Forschungsverbands "Krisen einer globalisierten Welt"	24 Leibniz-Institute
seit 2013	Mitglied im Leibniz- Forschungsverbund "Historische Authentizität"	19 Leibniz-Institute, Deutsches Historisches Museum Berlin, Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel, Institut für Museumsforschung
seit 2013	Unterstützung in Lehre und Studienplanung, bei der Entwicklung von Lehrplänen und gemeinsamen Forschungsprojekten	University of Juba (Südsudan)
seit 2014	Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und Weiterbildung im Rahmen des EU-geförderten Jean-Monnet-Netzwerks „Interparliamentary Cooperation in EU External Action – Parliamentary Scrutiny and Diplomacy in the EU and Beyond“ (PACO)	Universitäten KU Leuven und Gent (Belgien), Maastricht (Niederlande), Oslo (Norwegen), Warwick (Vereinigtes Königreich) und Sabanci Universität Istanbul (Türkei)
seit 2015	Wissenschaftlicher Austausch im Rahmen des von der Leibniz-Gemeinschaft geförderten Deutschen Forschungsnetzwerks „Externe Demokratisierungspolitik“ (EDP)	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Humboldt-Universität zu Berlin, Leuphana Universität Lüneburg, Universität Erfurt, Universität Konstanz, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
seit 2015	Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit, Ausbildungsleistungen (Praktikantinnen und Praktikanten)	Justus-Liebig-Universität Gießen
seit 2016	Aufbau eines Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts (DKFI)/ Instituto Colombo-Alemán para la Paz (CAPAZ) in Bogotá	Justus-Liebig-Universität Gießen (Konsortialführer), Georg-August-Universität Göttingen, Freie Universität Berlin, Albert-Ludwig-Universität Freiburg, Universidad Nacional, Universidad Externado de Colombia, Pontificia Universidad Javeriana, Universidad de los Andes, Universidad del Rosario
seit 2016	Mitgliedschaft im International Consortium on Closing Civic Space (iCon), weltweite wissenschaftliche Zusammenarbeit zum Thema "Closing Space"	Center for Strategic and International Studies, Washington, DC (Koordination)
seit 2017	LOEWE-Schwerpunkt „Konfliktregionen im östlichen Europa“, Lösungsstrategien im neuen Ost-West-Konflikt erarbeiten, Zusammenarbeit für eine konstruktive Ost-West-Wissenschaftskommunikation	Justus-Liebig-Universität Gießen, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung (federführende Partner), Deutsches Polen-Institut Darmstadt, Zentrum für Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg
seit 2017	Internationaler Erasmus-Mundus-Masterstudiengang „Security, Intelligence and Strategic Studies“, Studierendenaustausch	Dublin City University, Karlsuniversität Prag, University of Glasgow

GREMIEN

STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat überwacht die Geschäftsführung der HSK und genehmigt den Haushalt. Im Jahr 2017 setzte er sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

[Boris Rhein](#), als Hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst (Vorsitz), wird dauerhaft vertreten durch Staatssekretär [Ingmar Jung](#)
[Volker Bouffier](#), als Hessischer Ministerpräsident
[Dr. Angelika Willms-Herget](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), seit 28.09.2017 [Dr. Gisela Helbig](#) als Nachfolgerin
[Dr. Martin Schulte](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
[Peter Feldmann](#), Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt
[Prof. Dr. Birgitta Wolff](#), Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt
[Dr. Michael Jansen](#), Staatssekretär a.D.
[Kerstin Pramberger](#), Senior Vice President, State Street Bank International GmbH, Frankfurt (seit 24.10.2017)

Mit beratender Stimme:

[Prof. Dr. Thomas Risse](#), Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der HSK
[Dr. Dirk Peters](#), Vorsitzender des Forschungsrats der HSK

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Der Wissenschaftliche Beirat unterstützt die HSK bei der Erarbeitung und Umsetzung der Forschungsprogramme. Er wird für vier Jahre vom Stiftungsrat berufen; ihm gehören internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an:

[Prof. Dr. Thomas Risse](#) (Vorsitzender), Berlin
[Prof. Dr. Julia Eckert](#) (stellvertretende Vorsitzende), Bern
[Prof. Dr. Deborah D. Avant](#), Denver
[Prof. Dr. Lars-Erik Cederman](#), Zürich
[Prof. Dr. Beate Jahn](#), Sussex
[Prof. Dr. Stefan Oeter](#), Hamburg
[Prof. Dr. Scott D. Sagan](#), Stanford
[Prof. Dr. Ulrich Schneckener](#), Osnabrück
[Prof. Dr. David A. Welch](#), Waterloo
[Prof. Dr. Jennifer Welsh](#), Oxford

VORSTAND

Der Vorstand führt die Geschäfte der HSK. Ihm gehörten 2017 vier Programmbe-
reichsleiterinnen und -leiter, zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbei-
ter, die jeweils für zwei Jahre vom Forschungsrat gewählt werden, sowie die Verwal-
tungsleiterin an.

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Prof. Dr. Christopher Daase, stellvertretendes geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Susanne Boetsch, Haushaltsbeauftragte und Verwaltungsleiterin
Dr. Sabine Mannitz
Dr. Peter Kreuzer
Dr. Simone Wisotzki
Dr. Jonas Wolff
Prof. Dr. Klaus Dieter Wolf (bis 31.03.2017)

FORSCHUNGSRAT

Der Forschungsrat setzt sich aus den wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitar-
beiterinnen der HSK zusammen. Er befindet über das Forschungsvorhaben sowie
über die Vorhaben der Programmbereiche.

Dr. Dirk Peters, Vorsitzender
Dr. Caroline Feh, Stellvertretende Vorsitzende
Dr. Niklas Schörnig, Stellvertretender Vorsitzender

PERSONALRAT

	seit 01.06.2017:
Dr. Hans-Joachim Schmidt (Vorsitzender)	Dr. Thorsten Gromes (Vorsitzender)
Karin Hammer	Karin Hammer
Svetlana Valkanova	Dr. Andreas Heinemann

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Dr. Claudia Baumgart-Ochse
Dr. Annika Elena Poppe

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Dr. Annette Schaper

MITGLIEDSCHAFTEN UND GREMIENTÄTIGKEITEN

Name	Funktion
Anthes, Carolin	Mitarbeit in der AG Land des Arbeitskreises Welternährung als Vertreterin der HSFK
Arcudi, Antonio	Sektionssprecher (Sektion B) des Leibniz PhD Network Co-Leiter der Arbeitsgruppe Diversity, Equal Opportunities, Working Conditions des Leibniz PhD Networks
Brock, Lothar	Vorsitzender des Beirats der Stiftung Entwicklung und Frieden Mitglied der Ethikkommission der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) Mitglied des Vorstandes der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW)
Coni-Zimmer, Melanie	Mitglied des Beirats Zivile Krisenprävention, Auswärtiges Amt
Daase, Christopher	Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) Mitglied des Vorstands und stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP) Mitglied der Lenkungsgruppe Fachdialog Sicherheitsforschung, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Daphi, Priska	Mitglied des Vorstands des Instituts für Protest- und Bewegungsforschung Mitglied des Beirats des ESA-Research Network on Social Movements (RN25) der European Sociological Association (ESA) Mitglied des Beirats des ISA Research Committee Social Class and Social Movements (RC47) der International Sociological Association (ISA) Sprecherin des DVPW-Arbeitskreises Soziale Bewegungen, Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
Deitelhoff, Nicole	Mitglied des Direktoriums des Exzellenzclusters Die Herausbildung normativer Ordnungen an der Goethe-Universität Frankfurt Stellvertretende Direktorin der Graduiertenakademie der Goethe-Universität (GRADE) Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Entwicklung und Frieden Mitglied des Senats der Schader-Stiftung Mitglied des Kuratoriums des Deutschen Studienpreises der Körber-Stiftung Mitglied der Steering Group, EU Nuclear Non-Proliferation Consortium Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Käte Hamburger Kollegs Sprecherin des Leibniz-Forschungsverbunds Krisen in einer globalisierten Welt

Name	Funktion
Fey, Marco	Mitglied des International Network of Emerging Nuclear Specialists (INENS)
Mannitz, Sabine	Mitglied des Seoul Peace Prize Selection Committee
	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats, Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)
	Mitglied des Vorstands der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF)
	Mitglied des Vorstands des Landesverbandes Hessen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
	Mitglied des Netzwerks Peace and Conflict Studies in Anthropology der European Association of Social Anthropologists (PACSA)
Mullis, Daniel	Aktive Mitarbeit im Arbeitskreis Kritische Geographie
Müller, Harald	Vize-Präsident, EU Non-Proliferation Consortium
	Co-Vorsitzender des Arbeitskreises Friedens- und Konfliktforschung, Planungsstab des Auswärtigen Amtes
	Mitglied des Beirats des Austrian Institute for International Affairs
	Mitglied des Direktoriums des Exzellenzclusters Die Herausbildung normativer Ordnungen an der Goethe-Universität Frankfurt
Poppe, Annika Elena	Koordinatorin des Deutschen Forschungsnetzwerks Externe Demokratisierungspolitik (EDP)
	Mitglied des International Consortium on Closing Civic Space (iCon), Center for International and Strategic Studies (CSIS)
Schmidt, Hans-Joachim	Mitglied der Arbeitsgruppe Gerechter Frieden der Deutschen Kommission Justitia et Pax
Schoch, Bruno	Mitglied im Beirat der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen
Spanger, Hans-Joachim	Mitglied des Beirats, Valdai International Discussion Club
	Mitglied des Gesprächskreis Osteuropa der Friedrich-Ebert-Stiftung/Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik
	Mitglied des Petersburger Dialogs
	Regionalkoordinator Postsowjetisches Eurasien, Bertelsmann Transformation Index
Stern, Verena	Mitglied der International Sociology Association (ISA)
Thiel, Thorsten	Mitglied des Leibniz-Strategieforums Europa
Wisotzki, Simone	Mitglied der Fachgruppe Rüstungsexporte der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung
Witt, Antonia	Mitglied des Direktoriums des Zentrums für interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF)
Wolf, Klaus Dieter	Mitglied des Direktoriums des Exzellenzclusters Die Herausbildung normativer Ordnungen an der Goethe-Universität Frankfurt
	Mitglied der Ethikkommission der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Swisspeace Schweizerische Friedensstiftung

Name	Funktion
Wolf, Klaus Dieter (Fortsetzung)	Mitglied der Jury für den Dissertationspreis der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
Wolff, Jonas	Mitglied des Direktoriums des Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts CAPAZ Co-Sprecher der AG Andenländer der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung (ADLAF) Mitglied des International Consortium on Closing Civic Space (iCon), Center for International and Strategic Studies (CSIS) Mitglied des Deutschen Forschungsnetzwerks Externe Demokratisierungspolitik (EDP) Mitglied des Advisory Board des Conflict Barometer, Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung (HIK)
Wunderlich, Carmen	Co-Sprecherin der DVPW-Themengruppe IB-Normenforschung, Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)
Zimmermann, Lisbeth	Sprecherin der DVPW-Themengruppe IB-Normenforschung, Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW)

HERAUSGEBER- UND BEIRATSTÄTIGKEITEN FÜR ZEITSCHRIFTEN UND BUCHREIHEN

Name	Funktion
Baumgart-Ochse, Claudia	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der „Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung“
Brandt, Hans-Jürgen	Mitarbeit im Herausbergremium der „VOX JURIS 27“ der Universidad San Martín de Porres
Daase, Christopher	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der „Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung“ (ZeFKo) Geschäftsführender Herausgeber der „Zeitschrift für Internationale Beziehungen“ (ZIB)
Deitelhoff, Nicole	Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Leviathan“ Geschäftsführende Herausgeberin der „Zeitschrift für internationale Beziehungen“ (ZIB)
Friesendorf, Cornelius	Mitglied des Beirats der Zeitschrift „Western Balkans Security Observer/Journal of Regional Security“
Kohl, Christoph	Mitherausgeber der „Mande Studies“
Mannitz, Sabine	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des „Journal of Educational Media, Memory, and Society“
Müller, Harlad	Mitherausgeber der „Zeitschrift für Internationale Beziehungen“ (ZIB) Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Die Friedens-Warte“ Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „Contemporary Security Policy“ Mitglied im Advisory Board der Zeitschrift „Yaderny Kontrol“

Name	Funktion
Müller, Harlad (Fortsetzung)	Mitglied im Editorial Committee des „European Journal of International Relations“ Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „International Studies Quarterly“ Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „Nonproliferation Review“
Schoch, Bruno	Mitherausgeber des Friedensgutachtens 2017
Spanger, Hans-Joachim	Mitglied des Beirats der Zeitschrift „MEMO“ (World Economy and International Relations)
Wolf, Klaus Dieter	Gründer und Mitherausgeber der „Zeitschrift für Internationale Beziehungen“ (ZIB) Mitglied im Editorial Board des „Italian Journal of Sociology of Education“
Wunderlich, Carmen	Mitglied im Editorial Board der Zeitschrift „Contemporary Security Policy“

PREISE

Name	Auszeichnung
Deitelhoff, Nicole	Schader-Preis der Schader Stiftung
Poppe, Annika Elena	Rolf-Kentner-Dissertationspreis des Heidelberg Center for American Studies (HCA), Universität Heidelberg
Witt, Antonia	Christiane-Rajewsky-Preis der Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER ZU GAST

Name	Herkunftsinstitution	Zeitraum
Abdalla, Nadine	Arab Forum for Alternatives, Kairo (Ägypten)	07/2017 – 09/2017
Akinwumi, Olayemi	Nasarawa State University, Keffi (Nigeria)	04/2017
Bhattarai, Prakash	Center for Social Change, Katmandu (Nepal)	05/2017 – 06/2017
Bräuchler, Birgit	Monash University, Melbourne (Australien)	01/2017
Bouchet, Nicolas	The German Marshall Fund of the United States, Berlin	10/2017 – 12/2017
Getachew Birru, Jalale	Willy Brandt School of Public Policy, Universität Erfurt	02/2017 – 04/2017
Kapshuk, Yoav	Ben Gurion University, Tel Aviv (Israel)	07/2017 – 09/2017
Rahman, Nayera Abdel	Arab Forum for Alternatives, Kairo (Ägypten)	07/2017 – 09/2017
Ribeiro-Hoffmann, Andreas	Universidade Católica do Rio de Janeiro, Rio de Janeiro (Brasilien)	05/2017 – 06/2017

GASTAUFENTHALTE, FELDFORSCHUNG

Name	Institution, Land	Zeitraum
Arcudi, Antonio	Forschungsaufenthalt bei den Vereinten Nationen in New York (USA)	26.02. – 24.03.2017
Daphi, Priska	Forschungsaufenthalt am Department of Sociology an der University of Gothenburg (Schweden)	21.08. – 03.09.2017
Fey, Marco	Forschungsaufenthalt am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)	26.06. – 11.08.2017
Gögüs, Sezer Idil	Ethnographische Feldforschungsaufenthalte in Frankfurt a.M., Offenbach, Wiesbaden und Oberhausen	18.02. – 15.06.2017
Rogova, Vera	Forschungsaufenthalt an der National Research University, Higher School of Economics in Moskau (Russland)	15.05. – 30.06.2017
Witt, Antonia	Forschungsaufenthalt in Ouagadougou (Burkina Faso)	22.01. – 05.02.2017
Wolff, Jonas	Forschungsaufenthalt in La Paz (Bolivien)	22.04. – 28.04.2017

LEHRVERANSTALTUNGEN

Dozent/in	Titel der Lehrveranstaltung	Hochschule
Sommersemester 2017		
Brock, Lothar mit Simon, Hendrik	Wie viele Kriege braucht der Frieden? Die Rolle von Zwang bei der Herstellung und Bewahrung des Friedens	Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Daase, Christopher	Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten	Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Daase, Christopher mit Kroll, Stefan	Angriff auf die liberale Weltordnung – U.S. Außen- und Sicherheitspolitik unter Trump	Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Daase, Christopher mit Wille, Tobias	Theorien des Krieges	Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Junk, Julian	Changing Patterns of Global Governance: The European Model	Freie Universität Berlin
Junk, Julian mit Blatter, Joachim	Research Design and Methods in Qualitative Research	Universität Luzern (Schweiz)
Peters, Dirk	Watchdogs or Talking Shops? Parliaments in International Security Cooperation	Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Thiel, Thorsten	Globale Fragen – Republikanische Antworten	Universität Luzern (Schweiz)
Thiel, Thorsten mit Witt, Antonia und Zimmermann, Lisbeth	Konflikte im globalen Regieren	Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Zimmermann, Lisbeth	Grundlagen der Friedens- und Konfliktforschung	Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Dozent/in	Titel der Lehrveranstaltung	Hochschule
Wintersemester 2017/2018		
Daase, Christopher	Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten	Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Daphi, Priska	Politische Soziologie der Interessenvermittlung: gesellschaftliche Konflikte und ihre Übersetzung in staatliche Politik	Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Fehl, Caroline	Arms Control and Disarmament in Theoretical Perspective	Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Junk, Julian	Die Organisation von Sicherheit und Frieden: Humanitäre Interventionen und Pfadabhängigkeiten globaler Sicherheitspolitik	Universität Potsdam
	Einführung in die internationale Politik	Universität Potsdam
	Theories of International Institutions and Organizations	Universität Potsdam
Wolff, Jonas	Shrinking Civic Spaces: Globale Einschränkungen zivilgesellschaftlicher Handlungsspielräume in der politischen und akademischen Debatte	Universität Kassel

ORGANISIERTE VERANSTALTUNGEN, SEKTIONEN, PANELS

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Programmbereich I – Internationale Sicherheit		
Becker-Jakob, Una mit Nixdorff, Kathryn/Jeremias, Gunnar/Himmel, Mirko	Arbeitskreis Abrüstung und Nichtverbreitung biologischer und chemischer Waffen // Berlin	19.01.2017
Daase, Christopher	Panel Herausforderung 4: Wissenstransfer und Anwendungsorientierung // Zusammenhalt und Vielfalt – gesellschaftliche Herausforderungen meistern, BMBF, Berlin	21.06.2017
Daase, Christopher mit Burchard, Christopher/ Brodowski, Dominik/ Kettemann, Matthias C./ Thiel, Thorsten	Normative Orders of the Digital: Interdisciplinary Conference // Goethe Universität, Frankfurt a.M.	06.07. – 07.07.2017
Daase, Christopher mit Deitelhoff, Nicole/Daphi, Priska/Pfister, Jannik/ Witt, Antonia	International Dissidence: Rule and Resistance in a Globalized World // Goethe Universität, Frankfurt a.M.	02.03. – 04.03.2017
Daase, Christopher mit Engelkamp, Stephan/ Kroll, Stefan/Ottendörfer, Eva/Rosert, Elvira	Zu Begriff und Phänomenen der Norm: theoretische Perspektiven auf Normen und Normenforschung in den Internationalen Beziehungen // Goethe Universität, Frankfurt a.M.	29.03. – 30.03.2017
Daase, Christopher mit Hauswedell, Corinna	Verantwortung Revisited: Experten-Workshop zum Verantwortungsdiskurs in der deutschen Außenpolitik // FEST Heidelberg und HSFK in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt, Berlin	24.03. – 25.03.2017
Deitelhoff, Nicole mit Hofmann, Gregor/Panke, Diana/Zimmermann, Lisbeth	Zweiter Workshop der DVPW Themengruppe Normenforschung: Methodologische Fragen in der IB-Normenforschung // Exzellenzcluster Normative Orders Goethe Universität, Frankfurt a.M.	29.09.2017

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Fehl, Caroline mit Freistein, Katja	ISA Research Workshop Institutionalizing Inequalities: The Role of International Organizations in A Stratified Global Society // Annual Convention of the International Studies Association (ISA), Baltimore, Maryland (USA)	21.02.2017
Fehl, Caroline mit Reike, Ruben	Panel The Responsibility to Protect And the International Criminal Court: Synergies and Tensions // Annual Convention of the International Studies Association (ISA), Baltimore, Maryland (USA)	24.02.2017
Fey, Marco mit Kubiak, Katarzyna	Panel Missile Defenses, Space Weapons, and Advanced Conventional Weapons: Strategic Choices in Troubling Times for Arms Control and Disarmament // Annual Convention of the International Studies Association (ISA), Baltimore, Maryland (USA)	25.02.2017
Franceschini, Giorgio	Sixth Consultative Meeting of the EU Non-Proliferation Consortium // European External Action Service (EEAS), Brüssel (Belgien)	14.06.2017
Wisotzki, Simone mit Peters, Dirk	Panel Justice and Justice Conflicts in International Institutions // Annual Convention of the International Studies Association (ISA), Baltimore, Maryland (USA)	23.02.2017
Wunderlich, Carmen	Panel Die Rolle von Agency in globalen Normdynamiken // Fünfte Offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW, Universität Bremen	04.10. – 06.10.2017

Programmbereich II – Internationale Institutionen

Anthes, Carolin mit Avelino, Daniel/Mishra, Vidisha/Song, Qing/Wei, Dandan	Interactive Workshop Vision-Building: The Future of the MGG Alumni Network // MGG Alumni & Partner Conference 2017 - Global Justice and Social Cohesion: Key Challenges of the 2030 Agenda, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn	22.11.2017
Deitelhoff, Nicole mit Daphi, Priska/ Daase, Christopher/Pfister, Jannik/Witt, Antonia	International Dissidence: Rule and Resistance in a Globalized World // Goethe Universität, Frankfurt a.M.	02.03. – 04.03.2017
Deitelhoff, Nicole mit Zimmermann, Lisbeth	Normen im Streit - Perspektiven aus Recht, Philosophie und Internationalen Beziehungen // HSFK/ Goethe-Universität, Frankfurt a.M.	29.09.2017
Deitelhoff, Nicole mit Hofmann, Gregor/Panke, Diana/Zimmermann, Lisbeth	Zweiter Workshop der DVPW Themengruppe Normenforschung: Methodologische Fragen in der IB-Normenforschung // Exzellenzcluster Normative Orders Goethe Universität, Frankfurt a.M.	29.09.2017
Peters, Dirk mit Raube, Kolja	Parliaments in European Security Governance // University of Leuven, Leuven (Belgien)	24.03.2017
Peters, Dirk mit Wisotzki, Simone	Panel Justice and Justice Conflicts in International Institutions // Annual Convention of the International Studies Association (ISA), Baltimore, Maryland (USA)	23.02.2017
Zimmermann, Lisbeth mit Glaab, Katharina	The Politicization of Expertise: Contentious Knowledge Politics in International Organizations // European Workshops in International Studies, Cardiff (UK)	07.06. – 10.06.2017
Zimmermann, Lisbeth mit Lesch, Max	Panel Warum es sich zu streiten lohnt // Fünfte Offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW, Universität Bremen	06.10.2017

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Programmbereich III – Transnationale Akteure		
Baumgart-Ochse, Claudia mit Beinlich, Ann-Kristin/Braungart, Clara	Religious NGOs at the UN: Polarizers or Mediators? // HSFK, Frankfurt a. M.	27.04. – 28.04.2017
Daase, Christopher mit Burchard, Christopher/Brodowski, Dominik/Kettemann, Matthias C./Thiel, Thorsten	Normative Orders of the Digital: Interdisciplinary Conference // Goethe Universität, Frankfurt a.M	06.07. – 07.07.2017
Daphi, Priska mit Fielitz, Maik	Panel Resistance against Political Elites? (Faux) Populist Movements and Parties // International Dissidence: Rule and Resistance in a Globalized World, Goethe Universität, Frankfurt a. M.	03.03.2017
Daphi, Priska mit Zamponi, Lorenzo	Panel Memories and Social Movements // ECPR General Conference, Universität Oslo	08.09.2017
	Section 09 Beyond Social Movements: Cross-Field Insights on Contentious Politics // ECPR General Conference, Universität Oslo	08.09.2017
Daphi, Priska mit Zamponi, Lorenzo/Gauditz, Leslie	Panel Cross-Movement Mobilisation in Conflicts over Migration and Asylum // International Conference on Cross-Movement Mobilization, Ruhr-Universität Bochum	07.04.2017
Deitelhoff, Nicole mit Daphi, Priska/Anderl, Felix	Panel Effects of Cross-Movement Mobilization on Protest Repertoires // International Conference on Cross-Movement Mobilization, Ruhr-Universität Bochum	07.04.2017
Herschinger, Eva mit Renner, Judith/Spencer, Alexander	Panel Diskursforschung in den Internationalen Beziehungen // Fünfte Offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW, Universität Bremen	06.10.2017
Thiel, Thorsten	Workshop Hochschulkarriere und Planungssicherheit // War die Zukunft früher besser? Akademische und außerakademische Berufsperspektiven in der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Schader-Stiftung, Darmstadt	10.02.2017
	Crisis Talk: 60 Jahre Römische Verträge. Die Geburtsstunde der Europäischen Union – Integration trotz Krise // Landesvertretung Hessen bei der Europäischen Union, Brüssel (Belgien)	29.03.2017
	Mitgliederversammlung Leibniz-Forschungsverbund Krisen einer globalisierten Welt // Leibniz-Gemeinschaft, Berlin	28.11.2017
Thiel, Thorsten mit Daphi, Priska	Pre-Conference Workshop mit Jennifer Earl // Exzellenzcluster Normative Orders“, Goethe Universität, Frankfurt a. M.	06.06.2017
Thiel, Thorsten mit Kilper, Heiderose	Workshop AG Konzepte von Krisen // Leibniz-Geschäftsstelle, Berlin	07.04.2017
Thiel, Thorsten mit Pohle, Julia	Panel Das digitale Gemeinwohl // Internet Governance Forum Deutschland, Berlin	15.10.2017
Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte		
Gromes, Thorsten mit Wolff, Jonas	HSFK-Jahreskonferenz 2017: Krisenintervention in turbulenten Zeiten // HSFK, Frankfurt a.M.	28.09.2017

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Poppe, Annika Elena	Democracy Promotion Negotiation - Special Issue Authors Workshop (EDP Network) // HSFK, Frankfurt a.M.	18.05. – 19.05.2017
Poppe, Annika Elena mit Wolff, Jonas/ Mättig, Thomas	Fachgespräch Förderung von Demokratie und Menschenrechten im Gegenwind: Shrinking Civic Spaces als Herausforderung deutscher Außen- und Entwicklungspolitik // Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Berlin	16.02.2017
Vatthauer, Jan-Philipp mit Wienkoop, Nina-Kathrin	Panel Actors or Tactics? Dynamics of Broad Coalitions and Repertoires of Contention for Political Transformation // International Conference on Cross-Movement Mobilization, Ruhr-Universität Bochum	05.04. – 07.04.2017

Programmbereich V – Globale Verflechtungen

Gögüs, Sezer Idil	Common Remembrance, Future Relations // IFAIR - Young Initiative on Foreign Affairs and International Relations e.V., Jerewan (Armenien)	24.05. – 28.05.2017
	Common Remembrance, Future Relations // IFAIR - Young Initiative on Foreign Affairs and International Relations e.V., Berlin	07.09. – 10.09.2017
Mannitz, Sabine mit Thompson, James	Anthropology meets Pragmatist Philosophy: Anticipatory Knowledge Production and the Practices of Measuring and Producing (In)Security // HSFK, Frankfurt a.M.	04.05. – 05.05.2017
Mannitz, Sabine mit Bräuchler, Birgit	Local – Global Relations and Frictions in Interdisciplinary Perspective: Conceptual and Methodological Reflections // HSFK & Monash University Melbourne (Australien), Frankfurt a. M.	15.11. – 16.11.2017
Mullis, Daniel	Panel Mind the Gap: Kritische Geographie zwischen Selbstisolation und gesellschaftspolitischer Relevanz // Neue Kulturgeographie XIV, Bayreuth	27.01.2017
	Zur Lage in Griechenland. Austerität – Verelendung – Widerstand // Institut für Sozialforschung (IfS), Frankfurt a. M.	15.11. – 16.11.2017
Witt, Antonia mit Anderl, Felix	Panel Global International Relations – Yes, But How? // Annual Convention of the International Studies Association (ISA), Baltimore, Maryland (USA)	25.02.2017
	Panel Globale IB – (Wie) geht das? // Fünfte Offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW, Universität Bremen	04.10. – 06.10.2017
Witt, Antonia mit Daase, Christopher/ Daphi, Priska/Deitelhoff, Nicole/ Pfister, Jannik	International Dissidence: Rule and Resistance in a Globalized World // Goethe Universität, Frankfurt a.M.	02.03. – 04.03.2017
Witt, Antonia mit Loada, Augustin/Engel, Ulf	African Peacemaking Seen From Below: Experiences, Experiments, Alternatives // Centre pour la gouvernance démocratique Burkina Faso, Ouagadougou (Burkina Faso)	26.01. – 28.01.2017

Programmbereich VI – Programmungebundene Forschung

Thorn, Judith mit Marauhn, Thilo	United Nations Policing – Current Legal and Practical Challenges // Justus-Liebig-Universität Gießen und HSFK, Frankfurt a.M.	30.11. – 01.12.2017
----------------------------------	---	---------------------

Programmbereich VII – Wissenstransfer

Spanger, Hans-Joachim	20. Schlangenbader Gespräche // Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt	27.04. – 29.04.2017
-----------------------	---	---------------------

AUSGEWÄHLTE BEITRÄGE AUF KONFERENZEN UND SYMPOSIEN, ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Programmbereich I – Internationale Sicherheit			
Becker-Jakob, Una	Biowaffenkontrolle in der Krise? Kritische Reflexionen nach der 8. Überprüfungskonferenz des Biowaffen-Übereinkommens	Zentrum für Naturwissenschaftliche Frie- densforschung (ZNF), Universität Hamburg // Hamburg	07.06.2017
Daase, Christopher	Protestantismus und Krieg: Anfra- gen aus der aktuellen Perspektive	Die Bedeutung der Reformation – für das Militär. Die Bedeutung des Militärs - für die Reformation ZMSBw // Potsdam	23.03.2017
	Die Krise der liberalen Weltordnung – Das Phänomen Trump	Ringvorlesung Angriff auf die liberale Weltord- nung – U.S. Außen- und Sicherheitspolitik unter Trump, Goethe-Universität // Frankfurt a.M.	20.04.2017
	Die Politik der Abstraktion – Kunst und Gesellschaft im Kalten Krieg	Begleitvortrag zur Ausstellung Ersehnte Freiheit. Abstraktion in den 1950er Jahren, Museum Giersch der Goethe-Universität in Kooperation mit dem Exzellenzcluster Die Herausbildung normativer Ordnungen// Frankfurt a. M.	23.05.2017
	Die Paradoxien des Krieges und seiner Einhegung: Kleine Kriege, neue Kriege und die Schutzverant- wortung	58. Internationale Tagung für Militärgeschich- te Einsatz ohne Krieg? Militär, Gesellschaft und Semantiken zur Geschichte der Bundes- wehr nach 1990, ZMSBw // Potsdam	21.06.2017
	Impulsvortrag: Was kann die Friedensforschung	Symposium Außen- und Sicherheitspolitik in den nächsten vier Jahren: Antworten der Friedensforschung, Eröffnung des Berliner Büros der HSFK // Berlin	27.11.2017
Daase, Christopher/ Biene, Janusz/Kaiser, Daniel/Marcks, Holger	Transnational Cooperation and the Escalation of Violent Dissidence: Comparing Four Waves of Modern Terrorism	International Conference: International Dis- sidence: Rule and Resistance in a Globalized World, Goethe-Universität // Frankfurt a.M.	02.03.2017
Daase, Christopher mit Hauswedell, Corinna	Der Verantwortungsdiskurs in der deutschen Außenpolitik – Genese und Dimensionen	Verantwortung Revisited: Experten-Workshop zum Verantwortungsdiskurs in der deutschen Außenpolitik // Villa Borsig, Berlin	24.03.2017
Daase, Christopher mit Wille, Tobias	How Precedents Create Norms	Zu Begriff und Phänomenen der Norm: theore- tische Perspektiven auf Normen und Normen- forschung in den Internationalen Beziehungen, Goethe-Universität // Frankfurt a.M.	29.03.2017
Fehl, Caroline	The Politics of Norm Linkage: Pro- tection and Prosecution Norms in Debates About Humanitarian Crises	58th Annual Convention of the Internatio- nal Studies Association (ISA) // Baltimore, Maryland (USA)	24.02.2017
	Multilateralism minus one? Dilem- mata der globalen Kooperation in der Trump-Ära	Ringvorlesung Angriff auf die liberale Welt- ordnung – US-Außen und Sicherheitspolitik unter Trump, Goethe-Universität Frankfurt a.M. // Frankfurt a. M.	08.06.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Fehl, Caroline mit Freistein, Katja	Institutionalised Power: How International Organisations Produce Inequality	Workshop Institutionalised Inequalities: The Role of International Organizations in a Stratified Global Society, 58th Annual Convention of the International Studies Association (ISA) // Baltimore, Maryland (USA)	21.02.2017
	Inequality All The Way Down: International Institutions in A Stratified Global Society	58th Annual Convention of the International Studies Association (ISA) // Baltimore, Maryland (USA)	25.02.2017
Fey, Marco	Additive Manufacturing: What Are The Risks To (Inter)National Security?	Inside 3D-Printing // Düsseldorf	03.02.2017
	Additive Manufacturing: Four Challenges for Nuclear Safety, Security, and Non-Proliferation	Emerging Technologies Workshop, Department of Safeguards, International Atomic Energy Agency (IAEA)// Wien (Österreich)	15.02.2017
	US Strategic Missile Defense Politics: Is There Really a True Consensus in Congress?	58th Annual Convention of the International Studies Association (ISA) // Baltimore, Maryland (USA)	25.02.2017
	Die US-Außenpolitik unter Präsident Trump und die transatlantischen Beziehungen	Gesellschaft für Sicherheitspolitik (Sektion Koblenz) // Koblenz	28.03.2017
	Responding to Technological Change: The German Perspective on Additive Manufacturing and Export Controls	Evolution or Revolution? The Impact of Additive Manufacturing on Nuclear Proliferation, Carnegie Endowment for International Peace // Washington D.C. (USA)	17.05.2017
	3D Printing & Warfare	Technology of the Future and Its Implication on Armed Forces, Geneva Centre for Security Policy (GCSP) // Genf (Schweiz)	31.08.2017
Franceschini, Giorgio	Developing eLearning Modules for Disarmament and Non-Proliferation	3rd Session of the OPCW Advisory Board on Education and Outreach, Organization for the Prohibition of Chemical Weapons (OPCW) // Den Haag (Niederlande)	13.03.2017
Hofman, Gregor P.	The Interplay Between Norm Contestation and Implementation: The Responsibility to Protect Within the United Nations	Fünfte offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW // Bremen	04.10.2017
Hofmann, Gregor P. mit Wisotzki, Simone	Negotiating, Implementing and Failing? The Role of Justice Conflicts in International Institutions	58th Annual Convention of the International Studies Association (ISA) // Baltimore, Maryland (USA)	22.02.2017
	Negotiating, Implementing and Failing? The Role of Justice Conflicts in International Institutions	Fünfte offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW // Bremen	04.10.2017
Hofmann, Gregor P. mit Suthanthiraj, Kavitha	Norm Contestation and Norm Adaptation: R2P's change after Libya	42nd Annual Conference, British International Studies Association // Brighton, Sussex (Großbritannien)	14.06.2017
Müller, Daniel	The JCPOA. Lessons for a Zonal Arrangement	Preparatory Committee for the 2020 Nuclear Non-Proliferation Treaty Review Conference, Vienna International Centre // Wien (Österreich)	08.05.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Schmidt, Hans-Joachim	In the Face of Present Political Situation in East Asia region: What is The Role of Church/Religion Peace Building?	Korean Peace Treaty Campaign in Europe NCKK-EKD Workshop, Zentrum Ökumene EKHN, EKKW, EKD // Frankfurt a.M.	30.06.2017
	Possible Future Role of CAC in Europe Between Russia-Ukraine Conflict and the Nuclear Crisis on the Korean Peninsula	Reservistenverband, Organisationsteam der Re-Union // Wiesbaden-Erbenheim, Lucius D. Clay Kaserne	16.09.2017
	International Political Order and Regional Issues – Regional Security in North-East Asia and the International Order (Rule of Law)	Symposium: After the Federal Election, How Can Germany, the EU and Japan Strengthen the International Order?, Japanisch-Deutsches Zentrum // Berlin	03.11.2017
Schörnig, Niklas	Automatisierung in der Militär- und Waffentechnik. Abgrenzung, Probleme, Gefahren	27. ETH-Arbeitstagung zur Sicherheitspolitik, Center for Security Studies, ETH Zürich // Zürich (Schweiz)	03.02.2017
	Prioritäre Felder und Forschungsfragen bei RMA, Cyber Security, unbemannten Systemen, Robotik	DSF-Workshop Neue Technologien: Risiken und Potenziale für Rüstungskontrolle, Abrüstung und internationale Sicherheit, Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF) // Berlin	15.02.2017
	Drones, Military Robots, Autonomous Weapons and the Future of Warfare	IFSH-Workshop Sliding out of Control, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) // Hamburg	12.05.2017
	Die Automatisierung der Kriegsführung: Stand der Technik, Perspektiven und Probleme	Seminar der Europäischen Akademie Nordrhein-Westfalen e.V.// Frankfurt a.M.	21.06.2017
	Die Automatisierung der Kriegsführung: Eine Einführung	Heidelberger Dialog zur internationalen Sicherheit, Forum für Internationale Sicherheit, Heidelberg e.V. (FiS) // Heidelberg	28.10.2017
Wunderlich, Carmen	Norm Entrepreneurship Revisited: What 'Roguish' Norm Entrepreneurship Tells Us About Success or Failure of Advocacy	Fünfte offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW// Bremen	04.10.2017
Programmbereich II – Internationale Institutionen			
Arcudi, Antonio	Shifting Strategies of Contesting Actors: Kenya and the International Criminal Court	British International Studies Association, 42nd Annual Conference 2017 // Brighton (Vereinigtes Königreich)	14.06.2017
Deitelhoff, Nicole	Zur Zukunft Europas	Gesprächsreihe Über den Dächern von Frankfurt, Wirtschaftskanzlei FPS und dem Center for Applied European Studies (CAES) // Frankfurt a. M.	24.04.2017
	Corporate Security Responsibility? Über Normen der Schutzverantwortung	Berliner Seminare Recht im Kontext 2016/17, Organisation und Verantwortung, Wissenschaftskolleg zu Berlin // Berlin	06.06.2017
	Wissenstransfer und Anwendungsorientierung	Zusammenhalt und Vielfalt –gesellschaftliche Herausforderungen meistern, Bundesministerium für Bildung und Forschung // Berlin	22.06.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Deitelhoff, Nicole (Fortsetzung)	Diffusion von Sicherheitsverantwortung	(Un-)Sicherheiten im Wandel – Gesellschaftliche Dimensionen von Sicherheit, BMBF und SiFo Fachdialog Sicherheitsforschung // Berlin	24.06.2017
	Populismus und Weltpolitik	Ringvorlesung in Kooperation mit dem Exzellenzcluster Normative Ordnungen und der HSFK, Goethe-Universität // Frankfurt a.M.	13.07.2017
	Diskussion: Normenforschung und Globale IB	Fünfte offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW, Universität Bremen // Bremen	06.10.2017
	Die Aktualität liberaler Friedendstheorie: Im Gedenken an Ernst-Otto Czempiel	Fünfte offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW, Universität // Bremen	06.10.2017
	New Forms of Civil Disobedience?	Workshop: Is There Such a Thing as a Politics of Backlash? WZB Berlin - Social Science Center // Berlin	28.10.2017
	Können Normen sterben?	Experten im Gespräch // Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.	14.11.2017
	Podiumsdiskussion: Die politisierte Wissenschaft	ZEIT Konferenz Hochschule und Bildung, Convent Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH. Ein Unternehmen der ZEIT Verlagsgruppe // Berlin	17.11.2017
	Außen- und Sicherheitspolitik in den nächsten vier Jahren: Antworten der Friedensforschung	Symposium zum Thema Außen- und Sicherheitspolitik in den nächsten vier Jahren: Antworten der Friedensforschung, Eröffnung des Berliner Büros der HSFK // Berlin	27.11.2017
	Die Welt im Wandel – Wohin?	Tagung: Die neue Weltordnung, Heinrich Böll-Stiftung Hessen // Frankfurt a.M.	8.12.2017
Deitelhoff, Nicole mit Arcudi, Antonio	Driven by Crises: Contestation and Norm Development in the R2P Case	58th Annual Convention of the International Studies Association (ISA) // Baltimore, Maryland (USA)	24.02.2017
Deitelhoff, Nicole mit Zimmermann, Lisbeth	Things We Lost in the Fire: How Different Types of Contestation Affect the Robustness of International Norms	Is There Such a Thing as a Politics of Backlash?, Workshop am WZB Berlin Social Science Center // Berlin	28.10.2017
Dembinski, Matthias	Stand und Perspektiven der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik	Tagung der Gesellschaft für Politische Bildung // Mainz	10.10.2017
	The Responsibility-to-Protect in Practice	Konferenz Just Intervention? Between the Prohibition of Force and R2P // International Institute for Peace, Wien	16.10.2017
Dembinski, Matthias mit Gromes, Thorsten	Humanitarian Military Interventions	Schlängenbader Gespräche // Darmstadt	28.04.2017
	Humanitarian Military Interventions and Their Impact on Violent Conflicts	Herrenhäuser Gespräche // Hannover	13.05.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Dembinski, Matthias mit Peters, Dirk	The Power of Justice: How Procedural Justice Concerns Affect the Legitimacy of International Institutions	58th Annual Convention of the International Studies Association (ISA) // Baltimore, Maryland (USA)	24.02.2017
Lesch, Max	Norms, Law and Deviance. Doubts About Doubts About the Prohibition of Torture	Kick-Off-Workshop der DVPW Themengruppe Normenforschung: Zu Begriff und Phänomenen der Norm: theoretische Perspektiven auf Normen und Normenforschung in den Internationalen Beziehungen, HSK und Excellence Cluster Normative Orders // Frankfurt a.M.	29.03.2017
	Norms, Law and Deviance. Doubts About Doubts About the Prohibition of Tortures	Fünfte offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW // Bremen	05.10.2017
Lesch, Max mit Zimmermann, Lisbeth	The Robustness of the Prohibition of Torture	KFG Workshop Decline or Transformation? Norm Change and Values in International Law // Berlin	24.11.2017
Peez, Anton	Mapping IR Norms Research, 1985–2016: Case Selection and Research Methods	DVPW-Workshop Methodologische Fragen in der IB-Normenforschung, Goethe-Universität Frankfurt, Exzellenzcluster Normative Ordnungen // Frankfurt a.M.	29.09.2017
Peters, Dirk	Equality Through Inequality? Justice-Based Legitimation and Unequal Voting Weights in the European Union	ISA Catalytic Workshop Institutionalizing Inequalities – The Role of International Organizations in a Stratified Global Society // Baltimore, Maryland (USA)	21.02.2017
	The Practice of Inter-parliamentary Cooperation in EU Security Governance: The First Four Years of the IPC CFSP/ CSDP	PACO Workshop: Parliaments in European Security Governance, KE Leuven // Leuven (Belgien)	24.03.2017
Wunderlich, Carmen	When Assumed Norm Beneficiaries Gainsay their Protectors: Ambiguities of Norm Advocacy in the Case of Child Labor Regulation	4th European Workshop in International Studies (EWIS) // University of Cardiff, Cardiff (Wales)	06.06.2017
Zimmermann, Lisbeth	Bad Pirates, Good Privateers? The Surprising Robustness of Norms on Privateering	58th Annual Convention of the International Studies Association (ISA) // Baltimore, Maryland (USA)	23.02.2017
Zimmermann, Lisbeth mit Arcudi, Antonio/ Lesch, Max/Deitelhof, Nicole	International Norm Disputes. Contestation and Robustness in the Cases of the Criminal Accountability Norm, the Ban on Torture and the Whaling Moratorium	Fünfte offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW, Universität Bremen // Bremen	06.10.2017
Zimmermann, Lisbeth mit Deitelhoff, Nicole/ Lesch, Max	You See the Ones in Brightness, Those in Darkness Drop From Sight. Shedding Light on the Agency of the Governed and Normativity in Norm Research	Zu Begriff und Phänomenen der Norm: theoretische Perspektiven auf Normen und Normenforschung in den Internationalen Beziehungen, Goethe-Universität // Frankfurt a.M.	30.03.2017
Zimmermann, Lisbeth mit Glaab, Katharina	No Longer Knowing Who Knows: The Contestation of Expertise in International Organizations	No Longer Knowing Who Knows: The Contestation of Expertise in International Organizations	08.06.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Programmbereich III – Transnationale Akteure			
Baumgart-Ochse, Claudia	Kommentar zur Präsentation von Prof Dr Meir Hatina: An Alternative Vision of Peace in International Relations: Learning from Sudanese Sufi Theologian Mahmud Muhammad Taha	26th Käte Hamburger Lecture: An Alternative Vision of Peace in International Relations: Learning from Sudanese Sufi Theologian Mahmud Muhammad Taha// Duisburg	17.10.2017
Beinlich, Ann-Kristin	Contesting Religious Gender Norms – Contesting Religious Power Relations. Religious Actors between Religious Principles and Worldly Interests	ECPR General Conference 2017, University of Oslo // Oslo (Norwegen)	07.09.2017
Braungart, Clara	Hybridity in Transitional Justice: Religious NGOs as Intermediaries between International Norms and Locally Based Religious Communities	ECPR General Conference, University of Oslo // Oslo (Norwegen)	09.09.2017
	Zwischen Versöhnung und Bestrafung: Religiöse NGOs in Transitional Justice	Fünfte offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW, Universität Bremen // Bremen	05.10.2017
Coni-Zimmer, Melanie	Claims for Local Justice in Natural Resource Conflicts	Seminar: Forschungsstand Friedens- und Konfliktforschung, Goethe-Universität Frankfurt // Frankfurt a. M.	10.01.2017
	Globale Normen für Unternehmen: Regulierungsversuche in den Vereinten Nationen	GGs-Sektion: Normen und Wandel in der Weltpolitik, Justus-Liebig-Universität Gießen // Gießen	29.05.2017
	Protests against Transnational Corporations: Cooperation and Conflict in Transnational Advocacy Networks	Workshop: Local-Global Relations and Frictions in Interdisciplinary Perspective Conceptual and Methodological Reflections, HSFK // Frankfurt a. M.	17.11.2017
Daphi, Priska	The Uprise of the New Right	Critical European Studies Workshop, Goethe-Universität // Frankfurt a. M.	23.06.2017
	Local Reactions to Refugees in Germany. Potentials and Limits of Civic Engagement	University of Gothenburg, Department of Sociology// Göteborg (Schweden)	24.08.2017
	Engagement in Solidarity with Refugees and its Contribution to Local 'Welcome Culture' in Germany	ECPR General Conference, Universität Oslo// Oslo (Norwegen)	09.09.2017
	Transnational Activist Cooperation in the Global Justice Movement: Coping with National and Sectorial Affinities	Local-Global Relations and Frictions in Interdisciplinary Perspective Conceptual and methodological reflections, HSFK // Frankfurt a. M.	16.11.2017
Daphi, Priska mit Zimmermann, Jens	Memories of 68 and Present Day Left Activism in Germany	LIVINGMEMORIES Internationales Projekttreffen 2, Universität Tartu // Tartu (Estland)	26.01.2017
	Remembering the 68 Movement in Germany: A Left Counter-Memory?	LIVINGMEMORIES Internationales Projekttreffen 3, Universität Helsinki // Helsinki (Finnland)	03.08.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Daphi, Priska mit Zamponi, Lorenzo	Two Worlds of Solidarity Activism? Comparing Engagement in Solidarity with Refugees in Italy and Germany Zur Zukunft Europas	ECPR General Conference, Universität Oslo // Oslo (Norwegen)	09.09.2017
Deitelhoff, Nicole mit Daphi, Priska/Anderl, Felix	Changing Opponents, Changing Strategies? Comparing Repertoire Changes in the Global Justice Movement in Europe and Southeast Asia	International Dissidence: Rule and Resistance in a Globalized World, Goethe-Universität Frankfurt // Frankfurt a.M.	04.03.2017
	Interaction on whose terms? Social Movements' Reactions to Institutional Opening-up Between Cooperation and Radicalization	ECPR Joint Sessions, The University of Nottingham	26.04.2017
	Interaction on whose terms? Social Movements' Reactions to Institutional Opening-up Between Cooperation and Radicalization	ECPR General Conference // Universität Oslo	09.09.2017
Herschinger, Eva	Eröffnungsvortrag: Von Grenzüberschreitungen, Verführung und Normalisierung: Diskursforschung in den Internationalen Beziehungen	Deutscher Semiotikerkongress, Universität Passau // Passau	12.09.2017
	From 'Going for Mr. Big' to killing Bin Laden. Enemies, Targeted Killing and the Wars on Drugs and Terror	Fünfte offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW, Universität // Bremen	06.10.2017
Junk, Julian	Salafismus und Dschihadismus: Herausforderungen für Politik und Gesellschaft	Vortragsreihe der VHS und Universität Basel //Basel	19.06.2017
	Reforming with Blinkers: The Limits of Current Management Reform Efforts in UN Peacekeeping	Fünfte offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW, Universität // Bremen	05.10.2017
	Dilemmata of Fact-Based Knowledge Transfer in Security Research	Dilemmata of Fact-Based Knowledge Transfer in Security Research	16.11.2017
Junk, Julian mit Sold, Manjana	Islamistische Propaganda im Netz	Fachtagung Grenzenloser Salafismus – Grenzenlose Prävention?, Bundeszentrale für Politische Bildung // Mannheim	04.12.2017
Thiel, Thorsten	Über die Krise - Politikwissenschaftliche Perspektiven	Ringvorlesung Krisendiskurse, Universität Freiburg // Freiburg	23.01.2017
	An Emerging Divide on Norms for Cybersecurity Policy: Transatlantic Perspectives Beyond the NSA Affair	Crisis, the Politics of Resilience and the Future of Transatlantic Relations, Heidelberg Center for American Studies, Universität Heidelberg // Heidelberg	17.03.2017
	Demokratie, Demokratietheorie und Digitalisierung	Formwandel der Demokratie, Universität Trier // Trier	30.03.2017
	Anonymity: Conceptual Remarks	Rethinking Anonymity, Universität Bremen // Bremen	12.05.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Thiel, Thorsten (Fortsetzung)	Varieties of Extraordinary Politics	Protest, Disobedience, or Constituent Power? Emerging Counter-Narratives for Transnational Constituencies, Universität Hamburg// Hamburg	15.05.2017
	Digitale Partizipation und Politik: Erweiterung und Beschleunigung der Demokratie	Daten. Dinge. Werte, Akademie für Politische Bildung / Studienstiftung des deutschen Volkes // Tutzing	16.07.2017
	Identitätspolitik im Netz – Neue Fronten, neue Dynamiken	Sommerakademie der Grünen Akademie, Heinrich-Böll Stiftung // Potsdam	02.09.2017
	Digitalisierung und die Erosion demokratischer Kultur	Bad Homburg Conferences: Wie verändert Digitalisierung die politische Kommunikation?, Forschungskolleg Humanwissenschaften // Bad Homburg	09.11.2017
	Transnationalizing the Public Sphere: Is Digitalization the Answer	Public and Power (Student Study), Zeppelin Universität // Friedrichshafen	22.11.2017
Stern, Verena	Human Rights vs. National Sovereignty: Contested Framings of the Refugee Situation in Europe	European Sociological Association (ESA) // Athen (Griechenland)	30.08.2017
Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte			
Brock, Lothar	Ethik rechtserhaltender Gewalt	Konsultation Orientierungswissen zum gerechten Frieden, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) // Heidelberg	28.04.2017
	Between Sovereign Judgment and the International Rule of Law. The Protection of People from Mass Atrocities	European International Studies Association, Universidad de Barcelona // Barcelona (Spanien)	15.09.2017
	Resilienz in der Entwicklungspolitik	3. Luxemburger Gespräch über Gerechtigkeit und Frieden, Luxembourg School of Religion and Society // Luxemburg (Luxemburg)	20.09.2017
	Friedensforschung als Grundlage für konstruktive Konfliktbearbeitung	In Publica Commoda. Die Verantwortung der Wissenschaft zur Aufklärung der Gesellschaft	19.11.2017
Brock, Lothar mit Scheffran, Jürgen	Wissen und Nicht-Wissen in der Friedensforschung	Geltungsansprüche von Wissen. Jahreskonferenz der Vereinigung deutscher Wissenschaftler 2017, Universität Hamburg // Hamburg	14.10.2017
Gromes, Thorsten	humanitäre militärische Interventionen: Annäherungen an eine Bilanz	HSFK-Jahreskonferenz 2017: Krisenintervention in turbulenten Zeiten // Frankfurt a. M.	28.09.2017
	Eine Welt aus den Fugen? Zur Entwicklung und Analyse bewaffneter Konflikte	Ringvorlesung Welt der Konflikte. Probleme und Perspektiven, Johannes Gutenberg-Universität Mainz // Mainz	18.10.2017
Gromes, Thorsten mit Dembinski, Matthias	Humanitäre militärische Interventionen	20. Schlangenbader Gespräche Die liberale Weltordnung und ihre Herausforderer // Darmstadt	28.04.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Gromes, Thorsten mit Dembinski, Matthias (Fortsetzung)	Humanitarian Military Interventions and their Impact on Violent Conflicts	Herrenhäuser Gespräche // Hannover	13.05.2017
Kreuzer, Peter	Two new Presidents and one Award: the Philippines and Taiwan in the Conflict on the South China Sea	The Pacific Century? ISA International Conference 2017, University of Hongkong // Hongkong (VR China)	16.06.2017
	From Hostile Goliath to Partner in Development? Philippine Changing Strategies for Dealing with China in the South China Sea and Beyond	The South China Sea Conflict after the Arbitration of July 12, 2016: Analyses and Perspectives, Asien-Afrika Institut der Universität Hamburg // Hamburg	24.11.2017
Moltmann, Bernhard	Deutsche Rüstungsexporte: Daten und Rahmenbedingungen	Deutsche Rüstungsexporte weltweit, Forschungsgruppe Waffenexporte // Fachbereich 3 der Universität Marburg	26.01.2017
Poppe, Annika Elena	International Responses to Domestic Repression: How Democracy Promoters (Can) Deal With Civic Space Restrictions	Fünfte Offene Sektionstagung der Sektion Internationale Beziehungen der DVPW, Universität Bremen // Bremen	04.10.2017
	U.S. Democracy Promotion after the Cold War. Stability, Basic Premises, and Policy Towards Egypt	Vortrag anlässlich der Verleihung des Rolf-Kentner-Dissertationspreises, Heidelberg Center for American Studies, Universität Heidelberg // Heidelberg	19.10.2017
Rogova, Vera	Der Weg nach Europa oder russischer Sonderweg? Modernität und Modernisierung im russischen Reformdiskurs	25. Tagung der Jungen Osteuropa Experten (JOE), Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde // Köln	15.07.2017
	Ukraine and Syria – How External Conflicts Shape EU-/German-Russian Relations and EU Foreign Policy	Europäische Akademie Otzenhausen	04.08.2017
Weipert-Fenner, Irene	Detector and Agent of Change: The Autocratic Parliament in Mubarak's Egypt	Unlike Twins?! Comparing Autocracies and Democracies, Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft // Tübingen	15.03.2017
Weipert-Fenner, Irene mit Hamdi, Samiha	Unemployed Activism in Tunisia. A Comparative Study of the Union of Unemployed Graduates and Unemployed Mobilization in the Gafsa Mining Basin	Social Justice in the Arab World since 2010: Changing Conditions, Mobilizations, and Policies, American University of Beirut (AUB) // Beirut (Libanon)	03.02.2017
Wolff, Jonas	Justifying Civic Space Restrictions: Does Regime Type Matter?	Unlike Twins?! Comparing Autocracies and Democracies, Eberhard Karls Universität Tübingen // Tübingen	17.03.2017
	Ecuador: Las elecciones del 2017 y los desafíos del nuevo gobierno	Foro de Análisis Político, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Bolivien // La Paz (Bolivien)	27.04.2017
	Evo Morales y la promesa de incorporación política: Avances y limitaciones	XXXV International Congress of the Latin American Studies Association (LASA), Pontificia Universidad Católica del Perú (PUCP) // Lima (Peru)	29.04.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Wolff, Jonas (Fortsetzung)	Élites y gobiernos posneoliberales en Bolivia y Ecuador	Tagung La crisis actual de América Latina: causas y salidas, Tagungshaus Weingarten // Weingarten	24.06.2017
	Resistencia estatales y la crisis del sistema regional de promoción de la democracia	IV Seminario Internacional sobre el cumplimiento de las decisiones del Sistema Interamericano de Derechos Humanos, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht // Heidelberg	12.07.2017
	Preliminary Findings on Cross-Border Initiatives	2nd Annual Meeting of the International Consortium on Closing Civic Space (iCon), Arab Institute for Human Rights (AIHR) // Tunis (Tunesien)	17.10.2017
	The Delegitimization of Civil Society Organizations: Thoughts on Strategic Responses to the Foreign Agent Charge	Workshop Civil Society and Human Rights in Peril: Threats and Responses Across the World, Watson Institute for International and Public Affairs, Brown University // Providence, RI (USA)	27.11.2017
	Inequality versus Social Cohesion	Latin America in the Context of International Trends – Featuring Brazil and Venezuela, Auswärtiges Amt // Berlin	07.12.2017
	Die Transformation der Demokratie in Bolivien als Herausforderung der Demokratiemessung	Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe Lateinamerika im Umbruch, Julius-Maximilians-Universität Würzburg // Würzburg	14.12.2017
Wolff, Jonas mit Getachew Birru, Jalale	Negotiating International Civil Society Support: The Case of Ethiopia's 2009 Charities and Societies Proclamation	Autorenworkshop Negotiating the Promotion of Democracy, HSFK // Frankfurt a.M.	19.05.2017
Wolff, Jonas mit Abdalla, Nadine	From Driver of Change to Marginalized Actor: Egypt's New Unionism from a Comparative Perspective	Third Conference of the Arab Council for the Social Sciences (ACSS) State, Sovereignty and Social Space in the Arab Region: Emerging Historical and Theoretical Approaches // Beirut (Libanon)	10.03. – 12.03.2017

Programmbereich V – Globale Verflechtungen

Chambers, Paul	Back to the Future: Assessing Khakistocracy and Military-Monarchy Relations in Post-2016 Thailand	Coups, Kings and Crises: Thailand's Political Troubles, Stanford University // Palo Alto, CA (USA)	24.01.2017
	East-West Asia Economic Connections: Chinese and Japanese Perspectives	South Asia Democratic Forum Conference: South Asia at the Crossroads: Connectivity, Security and Sustainable Development // Brüssel (Belgien)	21.11.2017
	The Needs of Defense Reform in Thailand	Security Challenges and Defense Reform Initiatives in Asia, Korea Military Academy // Seoul (South Korea)	23.11. – 24.11.2017
Chambers, Paul mit Waitookiat, Napisa	Regional Interdependencies of Democratization in Asia: The Anti-Case of Thailand	11th Congress of the Asian Political and International Studies Association, Phitsanulok (Thailand)	20.10.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Gögüs, Sezer Idil	Politik und Gesellschaft in der Türkei – Polarisierung und die neue Konflikte	Qua vadis, Türkei? Erdogans Griff nach der Macht, Friedrich Ebert Stiftung Thüringen // Erfurt	14.03.2017
	Political Socializations of the Justice and Development Party (AKP) Members in Turkey	33. Deutscher Orientalistentag // Jena	19.09.2017
Kohl, Christoph	The October Revolution in Brazilian Textbooks	Fifth European Congress on World and Global History // Budapest (Ungarn)	03.09.2017
Mannitz, Sabine	Kulturkampf in der Türkei: Konsequenzen der autoritären Wende der AKP-Regierung für deutsche und europäische Politik	Gesellschaft für Sicherheitspolitik (Sektion Koblenz) // Koblenz	28.02.2017
	Das Problem der Verantwortungsdiffusion im Politikfeld Flucht und Migration	Verantwortung revisited: Expertenworkshop zum Verantwortungsdiskurs in der deutschen Außenpolitik // Villa Borsig, Berlin	25.03.2017
	Global-Local Frictions in the Engineering of Security Culture	Local-Global Relations and Frictions in Interdisciplinary Perspective. Conceptual and Methodological Reflections // Frankfurt a.M.	16.11.2017
	Citizenship Contestation in Turkey's Governance Conflicts	Panel Citizenship on the Periphery: Challenging/Reproducing the Hegemonic Orders of the Market and the State, 116th American Anthropological Association Annual Meeting: Anthropology matters! // Washington D.C. (USA)	29.11.2017
Mannitz, Sabine mit Kohl, Christoph	Muddling through Security (Crises): General Observations and Examples from Guinea-Bissau	Anthropology meets Pragmatist Philosophy. Anticipatory Knowledge and the Practices of Measuring and Producing (In)Security, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) & Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte // Frankfurt a.M.	05.05.2017
Mullis, Daniel	Empiriegeleitete Theoriebildung: Die Formulierung konkreter Abstraktionen. Krisenproteste, Raumproduktionen und das Politische	Tagung Neue Kulturgeographie XIV // Bayreuth	27.01.2017
	Die Politik und Bühnen des Dissens. Passagen städtischer Krisenproteste – Widerständiges Athen und Blockupy in Frankfurt	Goethe-Universität Frankfurt // Frankfurt a.M.	09.02.2017
	Krisenproteste in Athen 2010-2015 – kollektive Politisierung der Austerität	Zur Lage in Griechenland: Austerität, Verelendung, Widerstand, Vortragsreihe SoSe17, Institut für Sozialforschung // Frankfurt a.M.	03.05.2017
	Looking Forward by Looking Back – Not Always the Best Solution	CES Workshop, Goethe-Universität // Frankfurt a. M.	23.05.2017
	Das Ende der Postdemokratie und die neue Normalität der Krise – Politik als zeitdiagnostischer Begriff	Gespräche zur Sozialgeographie // Heidelberg	07.07.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Mullis, Daniel (Fortsetzung)	Neue rechte Bewegungen. Herausforderungen für geographische Forschung: zwischen Wissenschaft und Elfenbeinturm	Deutscher Kongress für Geographie, Universität Tübingen // Tübingen	30.09.2017
	The Glocal Production of Frankfurt as Place of Contestation - The Case of Blockupy-Anti-Austerity-Movement 2012-15	PRIF-Monash Workshop Local-Global Relations and Frictions in Interdisciplinary Perspective: Conceptual and Methodological Reflections // Frankfurt a.M.	16.11.2017
Witt, Antonia	Peacemaking and the Politics of Ownership and Inclusiveness: Insights from Madagascar	Workshop African Peacemaking Seen from Below, Centre pour la gouvernance démocratique Burkina Faso // Ouagadougou (Burkina Faso)	28.01.2017
	Regionalization and the Governance of Dissidence	International Dissidence: Rule and Resistance in a Globalized World, Goethe-Universität // Frankfurt a.M.	03.03.2017
	Whose Charter is This Anyway? Applying and Contesting the ACDEG in Burkina Faso and Madagascar	Expert Seminar 10th Anniversary of the African Charter on Democracy, Elections and Governance, Universität Antwerpen // Antwerpen (Belgien)	03.10.2017
	The Region as Emerging Site of Rule: The Case of Africa	European Conference on African Studies // Universität Basel	30.06.2017
Witt, Antonia mit Anderl, Felix	In Search of the Global: A Critique of Global IR	Fünfte Offene Sektionstagung der IB-Sektion der DVPW // Universität Bremen	05.10.2017
Witt, Antonia mit Deitelhoff, Nicole	The Promise of Proximity: IOs and the Politics of 'Local Knowledge'	EWIS Workshop The Politicization of Expertise: Contentious Knowledge Politics in International Organizations, Cardiff University // Cardiff (United Kingdom)	09.06.2017

Programmbereich VI – Programmungebundene Forschung

Müller, Harald	Diskussion	Nuclear Weapons: Renewed Global Threat. Emerging Solution, Basel Peace Office // Basel (Schweiz)	16.01.2017
	Diskussion: Revolution und internationale Ordnung	Über Revolution: Ursachen, Versprechen, Folgen, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. in Kooperation mit dem Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam // Berlin	17.03.2017
	The Outlook for Europe	Projektgruppe Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen und sensitiven Technologien, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. // Berlin	23.05.2017
	Diskussion	Human Rights, Future Generations and Crimes in the Nuclear Age, PSR/IPPNW Schweiz // Basel (Schweiz)	17.09.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Müller, Harald (Fortsetzung)	Future of the Non-Proliferation Treaty	XX Edoardo Amaldi Conference, International Cooperation for Enhancing Nuclear Safety, Security, Safeguards and Non-Proliferation, Accademia Nazionale Dei Lincei // Rom (Italien)	10.10.2017
	Adenauer-Debatte II: Sollte Deutschland an der Nuklearen Teilhabe festhalten?	Konrad-Adenauer-Stiftung // Berlin	20.11.2017
	Nukleares zwischen Politik und Technik – 'Safety' und 'Security'	IANUS-Workshop Sicherheitskulturen – Safety und Security im Technologienvergleich, Technische Universität Darmstadt	09.02.2017
	Plural Peace – Reflections on a New Russia Policy of the West	Academic Council, National Research University - Higher School of Economics // Moskau (Russland)	19.01.2017
Rosert, Elvira	Deutschlands Handlungsoptionen bei der Regulierung von militärischer Robotik	Workshop: Roboter regulieren – Zum Stand der internationalen Verhandlungen, Heinrich-Böll-Stiftung/Stiftung Wissenschaft und Politik // Berlin	30.01.2017
	Modelling the Emergence of Norms: Agenda Diffusion and Discursive Problem Transformation	58th Annual Convention of the International Studies Association (ISA) // Baltimore, Maryland (USA)	23.02.2017
	The Prohibition of Unnecessary Suffering in International Humanitarian Law: Norm Erosion, Contestation, and Permissive Effects	58th Annual Convention of the International Studies Association (ISA) // Baltimore, Maryland (USA)	24.02.2017
Schaper, Annette	Flüchtlingskrise oder Krise der europäischen Solidarität?	Deutsch-Polnisches Sicherheitstreffen 2017, Friedrich-Ebert-Stiftung/Amicus Europae // Warschau (Polen)	21.04.2017
Spanger, Hans-Joachim	Das Empire schlägt zurück: Trumps Russlandpolitik in der Sackgasse	Ringvorlesung: Angriff auf die liberale Weltordnung – U.S. Außen- und Sicherheitspolitik unter Trump, Goethe-Universität // Frankfurt a.M.	11.05.2017
	Neue Ostpolitik – entspannen, eindämmen, abschrecken?	Podiumsdiskussion, DGAP/ Friedensgutachten 2017 // Berlin	01.06.2017
	Special Session: Future Preparedness Index	XIV. Annual Meeting of the Valdai International Discussion Club // Krasnaya Polyana (Russland)	18.10.2017
	Eine neue Russlandpolitik und ihre Chancen für gemeinsame Sicherheit	Herbsttagung des Willy-Brandt-Kreises, Friedrich-Ebert-Stiftung // Potsdam	28.10.2017
	Impulsreferat: Aktuelle bi- und internationale Fragen	16. Petersburger Dialog, Arbeitsgruppe Politik // Berlin	24.11.2017
Thorn, Judith	Panel 1, The Development of International Policing	Workshop United Nations Policing – Current Legal and Practical Challenges, Justus-Liebig-Universität Gießen und HSFK // Frankfurt a.M.	30.11.2017
	Is the Glass Half Full or Half Empty? – Women and UN Policing	Comparative Legal Gender Studies-Network (CoLeGeS-Net) , Justus-Liebig-Universität Gießen // Gießen	06.12.2017

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Programmbereich VII – Wissenstransfer			
Schoch, Bruno	Vorstellung der Stellungnahme des Friedensgutachtens 2017	Universität Gießen, Forschungsseminar von Prof. Marauhn // Gießen	14.06.2017
	Populismus und autoritäre Internationale gegen die Demokratie	Vorlesungsreihe Weltordnung in Gefahr, VHS und Universität Basel // Basel (Schweiz)	26.06.2017
	Das Friedensgutachten 2017: Zerfall der kooperativen Weltordnung?	Forum Friedens und Sicherheitspolitik, Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz und Festung Ehrenbreitstein // Koblenz	28.06.2017

WEITERBILDUNGEN

Name	Titel der besuchten Weiterbildung	Datum, Ort
Abay, Hande	Interviewtraining für Fach- und Führungskräfte	08.08.2017, Frankfurt a.M.
Anthes, Carolin	Managing Global Governance (MGG) Academy 2017	17.08.2017 – 10.12.2017, Bonn
Boetsch, Susanne	Arbeitskreis Recht und Personal	12.10. – 13.10.2017, Berlin
Borchert, Susanne	GRIS Leibniz-Anforderungsworkshop	29.06.2017, Köln
Fey, Marco	Grant Application	16.01.2017, Frankfurt a.M.
Gögüs, Sezer Idil	Writing Ethnographic and Other Qualitative/Interpretive Research & Successful Research Project Management	03.03. – 10.03.2017, Bamberg
Heinemann, Andreas	Schulung RDA	22.03. – 24.03.2017, Hamburg
	106. Bibliothekartag	30.05. – 02.06.2017, Frankfurt a.M.
Mannitz, Sabine	Stimmtraining für Frauen	13.09. – 14.09.2017, Köln
Mullis, Daniel	Interviewtraining für Fach- und Führungskräfte	08.08.2017, Frankfurt a.M.
Rosert, Elvira	Strategic Research Career Development	18.01. – 19.01.2017, Frankfurt a.M.
Schmitz, Annabel	65. DAPR-Grundausbildung	20.10. – 03.12.2017, Frankfurt a.M.
Stern, Verena	Interviewtraining für Fach- und Führungskräfte	08.08.2017, Frankfurt a.M.
Thiel, Thorsten	Leibniz-Kolleg for Young Researchers: Digitisation in the Research System	26.06. – 28.06.2017, Groß-Behnitz
	Laterales Führen	26.10. – 27.10.2017, Berlin
von Drachenfels, Magdalena	Interviewtraining für Fach- und Führungskräfte	08.08.2017, Frankfurt a.M.
Wunderlich, Carmen	Strategic Research Career Development	18.01. – 19.01.2017, Frankfurt a.M.
	Der Ton macht die Person! Sprechtraining für Frauen	05.05.2017, Frankfurt a.M.
	Berufungsverhandlungen an Universitäten	21.11.2017, Frankfurt a.M.

PERSONAL UND FINANZEN

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen	69
davon:	
Programmbereichsleiter, Projektleiter/innen, Postdoktorand/innen	27
Doktorand/innen, Stipendiat/innen	19
Gastforscher/innen und assoziierte wissenschaftliche Mitarbeiter/innen	23
Wissenschaftliche Hilfskräfte	1
Studentische Hilfskräfte	32
Bibliothek	2
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	4
Verwaltung und Sekretariate	15
Budget 2017	7.028.595,78 €
davon Drittmiteleinahmen	1.926.700,36 €

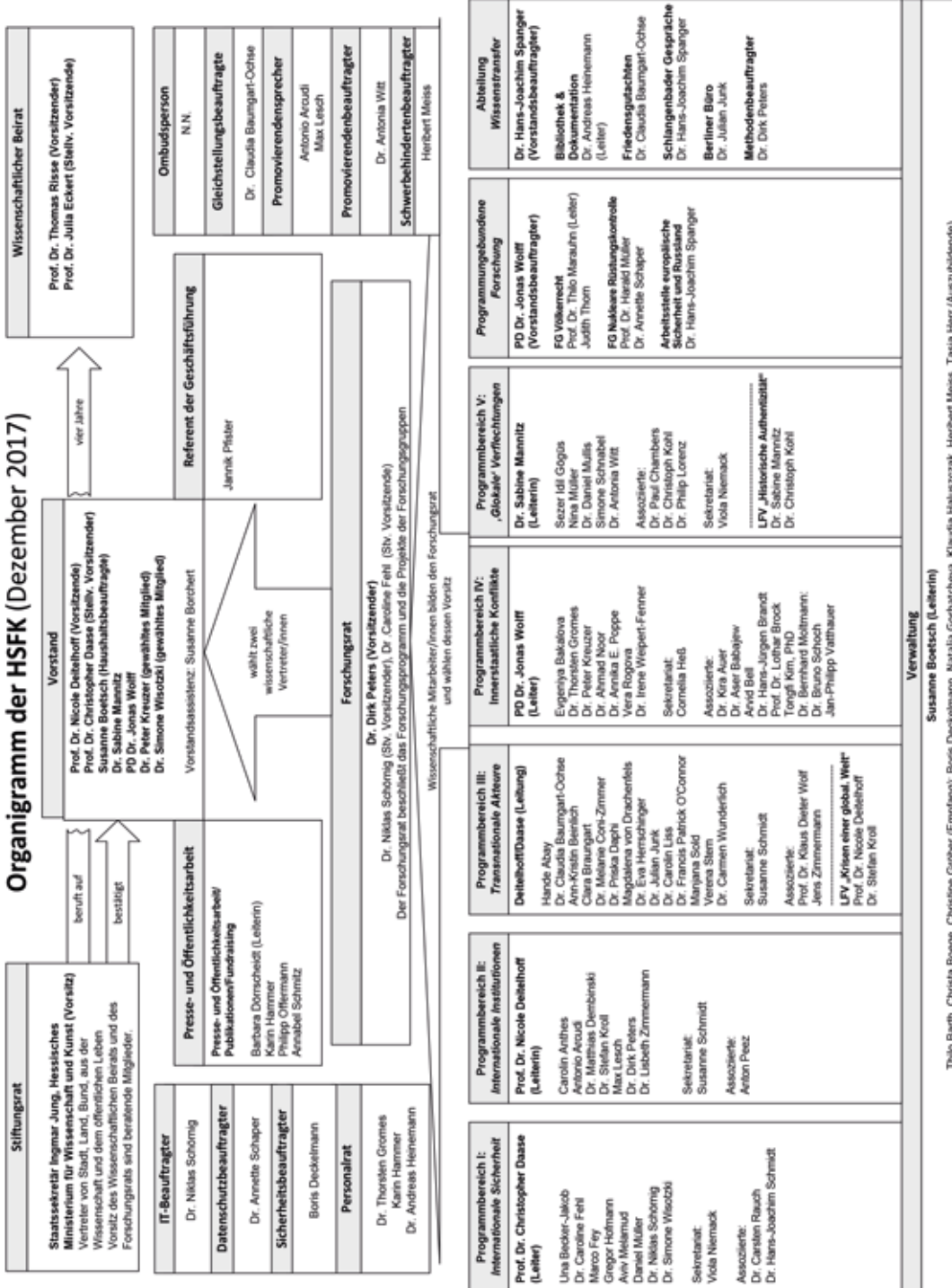
DRITTMITTELGEFÖRDERTE PROJEKTE UND TAGUNGEN

Förderer	Titel des Projekts oder der Tagung
Programmbereich I – Internationale Sicherheit	
Compagnia di San Paolo, VW-Stiftung, Riksbanken Jubiläumsfond	Das post-transatlantische Zeitalter. Ein Mächtekonzert des 21. Jahrhunderts
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Bedingungen gelingender Regulierung im Spannungsfeld zwischen Humanitarismus und Souveränität
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Verifikation nuklearer Abrüstung: Sachstand und Handlungsoptionen für Deutschland und die EU
EU-Kommission	EU Non-Proliferation Consortium
Exzellenzcluster Die Herausbildung normativer Ordnungen	From Biological Arms Control to Biosecurity
Programmbereich II – Internationale Institutionen	
Compagnia di San Paolo, VW-Stiftung, Riksbanken Jubiläumsfond	Das post-transatlantische Zeitalter. Ein Mächtekonzert des 21. Jahrhunderts
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Schutz- und Strafverfolgungsnormen in Interventionsdebatten
EU-Kommission	PACO Netzwerk
International Studies Association	ISA Research Workshop: Institutionalizing Inequalities: The Role of International Organizations in A Stratified Global Society
Programmbereich III – Transnationale Akteure	
Bundesministerium für Bildung und Forschung	Gesellschaft Extrem: Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland

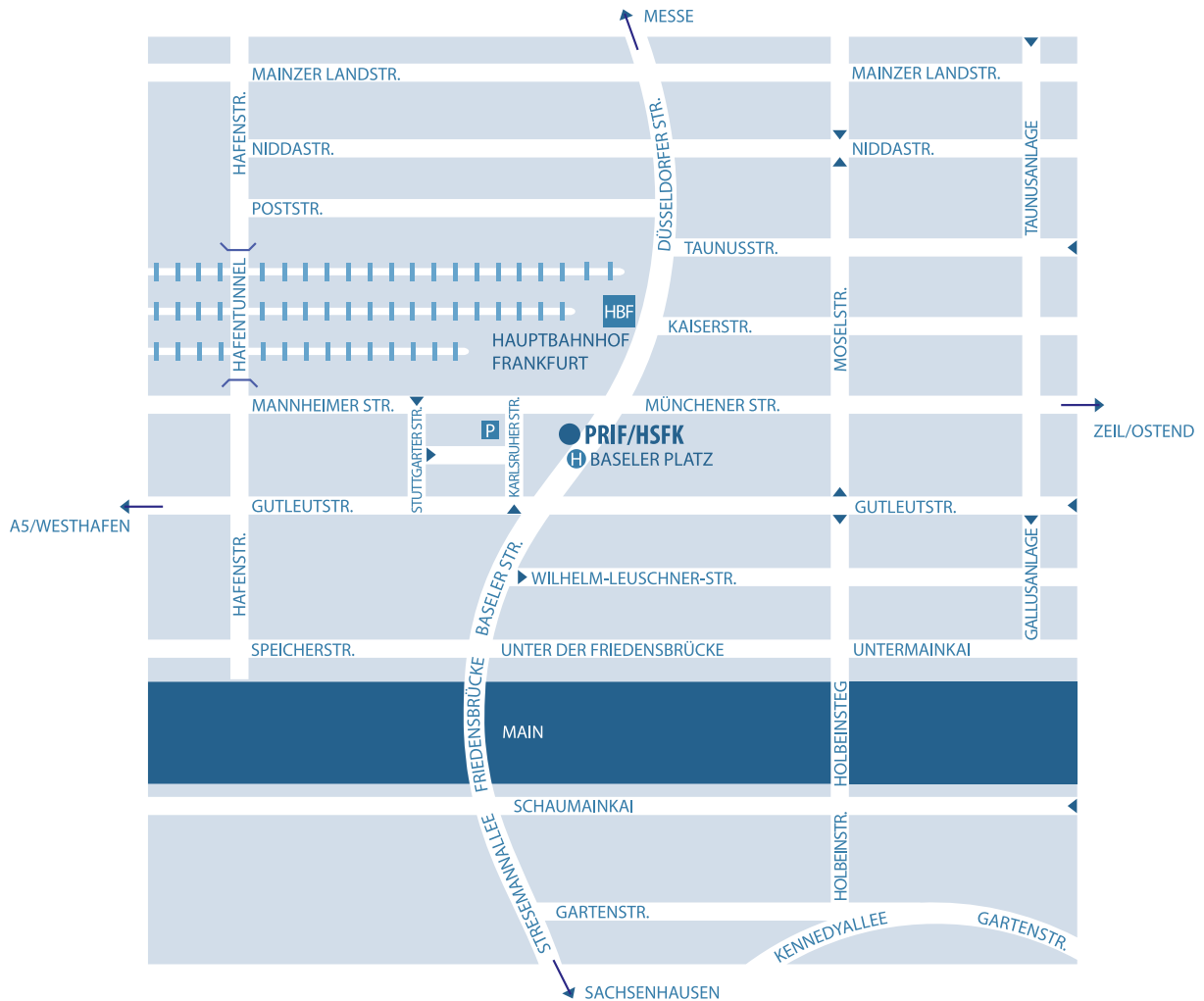
Förderer	Titel des Projekts oder der Tagung
Bundesministerium für Bildung und Forschung	PANDORA-Teilvorhaben: Radikalisierungs- und Mobilisierungsdynamiken des salafistischen Dschihadismus in Deutschland
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Willkommen oder beschimpft? Vergleichende Studie der Reaktionen auf Unterkünfte für Asylsuchende
Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte	
Compagnia di San Paolo, VW-Stiftung, Riksbanken Jubiläumsfond	Das post-transatlantische Zeitalter. Ein Mächtekonzert des 21. Jahrhunderts
Deutscher Akademischer Austauschdienst	DKFI Deutsch-Kolumbianisches Friedensinstitut
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Wie prägen Nachbürgerkriegsordnungen die Chancen auf stabilen Frieden?
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit	Förderung von Good Governance
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Eine interaktive Weltkarte zur Präsentation des Datensatzes der humanitären Interventionen nach dem Zweiten Weltkrieg
GOPA Gesellschaft für Organisation, Planung und Ausbildung mbH	FOSITT II (Stärkung integraler Bürgersicherheit und Gesellschaftlicher Konfliktbearbeitung in Guatemala)
Leibniz-Gemeinschaft	Netzwerk Demokratieförderung
VolkswagenStiftung	Sozioökonomische Proteste und Transformation
Programmbereich V – Globale Verflechtungen	
Auswärtiges Amt	Common Remembrance, Future Relations. IFAIR – Young Initiative on Foreign Affairs and International Relations e.V.
Exzellenzcluster Die Herausbildung normativer Ordnungen & Friedrich-Ebert-Stiftung	Reconfigurations of Nationalism and Transnational Citizenship Politics under the Justice and Development Party (AKP): A Study of Institutional Activities in Germany
Monash-University Melbourne	Local – Global Relations and Frictions in Interdisciplinary Perspective: Conceptual and Methodological Reflections
Point Sud, Deutsche Forschungsgemeinschaft	African Peacemaking Seen From Below: Experiences, Experiments, Alternatives
Programmbereich VI – Programmungebundene Forschung	
Deutscher Akademiker Austauschdienst	R2P: unterschiedliche Effekte von Normumstrittenheit
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Internationale Normen im Streit. Kontestation und Normrobustheit
Exzellenzcluster Die Herausbildung normativer Ordnungen	Political Socializations At the Crossroads of Global Movements and Local Power Struggles in Turkey
Programmbereich VII – Wissenstransfer	
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Friedensgutachten 2017
Fritz Thyssen Stiftung	HSFK-Jahreskonferenz 2017
Leibniz-Gemeinschaft	Leibniz-Forschungsverbund Historische Authentizität
Leibniz-Gemeinschaft	Leibniz-Forschungsverbund Krisen einer globalisierten Welt

ORGANIGRAMM

Organigramm der HSKF (Dezember 2017)



ANREISE



- ▶ EINBAHNSTRASSE / ONE-WAY-STREET
- RICHTUNG / DIRECTION
- 🚊 SCHIENEN / RAILS
- 🚉 HAUPTBAHNHOF / MAIN STATION
- 🚏 STRASSENBAHN / STREETCAR
- 🅑 PARKPLATZ / PARKING LOT

**Leibniz-Institut Hessische Stiftung
Friedens- und Konfliktforschung**
Baseler Straße 27-31 | 60329 Frankfurt a.M.
Tel.: 069 959 104-0 | Fax: 069 558481
info@hsfk.de | www.hsfk.de | www.prif.org

Mit dem Zug oder vom Flughafen mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Flughafen mit der S-Bahn Richtung Frankfurt bis Frankfurt Hauptbahnhof und dort den Hauptbahnhof durch das Südportal verlassen. Die Straße und die Straßenbahngleise überqueren. Bereits nach ca. 200 m haben Sie die HSFK erreicht.

Innerhalb Frankfurts mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Die Haltestelle „Baseler Platz“ der Straßenbahn-Linien 12, 16 und 21 befindet sich direkt vor dem Gebäude der HSFK. Der Hauptbahnhof ist nur ca. 200 m entfernt.

Mit dem Auto

Beachten Sie bitte, dass am Haus keinerlei Parkmöglichkeiten vorhanden sind! Es gibt einen kostenpflichtigen Parkplatz an der Südseite des Hauptbahnhofs.

Von Osten/der Innenstadt:

Über den Theatertunnel und die Gutleutstraße gelangen Sie zur Baseler Straße, die Sie überqueren. Unmittelbar hinter der Kreuzung biegen Sie rechts ein in die Karlsruher Straße, über die Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite gelangen.

Von Norden und Westen:

Über die A 5 vom Westkreuz oder die A 66 vom Nordwestkreuz kommend, fahren Sie auf die A 648 Richtung Frankfurt Messe. Die A 648 wird in Frankfurt erst zur Theodor-Heuss-Allee, dann zur Friedrich-Ebert-Anlage, der Sie weiter folgen, vorbei an der Messe zu Ihrer rechten Seite. Die Straße wechselt dann ihren Namen in Düsseldorfer Straße, bevor Sie den Hauptbahnhof rechts liegen lassen. Direkt nach dem Hauptbahnhof wird die Straße zur Baseler Straße. Sie lassen die HSFK rechter Hand liegen und biegen an der nächsten Möglichkeit scharf rechts ein. Über die Karlsruher Straße gelangen Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite.

Von Süden:

Über die A 3 kommend, fahren Sie an der Ausfahrt 51 „Frankfurt am Main Süd“ auf die B 43/44 Richtung Frankfurt. Dieser Straße folgen Sie, bis Sie von der Kennedyallee aus links Richtung Hauptbahnhof/Messe in die Stresemannallee einbiegen. Sie überqueren den Main über die Friedensbrücke und ordnen sich danach links Richtung Hauptbahnhof Südseite ein. Am Baseler Platz biegen Sie halblinks in die Karlsruher Straße ein, über die Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite gelangen.

JAHRESBERICHT 2017

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Baseler Straße 27-31

60329 Frankfurt a. M.

info@hsfk.de

www.hsfk.de | www.prif.org

Tel.: 069 959 104-0

Fax: 069 558481

Herausgeberin

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff

Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands

Redaktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der HSFK

Layout

grübelwerk e.K., Frankfurt

Fotos

Fotos der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: HSFK

Fotos der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: HSFK

Titel: picture alliance/REUTERS

S. 2: Flickr, Jens Cramer, <https://bit.ly/2MkqNY4>, CC BY-NC-ND 2.0

S. 6: S. 6: Flickr, Justin Pickard, <https://bit.ly/2uHIDdH>, CC BY-SA 2.0

S. 9: HSFK

S. 10: Flickr, <https://bit.ly/2xCKGiQ>, CC BY-NC-ND 2.0

S. 12: SAGE Publications

S. 14: Flickr, Susanne Nilsson, <https://bit.ly/2oNgPkr>, CC BY-SA 2.0

S. 17: Flickr, Neil Ward, <https://bit.ly/2ODuKW6>, CC BY 2.0

S. 18: Flickr, <https://bit.ly/2urvuVO>, CC BY-NC-ND 2.0

S. 21: HSFK

S. 22: Wikimedia Commons, Marc Ryckaert, <https://bit.ly/2Px37gV>, CC BY 3.0

S. 24: Flickr, Thorsten Schröder, <https://bit.ly/2vHHXUE>, CC BY 2.0

S. 26: Flickr, <https://bit.ly/2MNvPgY>, CC BY-SA 2.0

S. 28: UN Photo, Rick Bajornas, <https://bit.ly/2LV2TOB>, © ICC-CPI

S. 30-33: HSFK

S. 34: Hermann Heibel/Hessischer Landtag

S. 38: Flickr, <https://bit.ly/2zK6VIJ>, CC BY 2.0

S. 53: Flickr, <https://bit.ly/2Nk9zL6>, CC BY 2.0

Druck

Hasel Druck & Medien GmbH, Kriftel

